



Funk-Wetterstation mit Bilderrahmen „W232“

Best.-Nr. 67 21 78

Version 11/10

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der automatische DCF-Empfang (Funkuhr) ist im ausgelieferten Zustand ausgeschaltet.

Um den automatischen Funkempfang einzuschalten folgen Sie bitte den Anweisungen im Kapitel 15 „Setup-Modus“, Unterpunkt k) „Funkempfang“.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr CONRAD-Team



Radio Weather Station with Picture Frame “W232”

Item no. 67 21 78

Version 11/10

Dear Customer,

the automatic DCF receiver (radio-controlled clock) is switched off upon delivery.

In order to switch on the automatic radio reception, please follow the instructions in chapter 15 “Setup mode”, sub-section k) “Radio reception”.

Thank you for your kind attention.

Your CONRAD team

Dieser Hinweis ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Dieser Hinweis entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© 2010 by Conrad Electronic SE.

V1_1110_02-SB

This note is published by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Germany. All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited.

The note reflects the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

V1_1110_02-SB



Station météo sans fil avec cadres « W232 »

N° de commande 67 21 78

Version 11/10

Chère cliente, cher client,

la réception automatique DCF (montre radio pilotée) est éteinte dans son état de livraison.

Pour démarrer la réception radio-pilotée automatique, veuillez suivre les instructions au chapitre 15 dans le module de configuration « Mode Setup » sous le point k) « Réception des radiocommunications ».

Merci de votre attention.

Votre équipe CONRAD



Radiografisch weerstation met fotolijst “W232”

Bestnr. 67 21 78

Versie 11/10

Geachte klant,

de automatische DCF-ontvangst (radiogestuurde klok) is in de afgeleverde toestand uitgeschakeld.

Volg om de automatische radio-ontvangst in te schakelen de instructies in hoofdstuk 15 “Instelmodus”, punt k) “Signaalontvangst”.

Dank u voor uw aandacht.

Uw CONRAD-team

Cette remarque est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Allemagne.

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits.

Cette remarque est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

© 2010 par Conrad Electronic SE.

V1_1110_02-SB

Deze informatie is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/ Duitsland.

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden.

Deze informatie voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

© 2010 bei Conrad Electronic SE.

V1_1110_02-SB

Version 09/10



(D) **Funk-Wetterstation
mit Bilderrahmen "W232"**

Seite 2 - 32

(GB) **Radio Weather Station
with Picture Frame "W232"**

Page 33 - 63

(F) **Station météo
sans fil avec cadres « W232 »**

Page 64 - 94

(NL) **Radiografisch weerstation
met fotolijst "W232"**

Pagina 95 - 125

Best.-Nr. / Item No. / N° de commande / Bestnr.: 67 21 78



	Seite
1. Einführung	4
2. Lieferumfang	5
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4. Symbol-Erklärung	6
5. Merkmale und Funktionen	6
a) Wetterstation	6
b) Außensensor für Temperatur/Luftfeuchte	7
c) IR-Fernbedienung	7
6. Sicherheitshinweise	8
7. Batterie- und Akkuhinweise	9
8. Bedienelemente	10
a) Wetterstation	10
b) Außensensor für Temperatur-/Luftfeuchte	11
c) IR-Fernbedienung für Wetterstation	11
9. Inbetriebnahme	12
a) Informationen zum DCF-Empfang	12
b) Batterien in die IR-Fernbedienung einlegen	12
c) Außensensor für Temperatur/Luftfeuchte	13
d) Wetterstation	13
10. Funktionsmodus auswählen	15
11. Foto-Modus	16
12. Wetterstation-Modus	17
a) Wettervorhersage	18
b) Tendenzanzeigen	19
c) Luftdruck-Verlaufsanzeige	19
d) Taupunkt	19
e) Hitzeindex	19
13. Kombi-Modus	20
14. Kalender-Modus	21

	Seite
15. Setup-Modus	22
a) Grundfunktion	22
b) Sprache ("Language")	22
c) Diashow-Dauer	22
d) Übergangseffekt	22
e) Diashow-Wiederholung	23
f) Anzeigeformat	23
g) Automatisches Ein- bzw. Ausschalten	23
h) Helligkeit	23
i) Kontrast	23
j) Sättigung	24
k) Funkempfang	24
l) Zeitzone	24
m) Zeit/Datumseingabe	24
n) Datumsformat	24
o) Zeitformat	25
p) Alarm	25
q) Signalempfang Sensor	25
r) Temperatureinheit	26
s) Wettervorhersage	26
t) Luftdruckeinheit	26
u) Außensensor	26
v) Grundeinstellung	26
w) S/W-Version	26
16. Batteriewechsel	27
a) IR-Fernbedienung	27
b) Außensensor	27
17. Behebung von Störungen	28
18. Reichweite	29
19. Wartung und Reinigung	30
20. Entsorgung	30
a) Allgemein	30
b) Batterien und Akkus	30
21. Konformitätserklärung (DOC)	31
22. Tipps und Hinweise	31
23. Technische Daten	32
a) Wetterstation	32
b) Steckernetzteil für Wetterstation	32
c) IR-Fernbedienung für Wetterstation	32
d) Temperatur-/Luftfeuchtesensor	32

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: Tel.-Nr.: 0180/5 31 21 11

Fax-Nr.: 0180/5 31 21 10

E-Mail: Bitte verwenden Sie unser Formular im Internet www.conrad.de,
unter der Rubrik "Kontakt".

Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Österreich: www.conrad.at

www.business.conrad.at

Schweiz: Tel.-Nr.: 0848/80 12 88

Fax-Nr.: 0848/80 12 89

E-Mail: support@conrad.ch

Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

2. Lieferumfang

- Funk-Wetterstation mit Bilderrahmen-Funktion
- Steckernetzteil für Wetterstation
- Standfuß für Wetterstation
- IR-Fernbedienung
- Außensensor für Temperatur und Luftfeuchte, mit integriertem Display
- Bedienungsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wetterstation dient zur Anzeige verschiedener Messwerte, z.B. Innen-/Außentemperatur, Innen-/Außenluftfeuchte und Luftdruck.

Der im Lieferumfang befindliche Außensensor sendet seine Messwerte drahtlos per Funk zur Wetterstation.

Weiterhin errechnet die Wetterstation mittels dem internen Luftdrucksensor und der Aufzeichnung der Luftdruckveränderungen eine Wettervorhersage, die mittels Symbolen im Display dargestellt wird.

Integriert in der Wetterstation ist eine Funkuhr, die über das DCF-Zeitzeichensignal nicht nur die genaue Uhrzeit, sondern auch das Datum erhält. Die Umschaltung von Sommer- und Winterzeit geschieht dadurch ebenfalls automatisch.

Das Farbdisplay der Wetterstation kann auch als digitaler Bilderrahmen verwendet werden. Für diese Funktion verfügt die Wetterstation über einen eingebauten SD/MMC-Speicherkartenleser und einen USB-Port für einen USB-Stick.



Eine Aufstellung mit allen Merkmalen und Eigenschaften des Produkts finden Sie in Kapitel 5.

Die Wettervorhersagen der Wetterstation sind nur als Orientierungswerte zu sehen. Sie stellen keine absolut genaue Voraussage dar. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Anzeigen, Messwerte oder Wettervorhersagen und die Folgen, die sich daraus ergeben können.

Das Produkt ist für den Privatgebrauch vorgesehen; es ist nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit geeignet.

Die Bestandteile dieses Produkts sind kein Spielzeug, sie enthalten zerbrechliche bzw. verschluckbare Glas- und Kleinteile, außerdem Batterien. Das Produkt gehört nicht in Kinderhände!

Betreiben Sie alle Komponenten so, dass sie von Kindern nicht erreicht werden können.

Der Betrieb der Wetterstation erfolgt über ein mitgeliefertes Steckernetzteil; der Außensensor und die IR-Fernbedienung wird mit Batterien betrieben.

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Aufstellung, Betrieb und Bedienung. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

4. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das "Hand"-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

5. Merkmale und Funktionen

a) Wetterstation

- Hochauflösendes Farbdisplay (800 x 480 Pixel) für alle Anzeigen der Wetterstation und die digitale Bilderrahmen-Funktion
- Bedienung aller Funktionen über mitgelieferte IR-Fernbedienung
- Funkgesteuerte DCF-Uhrzeit-/Datumsanzeige, manuelle Einstellung möglich
- 12/24-Stunden-Zeitanzzeigeformat wählbar
- 3 Sprachen für Display-Anzeigen wählbar (Deutsch, Französisch, Englisch)
- Anzeige der Innen-Temperatur und Innen-Luftfeuchte
- Anzeige der Außen-Temperatur und Außen-Luftfeuchte
- Temperaturanzeige in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) wählbar
- Wettersvorhersage für die nächsten 12-24 Stunden
- Tendenzanzeige für Luftdruck, Innen-/Außentemperatur, Innen-/Außenluftfeuchte
- Grafische Verlaufsanzeige für Luftdruck der letzten 6 Stunden
- Mondphasenanzeige
- Alarm-/Weckfunktion
- Tischaufstellung oder Wandmontage möglich (Standfuß abnehmbar)
- Betrieb über externes Steckernetzteil
- Einschub für SD/MMC-Speicherkarte oder SDHC-Speicherkarte (max. 32GByte)
- USB-A-Buchse für Anschluss eines USB-Sticks
- Digitale-Biderrahmen-Funktion (für JPG/JPEG-Bilder)
- Zwei Ein-/Ausschaltzeiten für Display/Wetterstation programmierbar für Energieeinsparung
- Bis zu 3 Außensensoren betreibbar (1 Außensensor ist im Lieferumfang)

b) Außensensor für Temperatur/Luftfeuchte

- Integriertes LC-Display für Anzeige der Temperatur und Luftfeuchte
- Anzeige umschaltbar zwischen °C (Grad Celsius) und °F (Grad Fahrenheit)
- Drahtlose Funkübertragung (868 MHz)
- 3 unterschiedliche Übertragungskanäle wählbar
- LED auf der Frontseite für Anzeige der Datenübertragung der Messwerte
- Betrieb über 2 Batterien vom Typ AAA/Micro
- Wandmontage oder Aufstellung auf einer ebenen Fläche möglich
- Betrieb im geschützten Außenbereich (z.B. unter einem Dachvorsprung)

c) IR-Fernbedienung

- Bequeme Bedienung aller Funktionen der Wetterstation
- IR-Signalübertragung (direkte Sichtverbindung zum IR-Empfänger auf der Wetterstation erforderlich!)
- Betrieb über 1 Batterie vom Typ CR2025

6. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:



- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Öffnen/Zerlegen Sie es nicht (bis auf die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten zum Einlegen/Wechseln der Batterien).

Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachmann/Fachwerkstatt durchgeführt werden.

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl die Außensensoren nur relativ schwache Funksignale aussenden, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.
- Die Wetterstation und das Steckernetzteil ist nur für trockene Innenräume geeignet. Setzen Sie sie keiner direkten Sonneneinstrahlung, starker Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Nässe aus, andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- Der Außensensor ist für den Betrieb im Außenbereich geeignet. Er darf aber nicht in oder unter Wasser betrieben werden.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände. Das Produkt enthält Kleinteile, Glas (Display) und Batterien. Platzieren Sie das Produkt so, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann.
- Betreiben Sie das Produkt nur in gemäßigttem Klima, nicht in tropischem Klima.
- Wenn das Produkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird (z.B. bei Transport), kann Kondenswasser entstehen. Dadurch könnte das Produkt beschädigt werden, außerdem besteht beim Steckernetzteil Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
Lassen Sie deshalb das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor Sie es verwenden. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

7. Batterie- und Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Herkömmliche Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene wiederaufladbare Akkus, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus. Bei Überalterung besteht andernfalls die Gefahr, dass Batterien/Akkus auslaufen, was Schäden am Produkt verursacht, Verlust von Gewährleistung/Garantie!
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers und des gleichen Ladezustands (keine vollen mit halbvollen oder leeren Batterien/Akkus mischen).
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus. Verwenden Sie entweder Batterien oder Akkus.
- Für die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus lesen Sie bitte das Kapitel "Entsorgung".



Für den Außensensor werden 2 Batterien (oder Akkus) vom Typ AAA/Micro benötigt.

Bitte beachten Sie:

Der Betrieb des Außensensors mit Akkus ist grundsätzlich möglich.

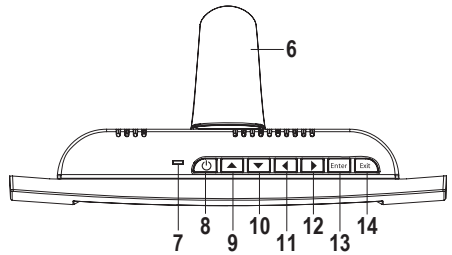
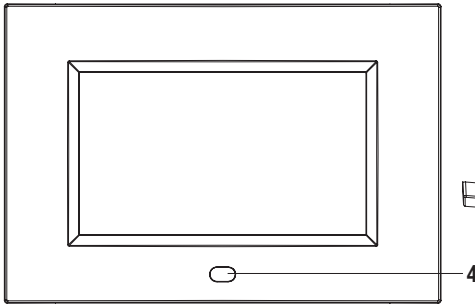
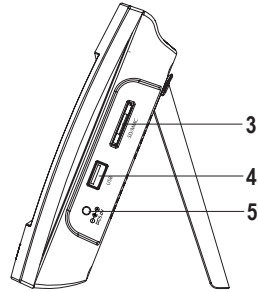
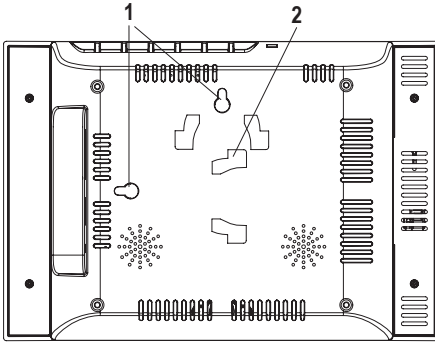
Durch die geringere Spannung von Akkus (Akku = 1.2V, Batterie = 1.5V) und die geringere Kapazität kommt es jedoch zu einer kürzeren Betriebsdauer, auch ist eine Verringerung der Funkreichweite möglich.

Außerdem sind Akkus temperaturempfindlicher als Batterien, dadurch kommt es bei niedrigen Außentemperaturen zu einer starken Verringerung der Betriebsdauer von Akkus im Außensensor.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, für den Außensensor vorzugsweise hochwertige Alkaline-Batterien zu verwenden, um einen langen und sicheren Betrieb zu ermöglichen.

8. Bedienelemente

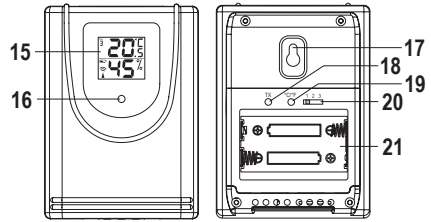
a) Wetterstation



- 1 Öffnung für Wandmontage
- 2 Öffnungen für Montage des Standfußes
- 3 Einschub für SD/MMC-Speicherkarte
- 4 USB-Anschluss für USB-Stick
- 5 Buchse für externes Steckernetzteil
- 6 Standfuß
- 7 Power-LED
- 8 Taste "⏻" für Ein-/Ausschalten
- 9 Taste "▲"
- 10 Taste "▼"
- 11 Taste "◀"
- 12 Taste "▶"
- 13 Taste "ENTER"
- 14 Taste "EXIT"

b) Außensensor für Temperatur-/Luftfeuchte

- 15 Display für Anzeige der Temperatur und Luftfeuchte (außerdem wird die eingestellte Kanalnummer für die Funkübertragung angezeigt)
- 16 LED (blinkt kurz bei Datenübertragung)
- 17 Öffnung für Wandmontage
- 18 Taste "TX" für manuelles Auslösen einer Datenübertragung der Messwerte
- 19 Taste "°C/°F" für Umschaltung °C/°F
- 20 Schalter für Kanalwahl für die Funkübertragung (einstellbar ist Kanal 1, 2 oder 3)
- 21 Batteriefach für 2 Batterien vom Typ AAA/Micro



c) IR-Fernbedienung für Wetterstation

- 22 IR-Sendediode
- 23 Batteriefach für 1 Batterie vom Typ CR2025

Die Pfeiltasten und die Tasten "ENTER" und "EXIT" entsprechen den Tasten auf der Wetterstation.

Die anderen Tasten dienen zur bequemen Bedienung der Wetterstation sowie der Bilderrahmen-Funktion der Wetterstation.

Die IR-Sendediode (22) muss direkt auf den IR-Empfänger (4) der Wetterstation gerichtet werden, die Reichweite beträgt mehrere Meter.



9. Inbetriebnahme

a) Informationen zum DCF-Empfang

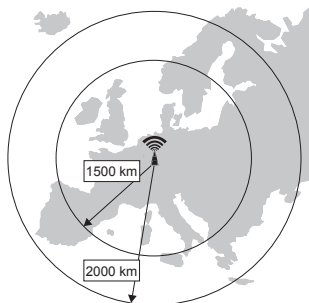
Die Wetterstation ist in der Lage, das sog. DCF-Signal zu empfangen und auszuwerten.

Dabei handelt es sich um ein Signal, das von einem Sender in Mainflingen (nahe Frankfurt am Main) ausgesendet wird. Dessen Reichweite beträgt bis zu 1500km, bei idealen Empfangsbedingungen sogar bis zu 2000km.

Das DCF-Signal beinhaltet unter anderem die genaue Uhrzeit (Abweichung theoretisch 1 Sekunde in einer Million Jahre) und das Datum.

Selbstverständlich entfällt auch das umständliche manuelle Einstellen der Sommer- und Winterzeit.

Der erste DCF-Empfangsversuch wird automatisch immer bei der Erstinbetriebnahme durchgeführt, nachdem die Wetterstation den Außensensor erkannt hat.



Wichtig für eine einwandfreie Erkennung des DCF-Signals:

Stellen Sie die Wetterstation nicht neben elektrische/elektronische Geräte (Fernseher, Mobiltelefone, Computer usw.) und nicht in die Nähe von Kabeln, Steckdosen oder Metallteilen.

Ein schlechter Empfang ist auch zu erwarten z.B. bei metallbedampften Isolierglasfenstern, Stahlbetonbauweise, beschichteten Spezialtapeten oder in Kellerräumen.

Während dem Empfangsversuch schaltet die Wetterstation das Display für etwa 10 Minuten ab, um Störungen durch die Hintergrundbeleuchtung des Displays und die Displayelektronik zu vermeiden (siehe dazu auch Kapitel 9. d). Drücken Sie während dieser Zeit keine Tasten auf Wetterstation oder IR-Fernbedienung, bewegen Sie die Wetterstation nicht!

Die automatische Synchronisierung erfolgt jeden Tag in der Nacht um 02:03 Uhr und 03:03 Uhr. Ein einziger einwandfreier Empfang pro Tag genügt, um die tägliche Genauigkeitsabweichung der integrierten Quarzuhr unter 1 Sekunde zu halten.



Die Uhrzeit und das Datum lässt sich bei schwierigen Empfangspositionen (z.B. in einem Gebäude aus Stahlbeton oder in einem Kellerraum) manuell eingeben, siehe Kapitel 15. m). Schalten Sie dazu vorher den DCF-Empfang ab, siehe Kapitel 15. k).

Sie können auch einen weiteren Empfangsversuch für das DCF-Signal durchführen. Dies ist in Kapitel 15. k) beschrieben.

b) Batterien in die IR-Fernbedienung einlegen

Schieben Sie den kleinen Verriegelungshebel des Batteriefachs (23) zur Seite (Abbildung auf der Rückseite der IR-Fernbedienung beachten ► "PUSH") und ziehen Sie dann den Batteriehalter aus der IR-Fernbedienung heraus.

Legen Sie anschließend eine Batterie vom Typ "CR2025" in den Batteriehalter ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität. Im Batteriehalter ist ein kleines Symbol "+"; der Pluspol der Batterie muss zur gleichen Seite hin zeigen.

Setzen Sie anschließend den Batteriehalter mit der darin liegenden Batterie zurück in die IR-Fernbedienung. Der Pluspol der Batterie zeigt dabei zur Bodenseite der IR-Fernbedienung.



Möglicherweise ist bei Lieferung bereits eine Batterie eingesetzt. Ein kleiner transparenter Kunststoffstreifen schützt die Batterie vor Tiefentladung; ziehen Sie diesen vorsichtig heraus.

c) Außensensor für Temperatur/Luftfeuchte

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite, indem Sie vorher zwei Schrauben des Batteriefachdeckels herausdrehen.



Der Batteriefachdeckel ist an der Unterseite beim Standfuß im Gehäuse eingesteckt, klappen Sie ihn oben (bei den Schraubenlöchern) ein Stück heraus, dann kann er vorsichtig herausgezogen werden.

- Vor dem Einlegen der Batterien ist mit dem Schiebeschalter (20) der Übertragungskanal einzustellen, wenn Sie mehr als einen Außensensor betreiben.

Auch bei Empfangsstörungen (z.B. bei Betrieb einer baugleichen oder ähnlichen Wetterstation in der näheren Umgebung) sollten Sie versuchsweise einen anderen Kanal wählen.



Damit das Umschalten auf einen anderen Kanal vom Außensensor erkannt wird, müssen Sie für einige Sekunden die Batterien entnehmen und dann wieder einlegen. Kontrollieren Sie jetzt die Anzeige der Kanalnummer oben links im Display des Außensensors, ob die richtige Kanalnummer angezeigt wird.

Im Menü der Wetterstation lässt sich einstellen, ob nur die Daten eines einzelnen Außensensors angezeigt werden sollen (z.B. nur die Temperatur-/Luftfeuchte-Messwerte eines einzelnen Außensensors, z.B. Kanal 3) oder ob die Umschaltung automatisch erfolgen soll (Daten der 2 oder 3 Außensensoren werden nacheinander angezeigt).


Wenn Sie mehr als einen Außensensor einsetzen, muss jeder auf einen anderen Kanal eingestellt werden!

- Legen Sie zwei Batterien vom Typ AAA/Micro polungsrichtig in das Batteriefach (21) ein. Im Batteriefach finden Sie entsprechende Markierungen für die Polarität. Werden die Batterien falsch eingelegt, funktioniert der Außensensor nicht.
- Durch Drücken der Taste "°C/°F" (19) lässt sich die Anzeige der Temperatur zwischen "°C" (Grad Celsius) und "°F" (Grad Fahrenheit) umschalten.
- Die Taste "TX" kann benutzt werden, um ein Datenpaket der Messwerte an die Wetterstation zu senden (z.B. bei Batteriewechsel, oder zu Testzwecken). Normalerweise ist dies nicht erforderlich, deshalb können Sie den Batteriefachdeckel schließen, siehe unten.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel mit den 3 Kunststoffnasen in das Gehäuse ein und klappen Sie ihn dann zu. Schrauben Sie ihn nun mit den zu Beginn entfernten zwei Schrauben fest.
- Der Anbringungsort des Außensensors sollte so gewählt werden, dass er an einem vor Niederschlag geschützten Ort liegt (z.B. unter einem Dachvorsprung), da der Sensor sonst nicht mehr die Lufttemperatur messen würde. Der Sensor darf auch nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, hier kommt es ebenfalls zu einer Messwertverfälschung durch die Sonneneinwirkung.
- Mittels der Öffnung für die Wandmontage (17) kann der Außensensor z.B. an einer Schraube, einem Haken oder einem Nagel an der Wand aufgehängt werden.

Wenn Sie den Außensensor nur auf eine glatte Oberfläche stellen wollen (z.B. Fensterbrett), so achten Sie darauf, dass er nicht umfallen kann bzw. herunterfällt. Hierdurch wird der Außensensor beschädigt!

d) Wetterstation

- Verbinden Sie die Niederspannungsbuchse (5) an der Wetterstation mit dem Rundstecker des mitgelieferten Steckernetzteils.
- Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Netzsteckdose.
- Sofern nach ein paar Sekunden keine Anzeige im Display der Wetterstation erscheint, drücken Sie kurz die Taste "⏻" (8) auf der Oberseite der Wetterstation (oder die gleich beschriftete Taste auf der IR-Fernbedienung).

- Für die nächsten 4 Minuten unternimmt die Wetterstation eine Suche nach den verfügbaren Außensensoren, das Symbol "" blinkt im Display der Wetterstation.



Der Außensensor überträgt etwa alle 25 Sekunden die Messdaten für Temperatur und Luftfeuchte.

Sie können das Aussenden der Messdaten auch durch das Drücken der Taste "TX" (18) manuell auslösen, sofern Sie das Batteriefach des Außensensors geöffnet haben (auch direkt nach dem Einlegen der Batterien wird ein Datenpaket mit den Messdaten ausgesendet).

Die Reichweite des Sendesignals des Außensensors beträgt bei direktem Sichtkontakt und ohne Störeinflüsse bis zu 30m. Diese Reichweite wird durch die Nähe zu elektrischen Geräten, Metallteilen, Kabeln oder auch durch Mauern, Bäume, metallbedampfte Isolierglasfenster usw. stark verringert.

Wenn die Wetterstation keinen Außensensor findet, so sollten Sie zu Testzwecken den Außensensor in die Nähe der Wetterstation legen (0.5m Mindestabstand einhalten).

Nach diesen 4 Minuten startet die Wetterstation den DCF-Empfang. Wurden bis jetzt noch keine Außensensoren gefunden, so kann später im Setup-Menü der Wetterstation eine manuelle Suche nach den Außensensoren gestartet werden.

- Für den DCF-Empfang muss die Wetterstation das Display abschalten, eine entsprechende Textmeldung im Display weist darauf hin: "Start radio-controlled clock reception now? (Display will turn off for 10 minutes during reception)".


Wählen Sie mit den Pfeiltasten "◀" bzw. "▶" auf Wetterstation oder IR-Fernbedienung die Schaltfläche "☒" aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste "ENTER".

Daraufhin wird das Display der Wetterstation abgeschaltet.



Dies vermeidet Störungen beim Empfangsversuch für das DCF-Signal durch die Displaybeleuchtung und Display-Elektronik.

Drücken Sie während dieser Zeit keine Tasten auf Wetterstation oder IR-Fernbedienung, bewegen Sie die Wetterstation nicht! Beachten Sie außerdem die Informationen zum DCF-Empfang in Kapitel 9.a).

- Nach Ablauf von ca. 10 Minuten wird das Display wieder automatisch aktiviert.
- Wenn im Display das Funkturm-Symbol "" angezeigt wird und die richtige Uhrzeit und das Datum erscheint, war der DCF-Empfangsversuch erfolgreich.

Andernfalls kann im Setup-Menü ein erneuter Empfangsversuch durchgeführt werden, siehe Kapitel 15. k).

- Die Wetterstation kann mittels einem Standfuß (6) auf einer stabilen, ebenen Fläche aufgestellt werden. Setzen Sie den Standfuß einfach in die entsprechenden Öffnungen (2) auf der Rückseite der Wetterstation.

Alternativ kann die Wetterstation auch an einer Schraube, einem Haken oder einem Nagel an der Wand aufgehängt werden.

Wählen Sie als Aufstell- bzw. Montageort eine Stelle, die keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist (Messwertverfälschung der Temperatur-/Luftfeuchtemessung). Halten Sie auch ausreichend Abstand zu Heizkörpern ein.

Um einen guten Funkempfang zu bekommen, sollte die Wetterstation so weit weg wie möglich von elektrischen Geräten, Metallteilen, Kabeln o.ä. aufgestellt werden.

Schützen Sie wertvolle Möbeloberflächen mit einer geeigneten Unterlage, sonst sind Kratzspuren möglich.

- Die Inbetriebnahme der Wetterstation und des Außensensors ist damit abgeschlossen.
- Für die weitere Beschreibung der Funktionen beachten Sie die folgenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung.

10. Funktionsmodus auswählen



Die auf der Oberseite der Wetterstation befindlichen Pfeiltasten "▲", "▼", "◀", "▶" und die Tasten "ENTER" und "EXIT" entsprechen den Tasten auf der IR-Fernbedienung.

Bis auf einige Funktionen für den digitalen Bilderrahmen (z.B. Bild drehen mit der "ROTATE"-Taste auf der IR-Fernbedienung) kann die Bedienung der Wetterstation deshalb auch ohne die IR-Fernbedienung erfolgen.

Drücken Sie die Taste "EXIT" (ggf. mehrfach), bis sich die Wetterstation im Hauptmenü befindet.



A



B



C



D



E

Mit den Pfeiltasten "◀" bzw. "▶" kann jetzt der gewünschte Funktionsmodus ausgewählt werden (Funktion "E" wird im Display erst dann angezeigt, wenn Sie bei der Funktion "D" nochmals auf "▶" drücken).



Mittels der IR-Fernbedienung sind die 5 Funktionsmodi auch direkt per Taste erreichbar, ohne den Umweg über das Hauptmenü gehen zu müssen. Drücken Sie einfach die zugehörige Taste (nachfolgend in Klammern angegeben).

A Foto-Modus, digitaler Bilderrahmen (Taste "PHOTOS")

Das Display der Wetterstation wird ausschließlich als digitaler Bilderrahmen verwendet, es werden keine Wetterdaten angezeigt. Damit Bilder im Display angezeigt werden, muss eine SD/MMC-Speicherkarte oder ein USB-Stick in der Wetterstation eingesteckt sein (mit darauf befindlichen Bildern im JPG-Format).

Nach dem Aufruf dieses Modus startet die Diashow automatisch. Im Setup-Modus lässt sich die Zeit bis zum Wechseln des Bildes, der Übergangseffekt, die Reihenfolge und auch das Anzeigeformat einstellen.

B Wetterstation-Modus (Taste "WEATHER")

In diesem Modus dient das Display zur Anzeige aller Messwerte (Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck, Luftdruckverlauf), der Anzeige von Zeit und Datum sowie zur Anzeige der Wettervorhersage.

C Kombi-Modus (Taste "WEATHER + PHOTOS")

Im Display werden die Messwerte für Temperatur/Luftfeuchte, sowie die Uhrzeit und die Grafik für die Wettervorhersage angezeigt. Außerdem wird ein Teil des Displays als digitaler Bilderrahmen verwendet. Wie auch schon im Foto-Modus beschrieben, muss eine SD/MMC-Speicherkarte oder ein USB-Stick mit Bildern in der Wetterstation eingesteckt sein!

D Kalender-Modus (Taste "CALENDAR")

Im Kalender-Modus zeigt das Display den Kalender des aktuellen Monats und im oberen Bereich die Uhrzeit. Sofern eine SD/MMC-Speicherkarte oder ein USB-Stick mit Bildern in der Wetterstation eingesteckt ist, erscheinen diese rechts neben dem Kalender als Diashow.

E Setup-Modus (Taste "SETUP")

Hierüber werden alle Einstellungen vorgenommen, z.B. manuelle Eingabe von Uhrzeit/Datum, Suche nach Außensensor oder DCF-Signal usw.

11. Foto-Modus



Um den Foto-Modus mit der IR-Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie die Taste "PHOTOS". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.

Das Display der Wetterstation wird ausschließlich als digitaler Bilderrahmen verwendet, es werden keine Wetterdaten angezeigt.

Damit Bilder im Display angezeigt werden, muss eine SD/MMC-Speicherkarte oder ein USB-Stick in der Wetterstation eingesteckt sein (mit darauf befindlichen Bildern im JPG-Format).



Verwenden Sie entweder eine SD/MMC-Speicherkarte oder einen USB-Stick. Stecken Sie nicht gleichzeitig beide Speichertypen in die Wetterstation ein.

Bilder mit hohen Auflösungen (z. B. 18 Megapixel einer digitalen Spiegelreflex-Kamera) benötigen eine große Rechenzeit, um diese auf die Auflösung des Displays umzurechnen. Bei den Übergangseffekten kann es dadurch u.U. zu einer ruckelnden Darstellung kommen.

Hier hilft es, wenn Sie Bilder mit geeigneter Software in der Auflösung herunterrechnen (etwa von 18 Megapixel auf 2-3 Megapixel). Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die heruntergerechneten Bilder mit einem anderen Dateinamen bzw. in einem anderen Verzeichnis speichern - sonst wird das Originalbild überschrieben und geht dadurch verloren!

Nach dem Aufruf dieses Modus startet die Diashow automatisch. Im Setup-Modus (siehe Kapitel 15) lässt sich die Zeit bis zum Wechseln des Bildes, der Übergangseffekt, die Reihenfolge und auch das Anzeigeformat einstellen.

Mit den Tasten "◀" bzw. "▶" kann zum vorherigen bzw. nächsten Bild gewechselt werden, auch wenn die automatische Diashow aktiv ist.

Die Taste "ZOOM" auf der IR-Fernbedienung dient zum Vergrößern des gerade angezeigten Bildes. Drücken Sie die Taste mehrfach, um zwischen den Zoom-Stufen x2, x4, x8 und x16 zu wählen. Das Verschieben des Bildausschnitts ist mit den Pfeiltasten möglich.

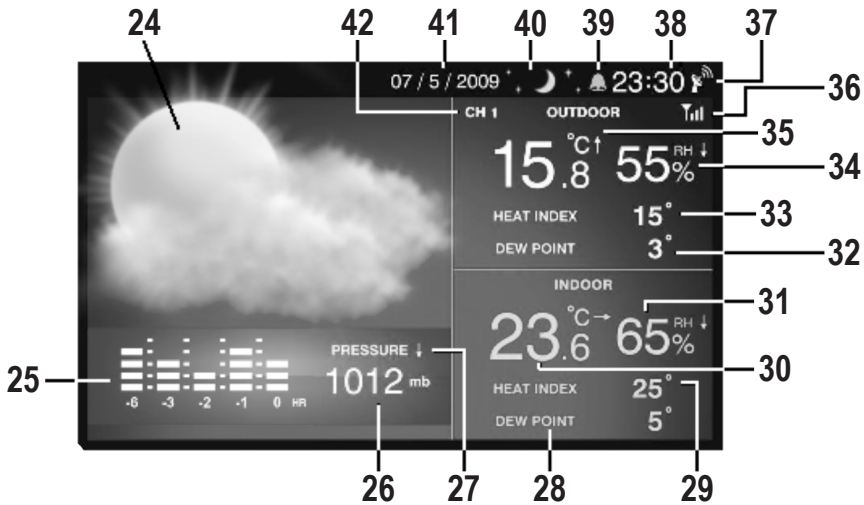
Mit der Taste "ROTATE" kann das Bild in 90°-Schritten gedreht werden.

Setzen Sie die Diashow fort, indem Sie die Taste "SLIDESHOW" auf der IR-Fernbedienung drücken (wenn im Setup-Modus die manuelle Anzeige der Bilder ausgewählt wurde, funktioniert dies natürlich nicht).

12. Wetterstation-Modus



Um den Wetterstation-Modus mit der IR-Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie die Taste "WEATHER". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.



- 24 Symbole für Wettervorhersage
- 25 Luftdruckverlauf der letzten 6 Stunden
- 26 Aktueller Luftdruck
- 27 Luftdruck-Tendenzanzeige
- 28 Taupunkt (Innen)
- 29 Hitzeindex (Innen)
- 30 Innen-Temperatur mit Tendenzanzeige
- 31 Innen-Luftfeuchte mit Tendenzanzeige
- 32 Taupunkt (Außen)
- 33 Hitzeindex (Außen)
- 34 Außen-Luftfeuchte mit Tendenzanzeige
- 35 Außen-Temperatur mit Tendenzanzeige
- 36 Symbol für Funkempfang des Außensensors
- 37 Symbol für Funkempfang des DCF-Signals
- 38 Uhrzeit
- 39 Symbol für Weckfunktion (erscheint, wenn Weckfunktion eingeschaltet ist)
- 40 Anzeige für Mondphase
- 41 Datum (Reihenfolge Tag/Monat bzw. Monat/Tag im Setup-Menü umschaltbar)
- 42 Kanalnummer des Außensensors (Kanal 1, 2 oder 3)

a) Wettervorhersage

Die Wettervorhersage der Wetterstation ist eines der interessantesten Merkmale. Obwohl die Wetterstation natürlich die professionelle Wettervorhersage in Radio, Fernsehen oder Internet durch hochqualifizierte Meteorologen nicht ersetzen kann, ist es erstaunlich, dass nur aufgrund der Messung und Beobachtung des Luftdrucks der vergangenen Tage eine Genauigkeit von etwa 70% erreicht werden kann.



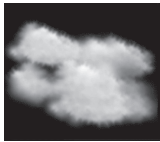
Bei Erstinbetriebnahme sollte im Setup-Menü der Wetterstation die aktuelle Wetterlage eingegeben werden, damit die Anzeige der Wettersymbole exakter ist.



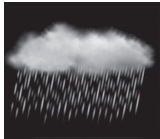
Sonnig



Teilweise bewölkt



Bewölkt



Niederschläge



Gewitter/Unwetter

Zu den Symbolen und deren Bedeutung möchten wir Ihnen noch einige Erläuterungen geben:

- Wird in der Nacht "Sonnig" angezeigt, bedeutet dies eine sternklare Nacht.
- Die Anzeige stellt nicht die momentane Wetterlage dar, sondern es handelt sich um eine Vorhersage für die nächsten 12 bis 24 Stunden.
- Die Berechnung der Wettervorhersage nur auf Grundlage des Luftdrucks ergibt nur eine maximale Genauigkeit von etwa 70%. Das tatsächliche Wetter am nächsten Tag kann deshalb komplett anders sein. Da der gemessene Luftdruck nur für ein Gebiet mit einem Durchmesser von etwa 50km gilt, kann sich das Wetter auch schnell ändern. Dies gilt vor allem in Gebirgs- oder Hochgebirgslagen.
Verlassen Sie sich deshalb nicht auf die Wettervorhersage der Wetterstation, sondern informieren Sie sich vor Ort, wenn Sie z.B. eine Bergwanderung machen wollen.
- Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte.
- Wenn die Wettervorhersage "Sonnig" oder "Niederschläge" erscheint, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige "Sonnig") oder verschlechtert (Anzeige "Niederschläge"), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

- Die Symbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt (wie durch die Symbole angegeben) Sonne oder Regen bedeutet.

Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

- Nach der Erstinbetriebnahme sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12 bis 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Wetterstation erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.
- Wird die Wetterstation an einen Ort gebracht, der deutlich höher oder tiefer als der ursprüngliche Standplatz liegt (z. B. vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerken eines Hauses), so kann die Wetterstation dies u.U. als Wetteränderung erkennen.

b) Tendenzanzeigen

Hinter den Anzeigen für Innen-/Außentemperatur, Innen-/Außenluftfeuchte und Luftdruck finden Sie Pfeilsymbole, die Ihnen die Tendenz der Messwerte angeben.

↑ Steigend

→ Gleichbleibend

↓ Fallend

c) Luftdruck-Verlaufsanzeige

Die Balkenanzeige (25) im linken unteren Teil des Displays zeigt den Luftdruckverlauf der letzten 6 Stunden an. Auf einen Blick erkennen Sie so eine starke Veränderung des Luftdrucks, was ein Hoch- oder Tiefdruckgebiet anzeigen kann.



Bei Inbetriebnahme der Wetterstation sind natürlich noch keine Messdaten der letzten 6 Stunden vorhanden und alle Balken der Anzeige sind auf der gleichen Höhe.

d) Taupunkt

Beim Taupunkt handelt es sich um einen Temperaturpunkt, der abhängig ist vom Zusammentreffen eines bestimmten Luftdrucks, einer bestimmten Temperatur und einer bestimmten Luftfeuchte.

An diesem Temperaturpunkt beginnt die Kondensation der Luftfeuchte, die sog. Betauung, die Luftfeuchtigkeit kondensiert aus und schlägt sich als Flüssigkeit (Nebel, Dampf) nieder.

Liegt der Taupunkt für Wasserdampf unter 0°C, so erfolgt die Kondensation als Schnee oder Reif.

e) Hitzeindex

Der Hitzeindex beschreibt die gefühlte Temperatur auf Basis der gemessenen Lufttemperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit. Neben der Temperatur hat auch die Luftfeuchte Auswirkungen auf den menschlichen Organismus und das hierdurch bestimmte Wärmeempfinden.

Bei hoher Luftfeuchte wird eine Temperatur von z.B. +35°C als "heißer" empfunden als bei niedriger Luftfeuchte.

Grund dafür ist, dass bei hoher Temperatur und hoher Luftfeuchte die Wärmeregulation des menschlichen Körpers durch Schwitzen behindert wird (z.B. in tropischen Gegenden). Dagegen ist bei hoher Temperatur und niedriger Luftfeuchte (etwa in einer Wüste) eine Wärmeregulation durch Schwitzen sehr gut möglich.



Bei mittlerer Luftfeuchte zeigt deshalb der Hitzeindex in etwa die gleiche Temperatur an wie die Anzeige der Innen- bzw. Außentemperatur.

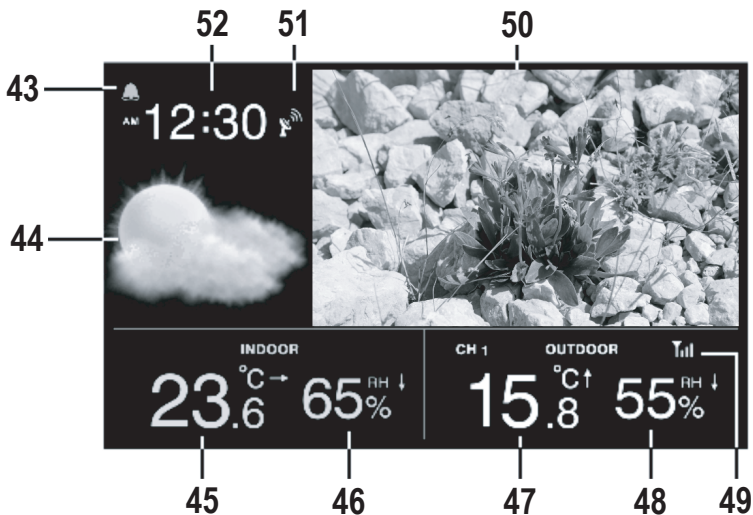
Bei hoher Temperatur und gleichzeitig hoher Luftfeuchte zeigt der Hitzeindex einen höheren Wert an (Beispiel: Außentemperatur 27°C, Luftfeuchte 70%: Hitzeindex ca. 29.5°C, Temperatur wird vom menschlichen Körper heißer empfunden, als sie tatsächlich ist).

Bei hoher Temperatur und gleichzeitig niedriger Luftfeuchte zeigt der Hitzeindex einen niedrigeren Wert an.

13. Kombi-Modus



Um den Kombi-Modus mit der IR-Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie die Taste "WEATHER + PHOTOS". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.



- 43 Symbol für Alarm-/Weckfunktion (erscheint, wenn Alarm-/Weckfunktion eingeschaltet ist)
- 44 Symbole für Wettervorhersage
- 45 Innen-Temperatur mit Tendenzanzeige
- 46 Innen-Luftfeuchte mit Tendenzanzeige (Pfeilsymbole: Fallend, gleichbleibend, steigend)
- 47 Außen-Temperatur mit Tendenzanzeige
- 48 Außen-Luftfeuchte mit Tendenzanzeige
- 49 Symbol für Funkempfang des Außensensors
- 50 Anzeigebereich für Fotos/Diashow
- 51 Symbol für Funkempfang des DCF-Signals
- 52 Uhrzeit



Informationen zu den Symbolen für die Wettervorhersage finden Sie in Kapitel 12. a); eine Beschreibung zu den Tendenzanzeigen in Kapitel 12. b).

Bitte beachten Sie:

Im Anzeigebereich für die Fotos/Diashow erfolgt immer eine automatische Diashow (mit der im Setup-Menü eingestellten Zeit zum Wechseln der Bilder). Es sind keine weiteren Funktionen verfügbar (z.B. Bild zoomen oder drehen, Diashow anhalten usw.).

14. Kalender-Modus



Um den Kalender-Modus mit der IR-Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie die Taste "CALENDAR". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.

- Die Tasten "▲" bzw. "▼" dienen zur Auswahl des Jahres.
- Mit den Tasten "◀" bzw. "▶" kann der gewünschte Monat angezeigt werden.



Bitte beachten Sie:

Rechts neben dem Kalender erfolgt immer eine automatische Diashow (mit der im Setup-Menü eingestellten Zeit zum Wechseln der Bilder). Es sind keine weiteren Funktionen verfügbar (z.B. Bild zoomen oder drehen, Diashow anhalten usw.).

15. Setup-Modus



Um den Setup-Modus mit der IR-Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie die Taste "SETUP". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.

a) Grundfunktion

- Die Tasten "▲" bzw. "▼" dienen zur Auswahl der jeweiligen Funktion.
- Mit den Tasten "◀" bzw. "▶" lässt sich eine Einstellung auswählen bzw. verändern.
- Bei der Einstellung von Uhrzeit, Datum, Weckzeit und automatischer Einschalt-/Ausschaltzeit wird mit den Tasten "◀" bzw. "▶" derjenige Einstellwert ausgewählt, den Sie verändern wollen (z.B. die Stunden oder Minuten). Mit den Tasten "▲" bzw. "▼" kann nun der ausgewählte Einstellwert verändert werden (z.B. Stundenwert erhöhen oder verringern).



Bei längerem Tastendruck auf die jeweilige Pfeiltaste erfolgt eine Schnellverstellung.

- Bestätigen Sie die Einstellung jeweils immer mit der Taste "ENTER", sonst wird sie nicht übernommen.

b) Sprache ("Language")

Stellen Sie hier die gewünschte Sprache für die Anzeige des Einstellmenüs im Setup-Modus und für alle weiteren Anzeigetexte im Display ein.

Einstellbar ist "Deutsch", "Englisch" und "Französisch".

Wie bereits im Kapitel 15. a) beschrieben, erfolgt die Auswahl mit den Tasten "◀" bzw. "▶". Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER", dann schaltet die Wetterstation die Sprache um.

c) Diashow-Dauer

Wie lange ein Bild im Foto-, Kombi- oder Kalender-Modus angezeigt wird, lässt sich hier einstellen. Nach Ablauf dieser Zeit wird das nächste Bild von der Speicherkarte oder vom USB-Stick gelesen und im Display angezeigt.

Wählen Sie die Zeit mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER".

d) Übergangseffekt

Wenn im Foto-Modus zum nächsten Bild gewechselt wird, kann dazu ein zufälliger Effekt verwendet werden. Sie können auch einen der vorhandenen Effekte fest einstellen (z.B. immer Bild von oben nach unten einblenden) oder den Übergangseffekt ausschalten.



Der Übergangseffekt wird nur im Foto-Modus verwendet. Im Kombi- oder Kalender-Modus werden die Bilder direkt und ohne Effekt gewechselt.

Wählen Sie den Effekt mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER".

e) Diashow-Wiederholung

Wählen Sie hier, ob bei der Diashow die Bilder in der Reihenfolge der Dateinamen oder in einer zufälligen Reihenfolge gezeigt werden sollen. Es kann auch eine manuelle Steuerung ausgewählt werden.



Bei Auswahl der manuellen Steuerung müssen Sie im Foto-Modus die Bilder mit den Pfeiltasten "◀" bzw. "▶" weiterschalten, es erfolgt keine automatische Diashow. Diese Einstellung kann verwendet werden, wenn Sie ein bestimmtes Bild längere Zeit darstellen wollen (z.B. ein Hochzeitsfoto o.ä.).

Für den Kombi- oder Kalender-Modus ist dies nicht möglich. Wenn die manuelle Steuerung ausgewählt ist, so werden im Kombi- oder Kalender-Modus die Bilder nach der Reihenfolge der Dateinamen angezeigt.

Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

f) Anzeigeformat

Da es unterschiedliche Bildformate gibt, lässt sich in dieser Einstellfunktion die Darstellung anpassen. Je nach Einstellung wird das Bild an den Rändern abgeschnitten (bei zu breiten bzw. hohen Bildern) oder kleine Bilder (kleiner als die Displayauflösung von 800x480) werden vergrößert.

Wählen Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

g) Automatisches Ein- bzw. Ausschalten

Es können zwei Zeitfenster bestimmt werden, an denen sich das Produkt selbst ein- bzw. ausschaltet, um Strom zu sparen.

Beispielsweise könnten die beiden Zeitfenster so programmiert werden, dass sich das Gerät im ersten Zeitfenster um 07:00 Uhr einschaltet und um 08:15 ausschaltet. Für das zweite Zeitfenster schaltet es sich um 17:20 ein und um 21:45 aus.



Achten Sie darauf, dass sich die Zeitfenster nicht überschneiden (Ausschaltzeit des ersten Zeitfensters liegt innerhalb des zweiten Zeitfensters) und dass die Ausschaltzeit "nach" der Einschaltzeit ist.

Mit den Tasten "◀" bzw. "▶" wählen Sie die Stunden und Minuten aus, sowie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist. Verändern Sie den im Display farbig markierten Wert mit den Tasten "▲" bzw. "▼". Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER".



Selbstverständlich kann die Wetterstation davon unabhängig mit der Taste "⏻" manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

h) Helligkeit

Stellen Sie in dieser Funktion die gewünschte Helligkeit für das Display ein.

Verändern Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶". Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER", daraufhin wird diese übernommen und die Helligkeit des Displays verändert.

i) Kontrast

Stellen Sie in dieser Funktion den gewünschten Kontrast für das Display ein.

Verändern Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶". Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER", daraufhin wird diese übernommen und der Kontrast des Displays verändert.

j) Sättigung

Stellen Sie in dieser Funktion die gewünschte Farbsättigung für das Display ein.

Verändern Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶". Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER", daraufhin wird diese übernommen und die Farbsättigung des Displays verändert.

k) Funkempfang

Dieses Menü ist für den DCF-Empfang zuständig.

Wählen Sie mit den Tasten "◀" bzw. "▶" die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

- Bei automatischer Einstellung erfolgt der tägliche Empfangsversuch jeweils um 02:03 Uhr und 03:03 Uhr, um die interne Quarzuhr zu stellen. Dabei wird wie in Kapitel 9. a) für etwa 10 Minuten das Display abgeschaltet, um Störungen zu vermeiden.
- Der DCF-Empfang kann selbstverständlich auch ausgeschaltet werden, wenn am Aufstellort kein DCF-Empfang möglich ist (z.B. in Kellerräumen o.ä.). Anschließend ist die Uhrzeit und das Datum manuell einzustellen, siehe Kapitel 15. m).
- Mit der dritten Einstellmöglichkeit kann eine manuelle Suche nach dem DCF-Signal durchgeführt werden, z.B. wenn bei der Erstinbetriebnahme kein DCF-Signal gefunden wurde oder wenn Sie einen ungünstigen Aufstellort gewählt haben. Wenn Sie diese Einstellung bestätigen, so erscheint ein Hinweisfenster, ob der Funkempfang jetzt gestartet werden soll. Wählen Sie mit den Tasten "◀" bzw. "▶" zwischen "☑" (Suche starten) und "X" (Abbruch, zurück zum Setup-Menü) und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste "ENTER".

l) Zeitzone

Wenn der DCF-Empfang in einer anderen Zeitzone erfolgt, lässt sich hier ein Korrekturwert einstellen, damit die richtige Uhrzeit im Display erscheint.

Verändern Sie die Stunden der Zeitzone mit den Tasten "◀" bzw. "▶" und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER".

m) Zeit/Datumseingabe

Die Uhrzeit und das Datum ist nur dann manuell einzustellen, wenn Sie am Aufstellungsort der Wetterstation keinen DCF-Empfang bekommen (z.B. in einem Kellerraum).

Mit den Tasten "◀" bzw. "▶" wählen Sie Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten aus. Verändern Sie den im Display farbig markierten Wert mit den Tasten "▲" bzw. "▼" (jeweilige Taste länger gedrückt halten für eine Schnellverstellung). Bestätigen Sie die Einstellung von Datum und Uhrzeit mit der Taste "ENTER".

n) Datumsformat

Wählen Sie hier die Reihenfolge der Darstellung von Monat und Datum im Display (Tag/Monat oder Monat/Tag).

Verändern Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶" und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

o) Zeitformat

Die Uhrzeit kann im Display im 24- oder 12-Stunden-Format angezeigt werden.



Beim 12-Stunden-Format wird neben der Uhrzeit ein "AM" für die erste Tageshälfte und ein "PM" für die zweite Tageshälfte eingeblendet.

Verändern Sie die Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶" und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

p) Alarm

Hier können Sie eine Weckzeit einstellen. Wenn die hier eingestellte Zeit erreicht ist, wird ein Wecksignal ausgegeben und das Wecksymbol blinkt im Display.

Beenden Sie das Wecksignal durch Drücken einer Taste auf der Wetterstation oder der IR-Fernbedienung.

Mit den Tasten "◀" bzw. "▶" wählen Sie die Stunden und Minuten aus, sowie ob die Alarm-/Weckfunktion ein- oder ausgeschaltet ist. Verändern Sie den im Display farbig markierten Wert mit den Tasten "▲" bzw. "▼". Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER".

q) Signalempfang Sensor

Dieses Menü ist für die Suche nach einem Außensensor zuständig.

Wählen Sie mit den Tasten "◀" bzw. "▶" die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

- Die Einstellung "Automatisch" ist die Grundeinstellung für die normale Funktion.
- Mit der zweiten Einstellmöglichkeit kann eine manuelle Suche nach den verfügbaren Außensensoren durchgeführt werden, z.B. wenn der Außensensor nach einem Batteriewechsel nicht mehr gefunden wird. Wenn Sie diese Einstellung bestätigen, so aktiviert die Wetterstation den Wetterstation-Modus und das Empfangssymbol "📶" für die Außensensoren blinkt. Für die nächsten 4 Minuten unternimmt die Wetterstation eine Suche nach den verfügbaren Außensensoren.



Der Außensensor überträgt etwa alle 25 Sekunden die Messdaten für Temperatur und Luftfeuchte.

Sie können das Aussenden der Messdaten auch durch das Drücken der Taste "TX" (18) manuell auslösen, sofern Sie das Batteriefach des Außensensors geöffnet haben (auch direkt nach dem Einlegen der Batterien wird ein Datenpaket mit den Messdaten ausgesendet).

Die Reichweite des Sendesignals des Außensensors beträgt bei direktem Sichtkontakt und ohne Störeinflüsse bis zu 30m. Diese Reichweite wird durch die Nähe zu elektrischen Geräten, Metallteilen, Kabeln oder auch durch Mauern, Bäume, metallbedampfte Isolierglasfenster usw. stark verringert.

Wenn die Wetterstation keinen Außensensor findet, so sollten Sie zu Testzwecken den Außensensor in die Nähe der Wetterstation legen (0.5m Mindestabstand einhalten).

Nach diesen 4 Minuten hört das Symbol auf, zu blinken, der Empfangsversuch wird automatisch beendet. Im Display sollte nun ein Messwert für Temperatur und Luftfeuchte des Außensensors erscheinen.

r) Temperatureinheit

Für die Anzeige der Temperaturmesswerte kann entweder die Einheit "C" (= °C, Grad Celsius) oder "F" (= °F, Grad Fahrenheit) verwendet werden.

Wählen Sie die gewünschte Einheit mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste "ENTER".



Für die Einstellung der Temperatureinheit im Display des Außensensors ist die Taste "°C/°F" (19) im Batteriefach des Außensensors zu verwenden.

s) Wettervorhersage

Nach der Erstinbetriebnahme sollten Sie hier das aktuelle Wetter einstellen, damit die Anzeige der Wettervorhersage-Symbole genauer ist.

Wählen Sie das aktuelle Wetter mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste "ENTER".

t) Luftdruckeinheit

Für die Anzeige der Luftdruckwerte kann entweder die Einheit "hPa", "mb", "inHg" oder "mmHg" verwendet werden.

Wählen Sie die gewünschte Einheit mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste "ENTER".

u) Außensensor

Hier lässt sich einstellen, ob die Anzeige für die Außentemperatur/-Luftfeuchte automatisch umgeschaltet wird, wenn mehr als ein Außensensor an der Wetterstation angemeldet ist (im Display wird dies als "CH1", "CH2" und "CH3" angezeigt).

Alternativ kann auch ein bestimmter Außensensor zur Anzeige ausgewählt werden. Die Kanalnummern entsprechen dem im Außensensor per Schalter (20) eingestellten Sendekanal, siehe auch Kapitel 9. c).

Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten "◀" bzw. "▶" aus und bestätigen Sie sie mit der Taste "ENTER".

v) Grundeinstellung

Hiermit kann die Grundeinstellung ab Werk wieder hergestellt werden.

Drücken Sie die Taste "ENTER", so erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie mit den Tasten "◀" bzw. "▶" zwischen "☑" (Grundeinstellung herstellen) und "X" (Abbruch, zurück zum Setup-Menü) und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste "ENTER".

w) S/W-Version

An dieser Stelle wird nur die Firmware-Version der Wetterstation angezeigt, es sind keine Einstellungen möglich.

16. Batteriewechsel

a) IR-Fernbedienung

Ein Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die Wetterstation nicht mehr auf die Tastenbefehle an der IR-Fernbedienung reagiert.

Gehen Sie wie beim Einlegen der Batterien in Kapitel 9. b) beschrieben vor.

b) Außensensor

Wenn der Displaykontrast im Display des Außensensors abnimmt oder keine Anzeige mehr im Display des Außensensors erscheint, sind die Batterien im Außensensor gegen neue auszutauschen. Möglicherweise erscheint im Display bei schwachen Batterien auch ein kleines Batteriesymbol.



Wenn die Wetterstation keine Messwerte mehr vom Außensensor empfängt, zeigt die Wetterstation für den Temperatur- und Luftfeuchtwert nur noch Striche an.

Tauschen Sie die Batterien des Außensensors aus, gehen Sie wie in Kapitel 9. c) beschrieben vor.

Führen Sie anschließend eine manuelle Suche nach dem Außensensor durch, siehe Kapitel 15. q).

17. Behebung von Störungen

Mit der Wetterstation haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen und Störungen kommen. Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beheben können.

Problem	Lösungshilfe
Kein Empfang des Signals des Außensensors	<ul style="list-style-type: none"> • Der Abstand zwischen Wetterstation und Außensensor ist zu groß. Verändern Sie den Aufstellungsort des Außensensors. Beachten Sie das Kapitel 18. • Führen Sie eine manuelle Suche nach dem Außensensor durch (siehe Kapitel 15. q). • Kontrollieren Sie, ob die Einstellung für die Anzeige eines bestimmten Außensensor-Kanals (Kapitel 15. u) mit der Einstellung im Außensensor (Schiebeschalter (20) für die Kanaleinstellung) übereinstimmt. Wenn Sie den Schalter (20) im Außensensor umschalten, entnehmen Sie die Batterien und legen Sie sie erst nach ein paar Sekunden wieder ein, da sonst die Einstellung des Schalters nicht übernommen wird. • Die Batterien des Außensensors sind schwach oder leer. Setzen Sie versuchsweise neue Batterien in den Außensensor ein. • Ein anderer Sender auf der gleichen oder benachbarten Frequenz stört das Funksignal des Außensensors. Wählen Sie versuchsweise einen anderen Kanal im Außensensor, siehe Kapitel 9. c). • Bei tiefen Temperaturen kann die Reichweite abnehmen, da Batterien oder Akkus temperaturempfindlich sind.
Kein DCF-Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • Verändern Sie den Aufstellort der Wetterstation. Halten Sie ausreichend Abstand zu elektrischen Geräten, Metallteilen und Kabeln ein. Betreiben Sie die Wetterstation nicht in einem Keller. • Führen Sie eine manuelle Suche nach dem DCF-Signal durch, siehe Kapitel 15. k). • Ist kein DCF-Empfang möglich, schalten Sie den DCF-Empfang aus (siehe Kapitel 15. k) und stellen die Uhrzeit und das Datum manuell ein (siehe Kapitel 15. m).
Wetterstation reagiert nicht auf die Tastenbetätigung an der IR-Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie die IR-LED (22) der IR-Fernbedienung direkt auf die Empfangsdiode (4) der Wetterstation (direkte Sichtverbindung erforderlich). Die Reichweite sollte bei voller Batterie mehrere Meter betragen. Starkes Sonnenlicht bzw. helles Licht von Energiesparlampen verringert die Reichweite!
Bilder auf Speicherkarte oder USB-Stick werden nicht im Display angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur Bilder im JPG-Format angezeigt werden. • Bilder in Übergröße (z.B. mehr als 10000 Pixel breit) können zu Darstellungsfehlern führen bzw. werden nicht angezeigt). Verkleinern Sie solche Bilder am PC mit einer geeigneten Software.

18. Reichweite

Die Reichweite der Übertragung der Funksignale zwischen Außensensor und Wetterstation beträgt unter optimalen Bedingungen bis zu 30m,.



Bei dieser Angabe handelt es sich um die sog. "Freifeld-Reichweite".

Diese ideale Anordnung (z.B. Wetterstation und Außensensor auf einer glatten, ebenen Wiese ohne Bäume, Häuser usw.) ist jedoch in der Praxis nie anzutreffen.

Normalerweise wird die Wetterstation im Haus aufgestellt, der Außensensor neben einem Fenster.

Aufgrund der unterschiedlichen Einflüsse auf die Funkübertragung kann leider keine bestimmte Reichweite garantiert werden.

Normalerweise ist jedoch der Betrieb in einem Einfamilienhaus ohne Probleme möglich.

Wenn die Wetterstation keine Daten von dem Außensensor erhält (trotz neuer Batterien), so verringern Sie die Entfernung zwischen Außensensor und Wetterstation, wechseln Sie den Aufstellungsort.

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:

- Wände, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen & leitenden Gegenständen (z.B. Heizkörper)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (Mobiltelefone, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, andere Funk-Wetterstationen, Baby-Überwachungssysteme usw.)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computern
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten
- Tiefe Außentemperaturen (Batterien und Akkus sind temperaturempfindlich!)

19. Wartung und Reinigung

Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren der Bestandteile des Produkts, öffnen Sie es deshalb niemals (bis auf die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise beim Einlegen oder Wechseln der Batterien).

Zur Reinigung der Außenseite der Wetterstation genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.



Drücken Sie nicht zu stark auf das Display, dies kann zu Kratzspuren führen oder zu Fehlfunktionen der Anzeige oder gar zu einem Bruch des Displays.

Staub auf der Wetterstation kann mit Hilfe eines langhaarigen, weichen und sauberen Pinsels und einem Staubsauger leicht entfernt werden.

Zur Entfernung von Verschmutzungen an dem Außensensor kann ein leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtetes weiches Tuch verwendet werden.



Drücken Sie nicht zu stark auf das Display, dies kann zu Kratzspuren führen oder zu Fehlfunktionen der Anzeige oder gar zu einem Bruch des Displays.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

20. Entsorgung

a) Allgemein



Elektronische und elektrische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterien und Akkus



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.

Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

21. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

22. Tipps und Hinweise

- Verwenden Sie den USB-Port der Wetterstation niemals zum Laden von USB-Geräten. Schließen Sie hier nur einen handelsüblichen USB-Stick an.
- Verwenden Sie entweder eine SD/MMC-Speicherkarte oder einen USB-Stick. Stecken Sie nicht beide Speichertypen gleichzeitig an.

23. Technische Daten

a) Wetterstation

Temperatur-Messbereich	0°C bis +50°C (+32°F bis +122°F) (Anzeige "LL" unterhalb 0°C und "HH" über +50°C)
Auflösung für Temperaturmessung	0.1°C
Luftfeuchte-Messbereich	20 bis 99% relative Luftfeuchte
Auflösung für Luftfeuchte-Messung	1%
Max. mögliche Außensensoren	3
Displayauflösung	800 x 480 Pixel
Displayabmessungen	Ca. 153 x 91mm, Diagonale ca. 178mm (7")
Verwendbare Speicherkarten	SD/MMC, SDHC, max. 32GByte
Verwendbare USB-Sticks	USB1.1/USB2.0, max. 32GByte
Dateisystem	FAT/FAT32
Bildformat	JPG
Stromversorgung	über mitgeliefertes Steckernetzteil, +5V=1.5A
Abmessungen (B x H x T)	Ca. 235 x 161 x 42mm (ohne Standfuß)
Gewicht	Ca. 428g

b) Steckernetzteil für Wetterstation

Eingang	100-240V, 50/60Hz
Ausgang	5V=, 1.5A

c) IR-Fernbedienung für Wetterstation

Stromversorgung	1 Batterie vom Typ CR2025
-----------------------	---------------------------

d) Temperatur-/Luftfeuchtesensor

Temperatur-Messbereich	-20°C bis +60°C (-4°F bis +140°F) (Anzeige "LL" unterhalb -20°C und "HH" über +60°C)
Auflösung für Temperaturmessung	0.1°C
Luftfeuchte-Messbereich	20 bis 99% relative Luftfeuchte
Auflösung für Luftfeuchte-Messung	1%
Sendefrequenz	868MHz
Kanal-Wahlschalter	Ja, 3 Kanäle auswählbar
Übertragungszyklus	Ca. alle 25 Sekunden
Stromversorgung	2 Batterien vom Typ AAA/Micro
Abmessungen (B x H x T)	Ca. 63 x 90 x 27mm
Gewicht	Ca. 69g (ohne Batterien)

	Page
1. Introduction	35
2. Package contents	36
3. Intended use	36
4. Symbol explanations	37
5. Features and Functions	37
a) Weather station	37
b) Outdoor sensor for temperature/air humidity	38
c) IR remote control	38
6. Safety instructions	39
7. Notes on batteries and rechargeable batteries	40
8. Control elements	41
a) Weather station	41
b) Outdoor sensor for temperature/air humidity	42
c) IR remote control for weather station	42
9. Start-up	43
a) Information on the DCF reception	43
b) Inserting the batteries in the IR remote control	43
c) Outdoor sensor for temperature/air humidity	44
d) Weather station	44
10. Selecting the function mode	46
11. Photo mode	47
12. Weather station mode	48
a) Weather forecast	49
b) Trend displays	50
c) Air pressure progress display	50
d) Dew point	50
e) Heat index	50
13. Combined mode	51
14. Calendar mode	52

	Page
15. Setup mode	53
a) Basic function	53
b) Language	53
c) Slideshow duration	53
d) Transition effect	53
e) Slideshow repetition	54
f) Display format	54
g) Automatic On or Off	54
h) Brightness	54
i) Contrast	54
j) Saturation	55
k) Radio reception	55
l) Time zone	55
m) Time/date input	55
n) Date format	55
o) Time format	56
p) Alarm	56
q) Signal reception sensor	56
r) Temperature unit	57
s) Weather forecast	57
t) Air pressure unit	57
u) Outdoor sensor	57
v) Basic setting	57
w) S/W version	57
16. Replacing the batteries	58
a) IR remote control	58
b) Outdoor sensor	58
17. Correction/elimination of errors	59
18. Range	60
19. Maintenance and cleaning	61
20. Disposal	61
a) General	61
b) Batteries and rechargeable batteries	61
21. Declaration of Conformity (DOC)	62
22. Tips and notices	62
23. Technical Data	63
a) Weather station	63
b) Wall plug transformer for weather station	63
c) IR remote control for weather station	63
d) Temperature/air pressure sensor	63

1. Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the applicable National and European requirements. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, you as a user have to observe these operating instructions!



Prior to start-up of the product, read the operating instructions entirely; follow all operating and safety notices.

All names of companies and products contained are the trademarks of the respective owner. All rights reserved.

In case of any technical questions, contact or consult:

Germany: Tel. no.: +49 9604 / 40 88 80
 Fax. no.: +49 9604 / 40 88 48
 E-mail: tkb@conrad.de
 Mon. to Thur. 8.00am to 4.30pm
 Fri. 8.00am to 2.00pm

2. Package contents

- Radio Weather Station with Picture Frame Function
- Wall plug transformer for weather station
- Foot for weather station
- IR remote control
- Outdoor sensor for temperature and air humidity with integrated display
- Operating instructions

3. Intended use

The weather station is used to display various measuring values e.g. inside/outside temperature, inside/outside air humidity and air pressure.

The outdoor sensor contained in the delivery sends its measuring values wireless via radio to the weather station. In addition, the weather station calculates a weather forecast by means of the internal air pressure sensor and the recording of the air pressure changes and then shows this forecast as symbols in the display.

The weather station has an inbuilt radio controlled clock which does not only receive the exact time of the day via the DCF time signals but also the date. Hence, switching from summer to winter time is done automatically.

The coloured display of the weather station may also be used as digital picture frame. For this function the weather station has an inbuilt SD/MMC memory card reader and a USB port for a USB stick.



In chapter 5 you will find a list with all features and properties of the product .

The weather forecasts of the weather station should only be considered as assessment values. They do not constitute an absolutely exact forecast. The manufacturer does not assume any liability for incorrect displays, measuring values or weather forecasts and the resulting consequences.

The product is intended for private use; it is not suitable for medical purposes or for public information.

The components of this product are not toys; they contain fragile or swallowable small parts and glass components; furthermore, the product contains batteries. The product has no place in the hands of children!

Operate all components so that they cannot be reached by children.

The weather station is operated via a wall plug transformer enclosed; the outdoor sensor and the IR remote control are operated by batteries.

Any use other than described above may lead to damage of the product; furthermore, other risks may arise.

Read this operating manual entirely and carefully; it contains important information on setup, operation and handling. Observe all safety instructions!

4. Symbol explanations



The symbol with the lightning in a triangle is used if there is a risk for your health e.g. by electric shock.



The symbol with the exclamation mark in a triangle points out important notes in this operating manual which are to be observed without fail.



The "hand" symbol is used to give you special tips and information about the operation of the product.

5. Features and Functions

a) Weather station

- Coloured display with high resolution (800 x 480 pixels) for all displays of the weather station and the digital picture frame function.
- Operation of all functions via IR remote control provided.
- Radio controlled DCF time/date display, manual setting is possible
- Selectable 12/24-hours time display format
- 3 languages selectable for displays (German, French, English)
- Display of the inside temperature and air humidity
- Display of the outside temperature and air humidity
- Selectable temperature display in degree Celsius (°C) or degrees Fahrenheit (°F)
- Weather forecast for the next 12-24 hours
- Trend display for air pressure, inside/outside temperature, inside/outside air humidity
- Graphic progress display for air pressure of the last 6 hours
- Moon phases display
- Alarm function
- Table or wall mounting is possible (foot is removeable)
- Operation via external wall plug transformer
- Insertion for SD/MMC memory card or SDHC memory card (max. 32 Gbyte)
- USB-A socket for connection of a USB stick
- Digital picture frame function (for JPG/JPEG images)
- Two switching on/off times for display/weather station, programable for energy saving
- Up to 3 outdoor sensors may be operated (1 outdoor sensor included in the delivery)

b) Outdoor sensor for temperature/air humidity

- Integrated LC display for display of temperature and air humidity
- Display switchable between °C (degree Celsius) and °F (degrees Fahrenheit)
- Wireless radio transmission (868 MHz)
- 3 different transmission channels are selectable
- LED on the front for display of data transfer of the measuring values
- Operation via 2 batteries of type AAA/micro
- Wall mounting or installation on an even surface possible
- Operation and use in protected outdoor areas (e.g. under roof projections)

c) IR remote control

- Comfortable operation of all functions of the weather station
- IR signal transfer (direct intervisibility to the IR receiver of the weather station is required!)
- Operation via 1 battery of type CR2025

6. Safety instructions



The warranty will be void in the event of damage caused by failure to observe these safety instructions. We do not assume any liability for any consequential damage!

We do not assume liability for personal injury or damages to property caused by improper handling or failure to observe the safety instructions. The warranty will be null and void in such cases!

Dear Customer, the following safety and hazard notices are not only for the protection of your health but also for the protection of the device. Please read the following points carefully:



- The unauthorised conversion and/or modification of the product is not permitted due to safety and approval reasons (CE). Do not open/dismantle the product (apart from the steps to insert/replace the batteries described in this operating manual).

Maintenance, adjustment or repair work may only be carried out by an expert/specialist workshop.



- Do not use this product in hospitals or medical institutions. Although the outdoor sensors only emit relatively weak radio signals, they might cause malfunctions to life-supporting systems. The same might apply to other areas.
- The weather station and wall plug transformer are only suitable for dry indoor locations. Do not expose them to direct sunlight, strong heat, cold, humidity or dampness otherwise there is a risk of an electric shock!
- The outdoor sensor is suited for the operation in outdoor areas. However, it must not be used under water.
- The product is not a toy and it has no place in the hands of children. The product contains small parts, glass (display) and batteries. Place the product so that it cannot be reached by children.
- Only operate the product in moderate and not in tropical climates.
- Condensation water might form if the product is taken from a cold to a warm environment (e.g. during transport). This could damage the product and furthermore, the wall plug transformer also has an associated risk of life-threatening electric shock!

Thus, allow the product to reach room temperature before putting it in to use. This may take several hours.

- At schools, training facilities, hobby or self-help workshops the operation of the product is to be supervised by trained personnel in a responsible manner.
- Do not leave packing materials unattended. They may become dangerous playthings for children.
- Handle the product with care, it can be damaged by impacts, blows, or accidental drops, even from a low height.

7. Notes on batteries and rechargeable batteries

- Keep batteries/rechargeable batteries out of the reach of children.
- Check that the polarity is correct, when inserting the batteries/rechargeable batteries (pay attention to plus/+ and minus/-).
- Do not leave batteries/rechargeable batteries lying around; they could be swallowed by children or pets. If swallowed, consult a doctor immediately.
- Leaking, or damaged batteries/rechargeable batteries, can when in contact with the skin, cause acid burns, therefore, use suitable protective gloves.
- Pay attention that batteries/rechargeable batteries are not short-circuited, opened or thrown into a fire. There is a risk of explosion!
- Do not recharge normal, non-rechargeable batteries. There is a risk of explosion! Only charge rechargeable batteries that are intended for this purpose; use a suitable battery charger.
- If you don't use the product for a longer period (e.g. during storage) remove the inserted batteries/rechargeable batteries. Old batteries/rechargeable batteries bring about the risk of leakage which will cause damage to the product; loss of warranty!
- Always replace the complete set of batteries/rechargeable batteries; only use batteries/rechargeable batteries of the same type/manufacturer. Do not mix batteries/rechargeable batteries with different charges (full and half-full batteries/rechargeable batteries)
- Never mix batteries with rechargeable batteries. Use either batteries or rechargeable batteries.
- For the environmental friendly disposal of batteries and rechargeable batteries please refer to the chapter "Disposal".



The outdoor sensor requires 2 batteries (or rechargeable batteries) of the type AAA/micro.

Please note:

Generally, the operation of the outdoor sensor by rechargeable batteries is possible.

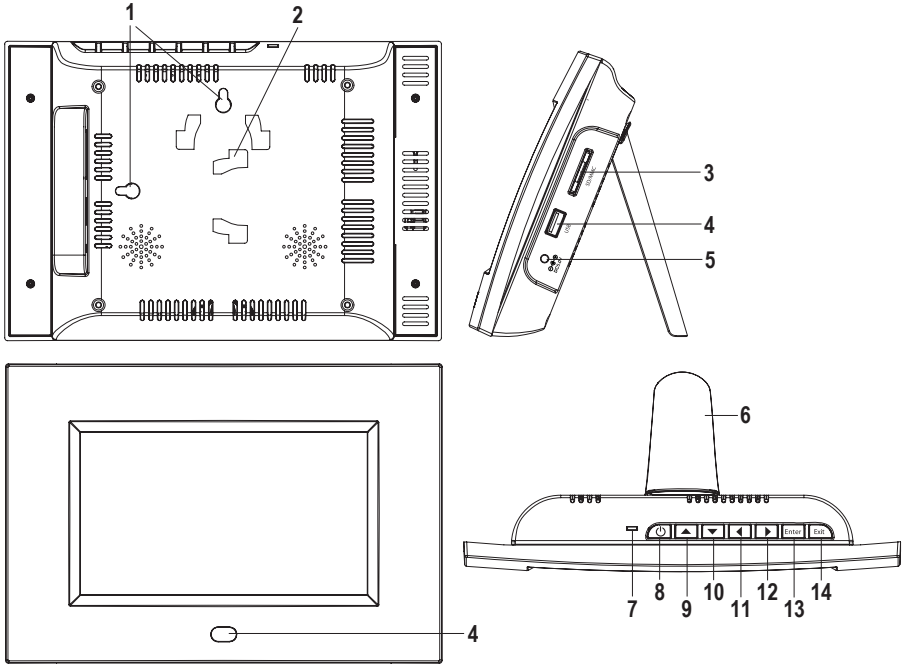
However, the lower voltage of rechargeable batteries (rechargeable battery = 1.2V, battery = 1.5V) and the lower capacity lead to a lower operating life; a reduction of the radio range may also arise.

Furthermore, rechargeable batteries are more temperature-sensitive than batteries which leads a high reduction of the service life of the rechargeable batteries in the outdoor sensor at low outside temperatures.

We therefore recommend to use high-quality alkaline batteries for the outdoor sensor to ensure a long and safe operation.

8. Control elements

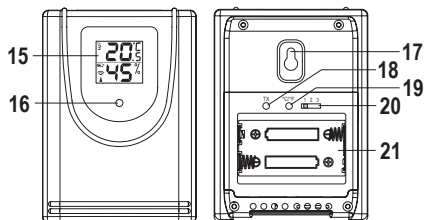
a) Weather station



- 1 Opening for wall mounting
- 2 Openings for mounting the foot
- 3 Insertion for SD/MMC memory card
- 4 USB connection for USB stick
- 5 Socket for external wall plug transformer
- 6 Foot
- 7 Power LED
- 8 "⏻" key to turn on/off
- 9 "▲" key
- 10 "▼" key
- 11 "◀" key
- 12 "▶" key
- 13 "ENTER" key
- 14 "EXIT" key

b) Outdoor sensor for temperature/air humidity

- 15 Display for the display of the temperature and air humidity (furthermore, the preset channel number for the radio transmission is shown)
- 16 LED (flashes briefly during data transfer)
- 17 Opening for wall mounting
- 18 "TX" key for manual activation of a data transfer of the measured values
- 19 "°C/°F" key to switch between °C/°F
- 20 Switch for channel selection for the radio transmission (channel 1, 2 or 3 can be selected)
- 21 Battery compartment for 2 batteries of type AAA/micro



c) IR remote control for weather station

- 22 IR transmission diode
- 23 Battery compartment for 1 battery of type CR2025

The arrow keys and the "ENTER" and "EXIT" buttons correspond to the keys on the weather station.

The other keys are used for the comfortable operation of the weather station as well as the picture frame function of the weather station.

The IR transmission diode (22) must be pointed directly towards the IR receiver (4) of the weather station; the range is several metres.



9. Start-up

a) Information on the DCF reception

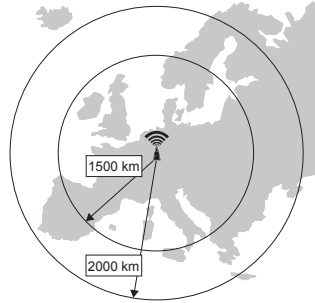
The weather station is able to receive the so-called DCF signal and to evaluate it.

It is a signal which is broadcast from a sender in Mainflingen (near Frankfurt am Main). Its range is up to 1500 km and, under ideal reception conditions, even up to 2000 km.

Inter alia the DCF signal contains the exact time of day (accuracy is theoretically 1 second in 1 million years) and the date.

Of course, the complicated adjustment of summer and winter time is not necessary.

The first DCF reception attempt takes place automatically during the initial start-up, after the weather station has recognised the outdoor sensor.



Important for a faultless recognition of the DCF signal:

Do not place the weather station next to electronic devices (television sets, mobile phones, computers etc.) and not near cables, power sockets or metal parts.

Bad reception can also be expected e.g. with metallised insulating glass windows, reinforced concrete constructions, coated special wallpaper or in cellar rooms.

During the reception attempt the weather station switches the display off for approx. 10 minutes to avoid interferences from the background illumination of the display and the display electronics (for this, please also refer to chapter 9. d). Do not move the weather station during that time; do not press any buttons on the weather station or IR remote control!

The automatic synchronisation is performed daily at 02.03 am and 03.03 am. One successful reception attempt per day is enough to keep the deviation of the integrated quartz clock below 1 second.



At positions where a reception is difficult to accomplish (e.g. in a building with reinforced concrete or in a cellar room), the time and date can be set manually. Turn off the DCF reception prior to this, see chapter 15. k).

You may also want to perform another reception attempt for the DCF signal. This is described in chapter 15. k).

b) Inserting the batteries in the IR remote control

Push the small locking lever of the battery compartment (23) to the side (observe illustration on the rear of the IR remote control "► PUSH") and then remove the battery holder from the IR remote control.

Following that, insert a battery of type "CR2025" in the battery holder. Pay attention to the correct polarity. In the battery holder there is a small "+" symbol; the positive pole of the battery must point toward the same side.

After that, put the battery holder with the inserted battery back into the IR remote control. Thereby, the positive pole of the battery points to bottom side of the IR remote control.



Upon delivery a battery might already be inserted. A small transparent plastic strip protects the battery from deep discharge; remove the strip carefully.

c) External sensor for temperature/air humidity

- Open the battery compartment on the rear by unscrewing two screws of the battery compartment lid beforehand.



The battery compartment lid is inserted at the foot in the housing's underside, fold it upwards (at the screw holes) a bit; now it can be removed carefully.

- Prior to inserting the batteries, the transmission channel is to be set via the sliding switch (20) if you operate more than one outdoor sensor.

Also in the event of reception failures (e.g. if a weather station of the same or similar design is used in close proximity) you should try to select a different channel.



In order for the outdoor sensor to recognise the change to another channel, you have to remove the batteries for a few seconds and then reinsert them afterwards. Now check if the correct channel number is shown at the top left in the display of the outdoor sensor.

The menu of the weather station enables you to preset whether only the data of one individual outdoor sensor shall be displayed (e.g. only the temperature/air humidity measuring values of a single outdoor sensor, e.g. channel 3) or if the switch shall take place automatically (data of the 2 or 3 outdoor sensors will be shown one after another).

If you use more than one outdoor sensor, each one of them must be set to a different channel!

- Insert two batteries of type AAA/micro in the battery compartment (21) observing the correct polarity. In the battery compartment you will find the corresponding markings for the polarity. If the batteries are inserted wrongly, the outdoor sensor does not work.
- By pressing the "°C/°F" (19) button the temperature display can be switched between "°C" (degree Celsius) and "°F" (degree Fahrenheit).
- The "TX" button can be used to send a data package of measured values to the weather station (e.g. when replacing the batteries or for test purposes). Normally, this is not required and thus, you can close the battery compartment lid; see below.
- Insert the battery compartment lid with the 3 plastic lugs in the housing and then close it. Now tighten it with the two screws that you previously removed.
- The installation site of the outdoor sensor should be chosen so that it is protected from precipitation (e.g. under a roof projection), otherwise the sensor won't measure the air temperature.

The sensor must not be exposed to direct insolation since this also leads to faulty measurements due to the sun exposure.

- By means of the opening for wall mounting (17) the outdoor sensor can be installed on the wall e.g. with a screw, hook or nail.

If you wish to place the outdoor sensor on an even surface (e.g. window board), make sure it cannot topple over or fall down. This will damage the outdoor sensor!

d) Weather station

- Connect the low-voltage socket (5) on the weather station with the circular connector of the wall plug transformer provided.
- Plug the wall plug transformer in a mains socket.
- If there is no display in the weather station after a few seconds, briefly press the "⏻" button (8) on the top side of the weather station (or the key on the IR remote control with the same labelling).
- For the next 4 minutes the weather station performs a search for the available outdoor sensors; the symbol "📶" flashes in the display of the weather station.



The outdoor sensor transmits the measured data for temperature and air humidity approx. every 25 seconds.

You may also activate the transmission of the measured data manually by pressing the "TX" key (18) if you have opened the battery compartment of the outdoor sensor (also directly after insertion of the batteries, a data package with the measured values will be sent).

The range of the outdoor sensor's sending signal is up to 30 m with direct intervisibility and without perturbations. This range is considerably reduced by the proximity to electrical devices, metal parts, cables and also walls, trees, metallised insulating glass windows and so on.

If the weather station does not find the outdoor sensor, you should place the outdoor sensor near the weather station for test purposes (keep minimum distance of 0.5 m).

After these 4 minutes the weather station starts the DCF reception. If no outdoor sensors were found until now, you can start a manual search for the sensors later on in the setup menu of the weather station.

- For the DCF reception the weather station has to turn off the display; a corresponding text message in the display indicates this: "Start radio-controlled clock reception now? (Display will turn off for 10 minutes during reception)".

With the arrow keys "◀" or "▶" select the "☑" button on the weather station or IR remote control and confirm the selection with the "ENTER" key.

Following that, the display of the weather station will be turned off.



This helps to avoid interferences during the reception attempt of the DCF signal through the display illumination and display electronics.

Do not move the weather station during that time; do not press any buttons on the weather station or IR remote control! Furthermore, observe the information on the DCF reception in chapter 9. a).

- After approx. 10 minutes the display is automatically reactivated.
- If the radio tower symbol "📶" is shown in the display and the correct time and date appear, the DCF reception attempt was successful.

Otherwise, a new reception attempt can be started in the setup menu, see chapter 15. k).

- The weather station may be mounted on a stable, even surface using a foot (6). Simply put the foot in the respective openings (2) on the rear side of the weather station.

Alternatively, the weather station can be suspended on wall using a screw, hook or a nail.

Select a mounting or installation site which is not directly exposed to sunlight (corruption of measuring values of the temperature/air humidity measurement). Keep sufficient distance to heaters too.

In order to have a good radio reception, the weather station should be placed as far as possible from electronic devices, metal parts, cables or the like.

Protect valuable furniture surfaces by using an appropriate underlay otherwise scratch marks can occur.

- The start-up of the weather station and outdoor sensor is now completed.
- For further description of the functions please observe the following sections of this operating manual.

10. Selecting the function mode



The buttons “▲”, “▼”, “◀”, “▶” on the upper side of the weather station and the “ENTER” and “EXIT” keys correspond to the keys on the IR remote control.

Thus, the operation of the weather station can also be performed without the IR remote control, apart from some functions for the digital picture frame (e.g. rotating the image with the “ROTATE” key on the IR remote control).

Press the “EXIT” button (several times, if required) until the weather station enters the main menu.



A



B



C



D



E

With the arrow keys “◀” or “▶” the desired function mode can now be selected (function “E” will only be shown in the display if you press “▶” again in the function “D”).



Using the IR remote control, the 5 function modes are also accessible directly via the keys, without having to enter the main menu. Just press the associated button (indicated in brackets as follows).

A Photo mode, digital picture frame (“PHOTOS” button)

The display of the weather station is only used as digital picture frame; no weather data will be displayed. In order to show images in the display, a SD/MMC memory card or a USB stick must be inserted in the weather station (with containing images in JPG format).

After activation of this mode the slideshow starts automatically. The time for changing the image, the transition effect, sequence and also the display format can be set in the setup mode.

B Weather station mode (“WEATHER” button)

In this mode the display serves as display of all measuring values (temperature, air humidity, air pressure, air pressure progress), the display of time and date as well as the weather forecast.

C Combined mode (“WEATHER + PHOTOS” button)

The measuring values for temperature/air humidity as well as time and chart for weather forecast are shown in the display. In addition, a part of the display is used as digital picture frame. As already described in the photo mode, a SD/MMC memory card or USB stick with images must be inserted in the weather station!

D Calendar mode (“CALENDAR” button)

In the calendar mode the display shows the calendar of the current month and the time in the upper field. If a SD/MMC memory card or a USB stick with images are inserted in the weather station, the images appear at the right of the calendar as slideshow.

E Setup mode (“SETUP” button)

Here, all settings are carried out e.g. manual input of time/date, search for outdoor sensors or DCF signal and so on.

11. Photo mode



To activate the photo mode with the IR remote control press the "PHOTOS" button. For more information please refer to chapter 10.

The display of the weather station is only used as digital picture frame; no weather data will be displayed.

In order to show images in the display, a SD/MMC memory card or a USB stick must be inserted in the weather station (with containing images in JPG format).



Use either a SD/MMC memory card or a USB stick. Do not insert both memory types in the weather station at the same time.

Images with high resolutions (e.g. 18 mega pixel in a digital single lens reflex camera) require a high computing time in order to convert them to the resolution of the display. With the transition effects this may lead to a jerky display.

It might be of help if you convert the resolution of the images with a suitable software (for example: from 18 mega pixel to 2-3 mega pixel). However, pay attention that you save the converted images under a different file name or in a different directory - otherwise, the original image will be overwritten and thus will be lost!

After activation of this mode the slideshow starts automatically. The time interval until the image is changed, the transition effect, sequence and also the display format can be set in the setup mode (see chapter 15).

With the keys "◀" or "▶" you can move to the previous or next image even though the automatic slideshow is activated.

The "ZOOM" key on the remote control is used to enlarge the currently displayed image. Press the key several times to select between the zoom levels x2, x4, x8 and x16. Moving the image section is possible by using the arrow keys.

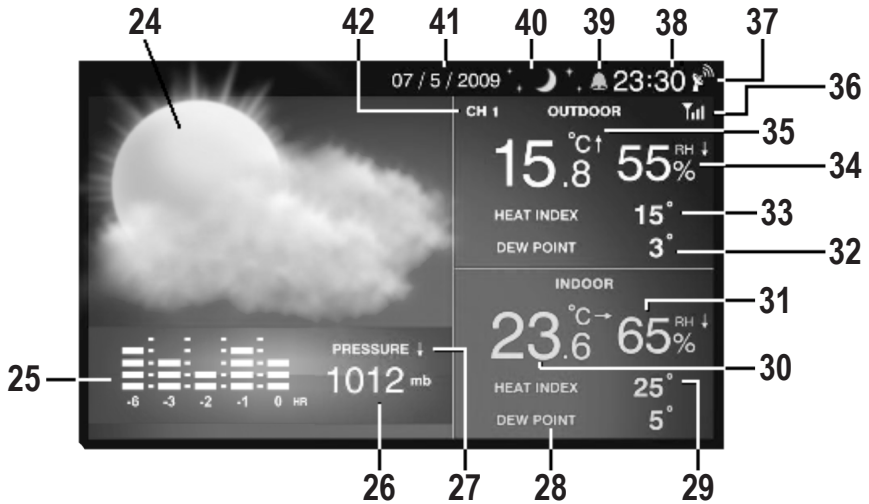
With the "ROTATE" key the image can be rotated in 90° steps.

You can continue the slideshow by pressing the "SLIDESHOW" button on the IR remote control (of course, this will not work if the manual image display was selected in the setup mode).

12. Weather station mode



To activate the weather station mode with the IR remote control press the "WEATHER" button. For more information please refer to chapter 10.



- 24 Symbols for weather forecast
- 25 Air pressure progress of the last 6 hours
- 26 Current air pressure
- 27 Air pressure trend display
- 28 Dew point (inside)
- 29 Heat index (inside)
- 30 Inside temperature with trend display
- 31 Inside air humidity with trend display
- 32 Dew point (outside)
- 33 Heat index (outside)
- 34 Outside air humidity with trend display
- 35 Outside temperature with trend display
- 36 Symbol for radio reception of the outdoor sensor
- 37 Symbol for radio reception of the DCF signal
- 38 Time
- 39 Symbol for alarm function (appears when the alarm function is activated)
- 40 Display for moon phases
- 41 Date (sequence day/month or month/day, changeable in the setup menu)
- 42 Channel number of the outdoor sensor (channel 1, 2 or 3)

a) Weather forecast

The weather forecast of the weather station is one of the most interesting features. Although the weather station cannot replace the professional weather forecast by highly-qualified meteorologists in radio, TV or Internet, it is amazing that an accuracy of about 70% is reached only by the reading and observation of the air pressure of the previous days.



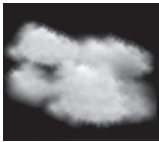
During initial operation the latest weather situation should be entered in the setup menu of the weather station in order to obtain a more exact display of the weather symbols.



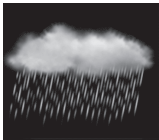
Sunny



Partly cloudy



Cloudy



Precipitation



Thunderstorm/storm

We would like to give you some more explanations on the symbols and their meaning:

- If “Sunny” is displayed this means the night will be starlit.
- The display does not show the current meteorological conditions but it is a forecast for the next 12 to 24 hours.
- The calculation of the weather forecast only on the basis of the air pressure results in a maximum accuracy of about 70% only. Therefore, the actual weather might be totally different on the next day. Since the measured air pressure only applies to an area with a diameter of approx. 50 km, the weather might change rapidly. This particularly applies to mountains and high mountains.
Thus, do not depend on the weather forecast of the weather station but get information on site if you e.g. want to do a hike in the mountains.
- In the event of sudden and bigger air pressure fluctuations the display symbols are updated to show the weather change. If the display symbols do not change, either the air pressure has not changed or the change has occurred so slowly that the weather station was not able to detect and register them.
- If the weather forecast shows “Sunny” or “Precipitation”, the display does not change even if the weather improves (display “Sunny”) or worsens (display “Precipitation”) because the display symbols already show the two extreme conditions.

- The symbols indicate a weather improvement or worsening which however, does not necessarily mean (as indicated by the symbol) sun or rain.

If the current weather is cloudy for example, and rain is displayed, this does not indicate a device failure but it indicates that the air pressure has decreased and a weather deterioration can be expected, which does not necessarily imply that it will rain.

- After the initial start-up the weather forecasts for the first 12 to 24 hours should not be taken into account since the weather station first has to collect air pressure data on a constant height above sea level during this period in order to provide a more exact forecast.
- If the weather station is brought to a location which is considerably higher or lower than the original location (e.g. from the ground floor to the upper floors of a house), the weather station might detect this as a weather change.

b) Trend displays

Behind the displays for inside/outside temperature, inside/outside air humidity and air pressure you find arrow symbols which indicate the trend of the measuring values.

↑ Rising

→ Unchanging/stable

↓ Decreasing

c) Air pressure progress display

The bar graph (25) in the left lower part of the display shows the air pressure progress of the last 6 hours. At a glance you thusly recognise a big change of the air pressure which can indicate a high or a low pressure area.



Of course, during start-up of the weather station there are no measuring data of the last 6 hours yet and all bars of the display are at the same height.

d) Dew point

The dew point is a temperature point which depends on the concurrence of a certain air pressure, a certain temperature and a certain air humidity.

At this temperature point the condensation of the air humidity starts, the so-called dew, the air humidity condenses out and precipitates as liquid (fog, damp).

If the dew point for steam is below 0°C, the condensation appears as snow or rime.

e) Heat index

The heat index describes the felt temperature on the basis of the measured air temperature as well as the relative air humidity. Apart from the temperature, the air humidity too has effects on the human organism and the thermal sensation affected by it.

At a high air humidity the temperature of e.g. +35°C is felt as "hotter" than at a lower air humidity.

The reason is that at high temperatures and high air humidity the heat regulation of the human body through sweating (e.g. tropical areas) is impaired. Whereas, at a high temperature and low air humidity (in a desert, for example) a heat regulation through sweating is very well possible.



Thus, at average air humidity the heat index indicates approx. the same temperature as the display of the inside or outside temperature.

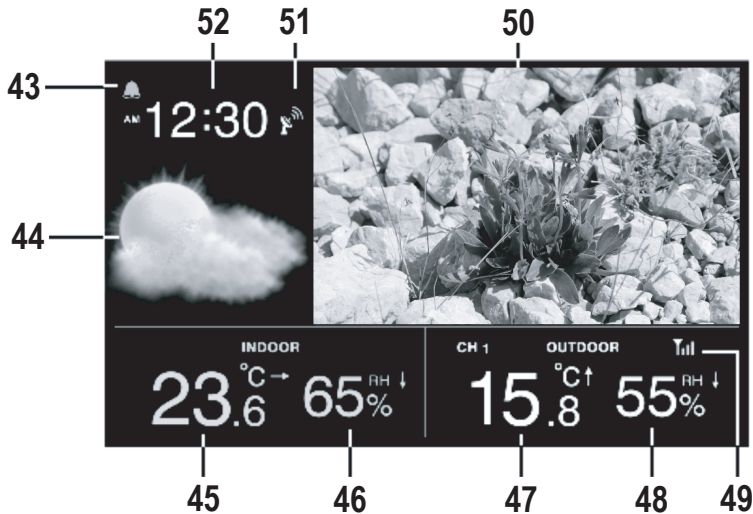
At a high temperature and simultaneous high air humidity the heat index shows a higher value (example: outside temperature 27°C, air humidity 70%: heat index approx. 29.5°C, temperature is felt hotter by the human body than it actually is).

At a high temperature and simultaneous low air humidity the heat index shows a lower value.

13. Combined mode



To activate the combined mode with the IR remote control press the "WEATHER + PHOTOS" button. For more information please refer to chapter 10.



- 43 Symbol for alarm function (appears when the alarm function is activated)
- 44 Symbols for weather forecast
- 45 Inside temperature with trend display
- 46 Inside air humidity with trend display (arrow symbols: decreasing, unchanging, rising)
- 47 Outside temperature with trend display
- 48 Outside air humidity with trend display
- 49 Symbol for radio reception of the outdoor sensor
- 50 Display field for photos/slideshow
- 51 Symbol for radio reception of the DCF signal
- 52 Time



Please refer to chapter 12. a) for information on the symbols for the weather forecast; for a description of the trend displays refer to chapter 12. b).

Please note:

The display field for the photos/slideshow always shows a slideshow automatically (with the time intervals to change the images programmed in the setup menu). No other functions are available (e.g. zoom or rotate image, stop slideshow and so on).

14. Calendar mode



To activate the calendar mode with the IR remote control press the "CALENDAR" button. For more information please refer to chapter 10.

- The keys "▲" or "▼" are used to select the year.
- With the keys "◀" or "▶" the desired month can be displayed.



Please note:

At the right of the calendar there is always an automatic slideshow (with the time intervals to change the images programmed in the setup menu). No other functions are available (e.g. zoom or rotate image, stop slideshow and so on).

15. Setup mode



To activate the setup mode with the IR remote control press the "SETUP" button. For more information please refer to chapter 10.

a) Basic function

- The keys "▲" or "▼" are used to select the corresponding function.
- With the keys "◀" or "▶" a setting can be selected or changed.
- When setting the time, date, alarm time and automatic turn on/turn off time the setting value is selected that you wish to change (e.g. the hours or minutes) using the "◀" or "▶" keys. With the buttons "▲" or "▼" the selected setting value can now be changed (e.g. increasing or decreasing the hours value).



With a longer keystroke on the respective arrow key, a quick adjustment is performed.

- Always confirm the setting with the "ENTER" key, otherwise it will not be saved.

b) Language

Set the desired language for the display of the setting menu in the setup mode and for all other display texts in the display.

You can set "German", "English" and "French".

As already described in chapter 15. a) the selection takes place via the "◀" button or the "▶" button. Confirm the setting with the "ENTER" button; the weather station then changes the language.

c) Slide show duration

Here you can set how long an image will be shown in the photo mode, combined mode or calendar mode. When this time is over, the next image will be read out from the memory card or the USB stick and shown in the display.

Select the time with keys "◀" or "▶" and confirm the setting with the "ENTER" button.

d) Transition effect

When the next image is shown in the photo mode, a random effect may be used for this. You can also permanently set one of the available effects (e.g. always show image top down) or turn the transition effect off.



The transition effect is only used in the photo mode. In the combined or calendar mode the images will be changed directly and without effects.

Select the effect with keys "◀" or "▶" and confirm the settings with the "ENTER" button.

e) Slide show repetition

Select here whether the images shall be shown in the sequence of the file names or in a random sequence during the slideshow. You may also select a manual control.



For the selection of the manual control you have to change the images in the photo mode using the arrow keys “◀” or “▶”; there is no automatic slideshow. You can chose this setting if you wish to display a certain image for a longer time (e.g. a wedding photo or the like).

This is not possible for the combined or the calendar mode. If the manual control is selected, the images in the combined mode and calendar mode will be shown in the sequence of the file names.

Select the settings with the keys “◀” or “▶” and confirm them with the “ENTER” button.

f) Display format

Since there are different image formats, the display can be set in this setting function. Depending on the setting, the image is cut at the edges (with images that are too wide or high) or small images (smaller than display resolution of 800x480) are enlarged.

Select the settings with the keys “◀” or “▶” and confirm them with the “ENTER” button.

g) Automatic switching on or off

You may define two time frames where the product turns itself on or off in order to save energy.

For example, the two time frames could be programmed so that the device turns on at 07.00 am in the first time frame, and turns off at 08.15 am. For the second time frame, it turns on at 05.20 pm and off at 09.45 pm.



Pay attention that the time frames do not overlap (turning off time of the first time frame is within the second time frame) and that the switching off time is “after” the turning on time.

Select the hours and minutes and if the function is turned on or off using the keys “◀” or “▶”. Change the value marked in colours in the display using the keys “▲” or “▼”. Confirm the setting with the “ENTER” button.



Of course, independently of this, the weather station can be turned on or off manually using the “⏻” button.

h) Brightness

In this function you can set the desired brightness for the display.

Change the settings with the keys “◀” or “▶”. Confirm the setting with the “ENTER” key; the setting will be saved and the brightness of the display changed.

i) Contrast

In this function you can set the desired contrast for the display.

Change the settings with the keys “◀” or “▶”. Confirm the setting with the “ENTER” key; the setting will be saved and the contrast of the display changed.

j) Saturation

In this function you can set the desired colour saturation for the display.

Change the settings with the keys “◀” or “▶”. Confirm the setting with the “ENTER” key; the setting will be saved and the colour saturation of the display changed.

k) Radio reception

This menu handles the DCF reception.

Select the desired function with the arrow keys “◀” or “▶” and confirm it with the “ENTER” button.

- With automatic setting a reception attempt is performed daily at 02.03 am and 03.03 am respectively to set the internal quartz clock. Thereby, the display is turned off for about 10 minutes as described in chapter 9. a) to avoid interferences.
- Of course, the DCF reception can also be switched off if no DCF reception is possible at the installation location (e.g. in cellar rooms or the like). Following that, the time and date must be set manually; see chapter 15. m).
- With the third setting option, a manual search for the DCF signal can be performed e.g. if no DCF signal was found during initial start-up or if you have chosen an unfavourable installation location. If you confirm this setting, an information window appears to ask you if the radio reception shall be started now. With the arrow keys “◀” or “▶” choose between “☑” (Start searching) and “X” (Cancel, back to the setup menu) and confirm the choice with the “ENTER” button.

l) Time zone

If the DCF reception is done in another time zone, a correction value can be set in order to have the correct time appear in the display.

Change the hours of the time zone with the keys “◀” or “▶” and confirm the setting with the “ENTER” button.

m) Time/date input

The time and date may only be set manually if there was no DCF reception at the installation location of the weather station (e.g. in a cellar room).

With the keys “◀” or “▶” you select the year, month, day, hours and minutes. Change the value marked in colours in the display using the keys “▲” or “▼” (for a quick adjustment press and hold the respective key longer). Confirm the setting of date and time with the “ENTER” button.

n) Date format

Select the sequence of the display of month and date in the display (day/month or month/day).

Change the settings with the keys “◀” or “▶” and confirm them with the “ENTER” button.

o) Time format

The time can be displayed in 24 or 12 hours format in the display.



With the 12-hours format, apart from the time, an "AM" for the first half of the day, and a "PM" for the second half of the day is shown.

Change the settings with the keys "◀" or "▶" and confirm them with the "ENTER" button.

p) Alarm

Here you can set the alarm time. When the preset time is reached, an alarm signal is emitted and the alarm symbol flashes in the display.

Stop the alarm signal by pressing any button on the weather station or the IR remote control.

With the keys "◀" or "▶" you can select the hours and minutes and if the alarm function is turned on or off..

Change the value marked in colours in the display using the keys "▲" or "▼". Confirm the setting with the "ENTER" button.

q) Signal reception of sensor

This menu is used to search for an outdoor sensor.

Select the desired function with the arrow keys "◀" or "▶" and confirm it with the "ENTER" button.

- The setting "Automatic" is the initial setting for the normal function.
- With the second setting option a manual search for available outdoor sensors can be performed e.g. if the outdoor sensor cannot be found after a battery replacement. If you confirm this setting, the weather station activates the weather station mode and the reception symbol "📡" for the outdoor sensors flashes. For the next 4 minutes the weather station performs a search for the available outdoor sensors.



The outdoor sensor transmits the measuring data for temperature and air humidity approx. every 25 seconds.

You can also activate the transmission of the measured data manually by pressing the "TX" key (18) if you have opened the battery compartment of the outdoor sensor (also directly after insertion of the batteries, a data package with the measured values will be sent).

The range of the outdoor sensor's sending signal is up to 30 m with direct intervisibility and without perturbations. This range is considerably reduced by the proximity to electrical devices, metal parts, cables and also walls, trees, metallised insulating glass windows and so on.

If the weather station does not find the outside sensor, you should place the outdoor sensor near the weather station for test purposes (keep minimum distance of 0.5 m).

After these 4 minutes the symbol stops blinking; the reception attempt is automatically stopped. Now a measuring value for temperature and air humidity of the outdoor sensor should appear in the display.

r) Temperature unit

For the display of the measuring values for temperature either the unit "C" (= °C, degree Celsius) or "F" (= °F, degree Fahrenheit) may be used.

Select the desired functions with keys "◀" or "▶" and confirm the selection with the "ENTER" button.



For the setting of the temperature unit in the display of the outdoor sensor the "°C/°F" (19) button in the battery compartment of the outdoor sensor must be used.

s) Weather forecast

Here, after initial start-up, you should set the current weather in order to make the display of the weather forecast symbols more accurate.

Select the current weather with the arrow keys "◀" or "▶" and confirm the setting with the "ENTER" button.

t) Air pressure unit

For the display of the air pressure values you may either use the unit "hPa", "mb", "inHg" or "mmHg".

Select the desired unit with keys "◀" or "▶" and confirm the selection with the "ENTER" button.

u) Outdoor sensor

Here you can adjust if the display for the outdoor temperature/air humidity is changed automatically if more than one outdoor sensor is registered at the weather station (this is shown as "CH1", "CH2" and "CH3" in the display).

Alternatively, a defined outdoor sensor can be selected for the display. The channel numbers correspond to the sending channel that is preset in the outdoor sensor via the switch (20); see also chapter 9. c).

Select the desired setting with the keys "◀" or "▶" and confirm it with the "ENTER" button.

v) Default settings

Here you can reset the settings to the factory defaults.

Press the "ENTER" key and a security query will appear. With the keys "◀" or "▶" choose between "☑" (restore default settings) and "X" (Cancel, back to the setup menu) and confirm the choice with the "ENTER" button.

w) S/W version

At this point, only the firmware version of the weather station is shown; no settings are possible.

16. Replacing the batteries

a) IR remote control

A battery replacement is required if the weather station does not react any longer to the keystrokes and commands on the IR remote control.

To insert the batteries proceed as described in chapter 9. b).

b) Outdoor sensor

If the display contrast in the display of the outdoor sensor decreases or no display is shown any longer, the batteries in the outdoor sensor are to be replaced by new ones. A small battery icon might appear in the display if the batteries are low.



If the weather station does not receive any measuring values from the outdoor sensor any longer, the weather station only displays bars for the temperature and air humidity value.

Replace the batteries of the outdoor sensor; proceed as described in chapter 9. c).

Following that, perform a manual search for the outdoor sensor; see chapter 15. q).

17. Correction/elimination of errors

With the weather station you have acquired a product which was designed and manufactured according to the state-of-the-art and is safe to operate. However, problems and failures may arise. Therefore, we would like to describe how you can correct or eliminate possible faults.

Problem	Solution
No reception of the outdoor sensor's signal	<ul style="list-style-type: none"> • The distance between the weather station and the outdoor sensor is too big. Change the installation location of the outdoor sensor. Observe chapter 18. • Perform a manual search for the outdoor sensor (see chapter 15. q). • Check that the setting for the display of a defined outdoor sensor channel (chapter 15. u) corresponds to the setting in the outdoor sensor (sliding switch (20) for the channel settings). If you change the switch (20) in the outdoor sensor, remove the batteries and re-insert them only after a few seconds otherwise the settings of the switch will not be saved. • The batteries of the outdoor sensor are low or empty. Try to insert new batteries in the outdoor sensor. • Another transmitter at the same or neighbouring frequency is interfering with the radio signal of the outdoor sensor. Try selecting a different channel in the outdoor sensor; see chapter 9. c). • At lower temperatures the range may decrease because batteries and rechargeable batteries are temperature-sensitive.
No DCF reception	<ul style="list-style-type: none"> • Change the installation location of the weather station. Keep sufficient distance to electronic devices, metal parts and cables. Do not operate the weather station in a cellar. • Perform a manual search for the DCF signal (see chapter 15. k). • If no DCF reception is possible, turn the DCF reception off (see chapter 15. k) and set the time and date manually (see chapter 15. m).
Weather station does not react to the keystrokes on the IR remote control	<ul style="list-style-type: none"> • Point the IR LED (22) of the IR remote control directly to the reception diode (4) of the weather station (direct intervisibility is required). With full battery the range should be several metres. Strong sunlight or bright light of energy saving lamps will reduce the range!
Images on the memory card or USB stick are not shown in the display	<ul style="list-style-type: none"> • Only images in JPG format can be displayed. • Images with oversize (e.g. more than 10000 pixel width) may lead to display errors and will not be displayed). Downsize such images at the PC with a suitable software.

18. Range

Under ideal conditions the range of the transmission of the radio signals between outdoor sensor and weather station is up to 30m.



This indication is a so-called "Free field range".

However, in practice this ideal condition (e.g. weather station and outdoor sensor on straight, even meadow without trees, houses etc.) never exists.

Normally, the weather station is placed in the house and the outdoor sensor next to a window.

Due to the different influences on the radio reception, a certain range cannot be guaranteed.

However, the operation in a detached house usually is possible without any problems.

If the weather station does not receive any data from the outdoor sensor (even though you changed the batteries), reduce the distance between outdoor sensor and weather station; change the installation location.

The range may be reduced considerably by:

- Walls, reinforced concrete floors
- Coated/vaporised insulating glass windows
- Vehicles
- Trees, bushes, soil, rocks
- Proximity to metallic & conducting objects (e.g. heaters)
- Proximity to human body
- Broad-band interferences e.g. in residential areas (mobile phones, radio headsets, radio loudspeakers, other radio weather stations, baby monitoring systems etc.)
- Proximity to electric motors, transformers, wall plug transformers, computers
- Proximity to badly shielded or openly operated computers or other electronic devices
- Low outside temperatures (batteries and rechargeable batteries are temperature-sensitive!)

19. Maintenance and cleaning

Maintenance or repair are only to be performed by an expert or a specialist workshop. There are no components inside the product that require maintenance therefore, never open the product (except for the procedure to insert or replace the batteries as described in this operating manual).

A dry, soft and clean cloth is sufficient to clean the outside of the weather station.



Do not press on the display too strongly as scratch marks might occur or malfunctions may be the result, or the display might even break.

Dust can easily be removed by means of a long-haired, soft and clean brush or a vacuum cleaner.

To remove soiling from the outdoor sensor, a cloth that is slightly moistened with lukewarm water may be used.



Do not press on the display too strongly as scratch marks might appear or malfunction of the display may be the result or the display may even break.

Do not use any aggressive cleaning agents, cleaning alcohol or other chemical solutions since they will corrode the housing or even impair the functioning.

20. Disposal

a) General



Electronic devices must not be disposed of in the household waste.

When disposing of the unserviceable product, do so in line with the relevant statutory regulations.

b) Batteries and rechargeable batteries



The end user is legally obliged (Battery Regulation) to return used batteries and rechargeable batteries. Do not dispose of used batteries in household waste!

Contaminated batteries/rechargeable batteries are labelled with these symbols to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden.

The symbols for the relevant heavy metals are: Cd=cadmium, Hg=mercury, Pb=lead (designation can be found on battery/rechargeable battery e.g. under the trash icons on the bottom left).



You can return used (rechargeable) batteries free of charge at the official collection points in your municipality, our stores, or wherever (rechargeable) batteries are sold!

You thereby fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

21. Declaration of Conformity (DOC)

We, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declare that this product conforms to the fundamental requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EG.



You can find the Declaration of Conformity for this product on www.conrad.com.

22. Tips and notices

- Never use the USB port of the weather station to recharge USB devices. Connect only a conventional USB stick.
- Use either a SD/MMC memory card or a USB stick. Do not connect both memory types at the same time.

23. Technical Data

a) Weather station

Temperature measuring range	0°C to +50°C (+32°F to +122°F) (Display "LL" below 0°C and "HH" above +50°C)
Resolution for temperature reading	0.1°C
Air humidity measuring range	20 to 99% relative air humidity
Resolution for air humidity reading	1%
Max. possible outdoor sensors	3
Display resolution	800 x 480 pixel
Display dimensions	Approx. 153 x 91mm, diagonal approx. 178mm (7")
Usable memory cards	SD/MMC, SDHC, max. 32GByte
Useable USB sticks	USB1.1/USB2.0, max. 32GByte
File system	FAT/FAT32
Image format	JPG
Power supply	via the wall plug transformer provided, +5V=1.5A
Dimensions (W x H X D)	Approx. 235 x 161 x 42mm (without foot)
Weight	Approx. 428g

b) Wall plug transformer for weather station

Input	100-240V, 50/60Hz
Output	5V=, 1.5A

c) IR remote control for weather station

Power supply	1 battery of type CR2025
--------------------	--------------------------

d) Temperature/air pressure sensor

Temperature measuring range	-20°C to +60°C (-4°F to +140°F) (Display "LL" below -20°C and "HH" above +60°C)
Resolution for temperature reading	0.1°C
Air humidity measuring range	20 to 99% relative air humidity
Resolution for air humidity reading	1%
Transmission frequency	868MHz
Channel selection switch	Yes, 3 channels selecteable
Transfer cycle	Approx. every 25 seconds
Power supply	2 batteries of type AAA/micro
Dimensions (W x H X D)	Approx. 63 x 90 x 27mm
Weight	Approx. 69g (without batteries)

	Page
1. Introduction	66
2. Étendue de la livraison	67
3. Utilisation conforme	67
4. Explication des symboles	68
5. Caractéristiques et fonctions	68
a) Station météo	68
b) Capteurs externes pour température/humidité de l'air	69
c) Télécommande infrarouge	69
6. Consignes de sécurité	70
7. Piles et batteries	71
8. Commandes	72
a) Station météo	72
b) Capteurs externes pour température/humidité de l'air	73
c) Télécommande infrarouge pour station météo	73
9. Mise en service	74
a) Informations concernant la réception DCF	74
b) Insérer des piles dans la télécommande infrarouge	74
c) Capteurs externes pour température/humidité de l'air	75
d) Station météo	75
10. Sélectionner le mode de fonctionnement	77
11. Mode photo	78
12. Mode station météo	79
a) Prévisions météorologiques	80
b) Affichage des tendances	81
c) Affichage de la pression de l'air et de la progression	81
d) Point de rosée	81
e) Indice de chaleur	81
13. Mode combiné	82
14. Mode calendrier	83

	Page
15. Mode Setup	84
a) Fonction de base	84
b) Langue (« Language »)	84
c) Durée du diaporama	84
d) Effet de transition	84
e) Répétition du diaporama	85
f) Format d'affichage	85
g) Activation et désactivation automatique	85
h) Luminosité	85
i) Contraste	85
j) Saturation	86
k) Réception des radiocommunications	86
l) Fuseau horaire	86
m) Communication de l'heure/de la date	86
n) Format de la date	86
o) Format de l'heure	87
p) Alarme	87
q) Capteur de réception de signal	87
r) Unité de température	88
s) Prévisions météorologiques	88
t) Unité de pression de l'air	88
u) Capteur externe	88
v) Réglage de base	88
w) Version S/W	88
16. Remplacement des piles	89
a) Télécommande infrarouge	89
b) Capteur externe	89
17. Réparation de dysfonctionnements	90
18. Portée	91
19. Maintenance et nettoyage	92
20. Elimination	92
a) Généralités	92
b) Piles et batteries	92
21. Déclaration des conformités (DOC)	93
22. Conseils et astuces	93
23. Caractéristiques techniques	94
a) Station météo	94
b) Bloc d'alimentation pour station météo	94
c) Télécommande infrarouge pour station météo	94
d) Capteur de température/d'humidité de l'air	94

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de ce produit.

Cet appareil satisfait aux prescriptions légales nationales et européennes. Pour conserver cet état et garantir un fonctionnement sans danger, vous devez tenir compte en tant qu'utilisateur de ce manuel d'utilisation !



Lisez le manuel d'utilisation dans son intégralité avant d'utiliser le produit, tenez compte des consignes de sécurité et d'utilisation.

Tous les noms d'entreprises et les appellations d'appareils figurant dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires correspondants. Tous droits réservés.

Pour les questions techniques, merci de vous adresser à :

France : Tél. : 0892 897 777
Fax : 0892 896 002
e-mail : support@conrad.fr
Du lundi au vendredi de 8h00 à 18h00
le samedi de 8h00 à 12h00

Suisse : Tél. : 0848/80 12 88
Fax : 0848/80 12 89
e-mail : support@conrad.ch
Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00 et de 13h00 à 17h00

2. Étendue de la livraison

- Station météo sans fil avec fonction cadres
- Bloc d'alimentation pour station météo
- Pied de support pour station météo
- Télécommande infrarouge
- Capteur externe pour température et humidité de l'air avec écran intégré
- Manuel d'utilisation

3. Utilisation conforme

La station météo sert à afficher les différentes mesures, par ex. la température extérieure/intérieure, l'humidité de l'air extérieure/intérieure et la pression de l'air.

Le capteur externe compris dans l'étendue de la fourniture envoie ses mesures par signal radio à la station météo.

La station météo calcule ensuite des prévisions météorologiques à l'aide d'un capteur de pression de l'air interne et de l'enregistrement des modifications de pression de l'air, ces prévisions s'affichent à l'aide de symboles sur l'écran.

Une horloge radiocommandée est intégrée à la station météo et donne par un signal de top DCF non seulement l'heure exacte mais aussi la date. Le changement d'heure été/hiver se déroule automatiquement.

L'écran couleur de la station météo peut être utilisée également comme cadre digital. Pour cette fonction la station dispose d'un lecteur de cartes mémoire intégré SD/MMC et d'un port USB pour clé USB.



Vous pouvez trouver une liste de toutes les caractéristiques et les particularités du produit au chapitre 5.

Les prévisions météorologiques de la station météo servent uniquement de valeurs à titre informatif. Elles ne représentent en aucun cas de prévisions absolument exactes. Le fabricant n'est responsable ni pour des affichages, des mesures ou des prévisions météorologiques inexacts, ni pour les conséquences que ceux-ci pourraient provoquer.

Le produit est prévu pour un usage privé; il n'est pas conçu pour des objectifs médicaux ou pour des informations destinées au public.

Les composants de ce produit ne sont pas des jouets, ils contiennent de petites pièces et des pièces en verre fragiles et qui de plus pourraient être avalées, ainsi que des piles. Tenir ce produit hors de portée des enfants !

Faites en sorte que les enfants ne puissent pas avoir accès à ses composants.

L'utilisation de la station météo se fait par l'intermédiaire du bloc d'alimentation fourni ; le capteur externe et la télécommande infrarouge requièrent l'utilisation de piles.

Une autre utilisation que celle décrite ci-dessus peut entraîner l'endommagement du produit, il y a par ailleurs d'autres dangers.

Lire ce manuel d'utilisation entièrement et avec attention, il contient des informations importantes concernant l'installation, le fonctionnement et l'utilisation. Observez les consignes de sécurité !

4. Explication des symboles



Le symbole de l'éclair dans le triangle est utilisé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. un choc électrique.



Le point d'exclamation dans un triangle signale dans ce manuel des consignes importantes, qui doivent absolument être observées.



La main indique des conseils et des consignes d'utilisation bien précis.

5. Caractéristiques et fonctions

a) Station météo

- Écran à haute définition (800 x 480 Pixel) pour tous les affichages de la station météo et la fonction cadre digital
- Utilisation de toutes les fonctions via la télécommande infrarouge fournie
- Affichage de l'heure/ de la date DCF radiocommandé, réglage manuel possible
- Format d'affichage de l'heure au choix 12 ou 24h
- 3 langues au choix pour les affichages sur l'écran (allemand, français, anglais)
- Affichages de la température intérieure et de l'humidité de l'air intérieure
- Affichages de la température extérieure et de l'humidité de l'air extérieure
- Affichage de la température en degrés Celsius (°C) ou en degrés Fahrenheit (°F) au choix
- Prévisions météorologiques pour les prochaines 12-24 heures
- Affichages de la tendance pour la pression de l'air, la température intérieure/extérieure, l'humidité de l'air intérieure/extérieure
- Affichage sous forme de graphique de la progression pour la pression de l'air des 6 dernières heures
- Affichages des phases lunaires
- Fonction réveil/alarme
- Installation sur table ou montage sur mur possible (pied de support amovible)
- Fonctionnement via bloc d'alimentation externe
- Connecteur pour carte mémoire SD/MMC ou SDHC (max 32GByte)
- Entrée USB-1 pour raccordement d'une clé USB
- Fonction cadre digital (pour images JPG/JPEG)
- Possibilité de programmer deux durées d'activation/désactivation de la station météo/ l'écran pour économiser l'énergie
- Possibilité d'utiliser jusqu'à 3 capteurs externes (1 capteur externe est fourni)

b) Capteurs externes pour température/humidité de l'air

- Ecran LC intégré pour affichage de la température et de l'humidité de l'air
- Possibilité de changer l'affichage : °C (degrés Celsius) ou F° (degrés Fahrenheit)
- Transmission radio sans fil (868 MHz)
- 3 canaux radios différents au choix
- LED sur la partie avant pour afficher la transmission de données des mesures
- Fonctionnement avec 2 piles de types AAA/Micro
- Montage sur le mur ou installation sur une surface plane possible
- Fonctionnement en extérieur protégé (par ex. sous un avant-toit)

c) Télécommande infrarouge

- Utilisation facile de toutes les fonctions de la station météo
- Transmission de signal infrarouge (ligne de visée directe au récepteur infrarouge sur la station météo nécessaire !)
- Fonctionnement avec une pile de type CR2025

6. Consignes de sécurité



Tout dommage résultant du non-respect des présentes instructions d'utilisation entraîne l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

De même, nous n'assumons aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une manipulation de l'appareil non conforme aux spécifications ou d'un non-respect des présentes consignes de sécurité. Dans de tels cas la garantie est annulée.

Chère cliente, cher client, les consignes de sécurité ci-après sont destinées à protéger non seulement votre santé mais aussi votre appareil. Merci de lire les points suivants avec attention :



- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de modifier la construction ou de transformer l'appareil de son propre gré. Ne pas l'ouvrir/le démonter (excepté pour les opérations prévues par ce manuel destinées à insérer/remplacer les piles).

Les opérations de maintenance, de réglage ou de réparation ne peuvent être effectuées que par un spécialiste/dans un atelier spécialisé..



- Ne pas utiliser ce produit dans des hôpitaux ou des institutions médicales. Bien que les capteurs externes n'envoient que des signaux relativement faibles, ils pourraient entraîner la perturbation de fonctionnement de systèmes qui maintiennent des patients en vie. Ceci est également possibles dans d'autres zones.
- La station météo et le bloc d'alimentation sont destinés à être utilisés uniquement dans des endroits secs, à l'intérieur. Ne pas les exposer directement aux rayons du soleil, à une forte chaleur, au froid, à l'humidité, ne pas les mouiller, il y aurait danger de mort par électrocution !
- Le capteur externe est conçu pour être utilisé à l'extérieur. Il ne peut cependant pas être utilisé dans ou sous l'eau.
- Ce produit n'est pas un jouet, le tenir hors de portée des enfants. Ce produit contient de petites pièces, du verre (écran) et des piles. Tenir le produit hors de la portée des enfants.
- N'utiliser ce produit que dans un climat tempéré, jamais sous un climat tropical.
- Si le produit est transporté d'un endroit froid à un endroit chaud, il y a risque de formation d'eau de condensation. Le produit pourrait en être endommagé, par ailleurs il y aurait danger de mort par électrocution via le bloc d'alimentation !
Pour cette raison, laisser le produit prendre la température de la pièce avant de l'utiliser. Ceci peut prendre plusieurs heures selon les conditions.
- Dans les écoles, les institutions de formation et les ateliers d'entraide, ce produit doit être utilisé par du personnel qualifié
- Ne pas laisser le matériel d'emballage sans surveillance, il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Ce produit doit être manipulé avec précaution, les coups, les chocs ou une chute, même de faible hauteur, peuvent l'endommager.

7. Piles et batteries

- Tenir les piles/batteries hors de portée des enfants.
- Veiller à respecter la polarité correcte en insérant les piles (plus/+ et moins/-).
- Ne pas laisser traîner les piles/ les batteries, ceci constitue un risque pour les enfants et les animaux, ils pourraient les avaler. Dans ce cas, appeler immédiatement un médecin.
- Des piles/batteries usées ou endommagées peuvent causer des brûlures chimiques si elles entrent en contact avec la peau, utiliser donc dans ce cas des gants de protection appropriés.
- Veiller à ce que les piles/ batteries ne soient pas court-circuitées, décomposées ou jetées dans le feu. Risque d'explosion !
- Des piles habituelles ne doivent pas être rechargées. Risque d'explosion ! Ne recharger que des piles prévues à cet effet, utiliser un chargeur approprié.
- En cas de non utilisation prolongée (par ex. stockage), enlever les piles/batteries. En cas de vieillissement il y a par ailleurs un danger que les piles/batteries soient usées, ce qui provoque des dommages au produit et entraîne l'annulation de la garantie.
- Toujours remplacer tout le jeu de piles/batteries, n'utiliser que des piles/batteries du même type/fabricant et du même état de charge (ne pas utiliser une pile/batterie pleine avec une à moitié ou complètement déchargée).
- Ne jamais mélanger piles et batteries. Utiliser soit piles soit batteries.
- Pour éliminer les piles et les batteries dans le respect de l'environnement, merci de lire le chapitre « élimination ».



2 piles (ou batteries) de type AAA/micro sont nécessaires pour les capteurs externes.

Attention :

L'utilisation du capteur externe est en principe possible avec des batteries.

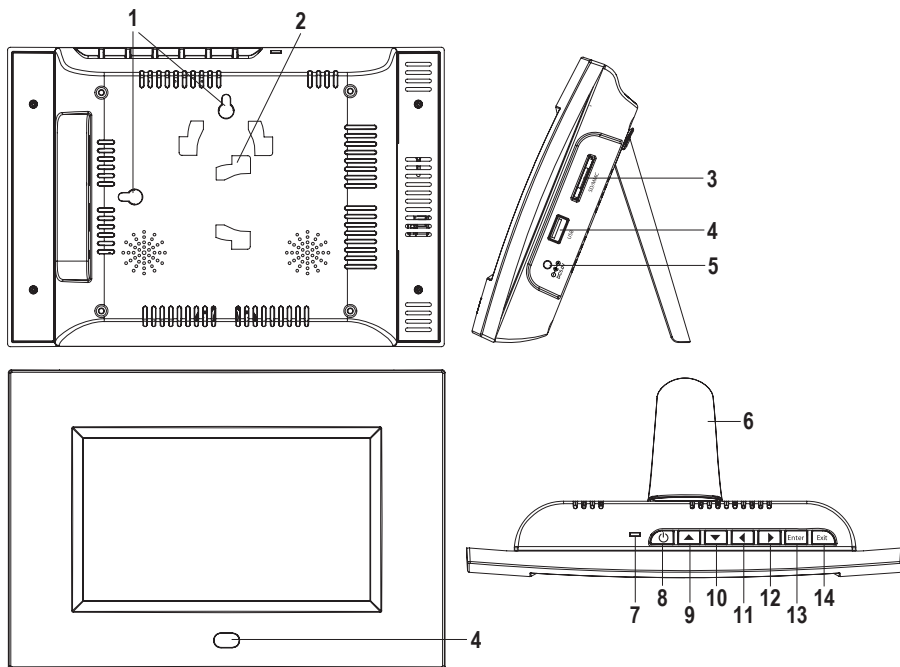
Cependant, la plus faible tension des batteries (batterie = 1,2V, piles = 1,5V) et leur plus faible capacité, il est possible qu'elles durent moins longtemps, une portée radio plus courte est également possible.






Par ailleurs, les batteries sont plus sensibles à la température que les piles, la durée de vie de batteries dans le capteur extérieur par basses températures en est fortement diminuée.

Nous vous recommandons pour cette raison d'utiliser des piles alcalines de haute qualité pour les capteurs externes, pour permettre un fonctionnement plus sûr et plus long.

8. Commandes

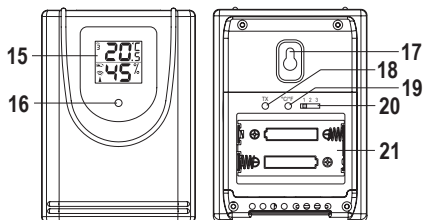
a) Station météo



- 1 Ouverture pour le montage sur mur
- 2 Ouvertures pour montage du pied de support
- 3 Connecteur pour carte mémoire SD/MMC
- 4 Raccordement USB pour clé USB
- 5 Prise pour bloc d'alimentation externe
- 6 Pied de support
- 7 Power-LED
- 8 Touche «  » pour allumer/éteindre
- 9 Touche «  »
- 10 Touche «  »
- 11 Touche «  »
- 12 Touche «  »
- 13 Touche « ENTER »
- 14 Touche « EXIT »

b) Capteurs externes pour température/humidité de l'air

- 15 Écran pour affichage de la température et de l'humidité de l'air (plus le numéro de canal réglé pour la transmission des ondes radios)
- 16 LED (clignote brièvement pendant une transmission de données)
- 17 Ouverture pour le montage sur mur
- 18 Touche « TX » pour provoquer une transmission de données des mesures
- 19 Touche « C/°F » pour changer °C/°F
- 20 Bouton pour le choix du canal pour la transmission radio (réglable sur canal 1, 2 ou 3)
- 21 Fonctionnement avec 2 piles de types AAA/Micro



c) Télécommande infrarouge pour station météo

- 22 Diode d'envoi infrarouge
- 23 Fonctionnement avec une pile de type CR2025

La touche en forme de croix et les touches « ENTER » et « EXIT » correspondent aux touches sur la station météo.

Les autres touches rendent l'utilisation de la station météo plus facile et sont utiles pour la fonction cadres de la station météo.

Le diode d'envoi infrarouges (22) doit être directement adressé au destinataire infrarouge (4) de la station météo, la portée s'élève à plusieurs mètres.



9. Mise en service

a) Informations concernant la réception DCF

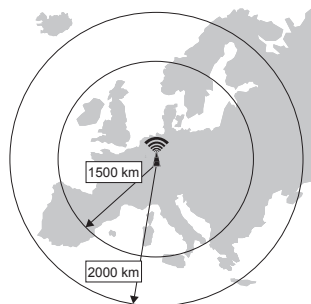
La station météo est en mesure de recevoir et de mesurer un signal DCF.

Il s'agit d'un signal qui est envoyé par un expéditeur à Mainflingen (près de Francfort-sur-le-Main). Sa portée atteint jusqu'à 1500 km, en conditions idéales même jusqu'à 2000km.

Le signal DCF comporte entre autre l'heure exacte (divergence théorique d'une seconde pour une million d'années) et la date.

Bien évidemment il comprend également le réglage manuel du changement heure d'été/heure d'hiver.

Le premier essai de réception DCF est toujours effectué automatiquement lors de la première mise en service, après que la station météo a reconnu le capteur externe.



Important pour une reconnaissance impeccable du signal DCF.

Ne pas mettre la station météo à côté d'appareils électriques/électroniques (téléviseur, téléphone portable, ordinateur, etc.) ni près de câbles, prises et pièces métalliques.

Une mauvaise réception est également possible par exemple à côté de fenêtres d'isolation métallisées, de constructions en béton armé, de papier peint plastifié spécial ou de pièces en sous-sol.

Pendant la tentative de réception, la station météo éteint l'écran pendant environ 10 minutes pour éviter les dysfonctionnements par l'éclairage de fond de l'écran et l'affichage électronique (voir aussi le chapitre 9). N'appuyer pendant ce temps sur aucune touche de la station météo ou de la télécommande infrarouge, ne pas déplacer la station météo !

La synchronisation automatique se fait chaque jour pendant la nuit entre 02:03 et 03:03. Une réception parfaite par jour suffit pour maintenir l'écart de précision quotidien de la montre à quartz intégrée en-dessous de 1 seconde.



L'heure et la date doivent être entrées manuellement en cas de positions de réception difficiles (par ex. dans un bâtiment en béton armé ou dans un sous-sol), voir chapitre 15 m). Pour cela, éteindre d'abord la réception DCF, voir chapitre 15 k).

Vous pouvez aussi effectuer d'autres tentatives de réception pour le signal DCF. Ceci est décrit dans le chapitre 15 k).

b) Insérer des piles dans la télécommande infrarouge

Pousser le petit levier de blocage du compartiment à piles (23) sur le côté (observer l'illustration au dos de la télécommande infrarouge « ► PUSH ») et retirer le support de piles de la télécommande infrarouge.

Insérer ensuite une pile de type « CR2025 » dans le support pour piles. Observer la polarité correcte. Il y a un symbole « + » dans le support pour piles, la borne positive de la pile doit être du même côté.

Remettre ensuite le support pour piles contenant la pile dans la télécommande infrarouge. La borne positive de la pile est en direction de la partie inférieure de la télécommande infrarouge.



Il est possible que la pile soit déjà insérée à la livraison. Une petite bande en plastique transparente protège la pile d'une surcharge, l'enlever avec précaution.

c) Capteurs externes pour température/humidité de l'air

- Ouvrir le compartiment à piles au dos en retirant les deux vis du couvercle du compartiment.



Le couvercle du compartiment à pile est inséré sur la partie inférieure près du pied de support dans le boîtier, le rabattre au-dessus (près des trous des vis), il peut alors être enlevé avec précaution.

- Avant d'insérer une batterie, il faut régler le canal de transmission avec l'interrupteur coulissant (20), si vous utilisez plus d'un capteur externe.

Vous devez également sélectionner un autre canal en cas de perturbation des réceptions (par ex. en cas d'utilisation d'une station météo de même structure ou similaire dans les environs).



Pour que le changement sur un autre canal soit reconnu par le capteur, il faut enlever les piles quelques secondes et les remettre ensuite. Contrôler maintenant l'annonce du numéro de canal en haut à gauche sur l'écran d'affichage du capteur externe et vérifier qu'il s'agit du bon numéro de canal.

Dans le de la station météo, vous pouvez décider si seulement les données d'un capteur externe isolé doivent être affichées (par ex. seulement la température/humidité de l'air/ mesures d'un capteur externe isolé, par ex. canal 3) ou si le changement doit se faire automatiquement (donnée des 2 ou 3 capteurs externes sont affichées l'une après l'autre).

Si vous installez plus d'un capteur externe, chacun doit être réglé sur un canal différent.

- Insérer deux piles de type AAA/Micro dans le compartiment à piles (21) en respectant la polarité. Vous trouverez des marquages indiquant la polarité à l'intérieur du compartiment à piles. Si les piles sont placées de façon incorrecte, le capteur externe ne fonctionne pas.
- En appuyant sur la touche « °C/°F » (19), l'annonce de la température change de « C » (Degrés Celsius) à « F » (degrés Fahrenheit).
- La touche « TX » peut être utilisée pour envoyer un paquet de données de mesures à la station météo (par exemple pendant un remplacement de piles ou pour faire un test). Normalement ceci n'est pas nécessaire, vous pouvez donc fermer le couvercle du compartiment à piles.
- Mettre le couvercle du compartiment à piles avec les trois nez en plastiques dans le boîtier et le rabattre ensuite. Le fixer maintenant avec les deux vis enlevées au préalable.
- Le lieu de montage du capteur externe doit être choisi de sorte à ce qu'il soit à l'abri des précipitations (par ex. sous un avant-toit), car le capteur ne mesurerait plus la température de l'air dans le cas contraire.


Le capteur ne peut être exposé directement aux rayons du soleil, celui-ci pourrait entraîner une déformation de la mesure.

- A l'aide de l'ouverture pour le montage sur mur (17), le capteur externe peut être suspendu au mur par exemple par une vis, un crochet ou un clou.

Si vous voulez positionner le capteur externe uniquement sur une surface plane (par ex. rebord de fenêtre), veillez à ce qu'il ne puisse pas se renverser ou tomber, sinon il serait endommagé !

d) Station météo

- Brancher la fiche à basse tension (5) à la station météo à l'aide du connecteur rond du bloc d'alimentation fourni.
- Brancher le bloc d'alimentation à une prise.
- Si rien n'apparaît sur l'écran de la station météo après quelques secondes, appuyer sur la touche « ⏻ » (8) sur le dessus de la station météo (ou la touche correspondante sur la télécommande infrarouge).

- Pendant les 4 minutes suivantes, la station météo entreprend une recherche selon les capteurs externes disponibles, le symbole «  » clignote sur l'écran d'affichage de la station météo.



Le capteur externe transmet les données de mesures de la température et de l'humidité de l'air toutes les 25 secondes.

Vous pouvez provoquer manuellement l'envoi des données de mesures en appuyant sur la touche « TX » (18), à moins que le compartiment à piles du capteur externe soit ouvert (aussi directement après la pose de piles, un paquet de données avec des données de mesure est envoyé).

La portée du signal d'envoi du capteur externe peut aller jusqu'à 30 m avec contact visuel direct et sans influences néfastes. Cette portée est fortement diminuée à proximité d'appareils électriques, de pièces métalliques, de câbles ou de murs, d'arbres de fenêtres en vitres d'isolation métallisées.

Si la station météo ne trouve aucun capteur externe, vous devrez imposer au capteur à proximité de la station météo des essais (maintenir une distance minimum 0,5m).

Après ces 4 minutes, la station météo démarre la réception DCF. Si aucun capteur n'avait encore été trouvé jusqu'ici, une recherche manuelle des capteurs externes peut être démarrée plus tard dans le menu Setup de la station météo.

- Pour la réception DCF la station météo doit éteindre l'écran d'affichage, un message texte correspondant s'affiche sur l'écran pour le communiquer. « Start radio-controlled clock reception now? (Display will turn off for 10 minutes during reception) ».


Choisir le bouton « » à l'aide de la touche en forme de flèche « ◀ » ou « ▶ » sur la station météo ou la télécommande infrarouge et confirmer ce choix avec la touche « ENTER ».

L'écran d'affichage de la station s'éteint.



Ceci évite les disfonctionnements en cas de tentative de réception pour le signal DCF par l'éclairage de l'écran d'affichage et l'affichage électronique.

N'appuyer pendant ce temps sur aucunes touches de la station météo ou de la télécommande infrarouge, ne pas déplacer la station météo ! Observer par ailleurs les informations concernant la réception DCF du chapitre 9 a).

- Après env. 10 minutes, l'écran d'affichage s'active à nouveau automatiquement.
- Si le symbole de tour hertzienne «  » apparaît sur l'écran d'affichage ainsi que l'heure exacte et la date, la tentative de réception DCF a réussi.

Dans le cas contraire une nouvelle tentative de réception peut être effectuée dans le menu Setup, voir chapitre 15 k).

- La station météo peut être installée sur une surface stable et plane à l'aide d'un pied de support. Installez simplement le pied de support dans les ouvertures (2) prévues à cet effet au dos de la station météo.

La station météo peut également être suspendue au mur par une vis, un crochet ou un clou.

Choisir comme lieu de montage et d'installation un emplacement qui n'est pas directement exposé aux rayons du soleil (déformation de la mesure de la température/de l'humidité de l'air). Tenir les parties du corps à une distance suffisante.

Pour obtenir une bonne réception radio, la station météo devrait être installée aussi loin que possible d'appareils électriques, de pièces métalliques, de câble, etc.

Protéger les surfaces des meubles de valeur avec un support approprié, possibilité d'égratignures.

- La mise en service de la station météo et du capteur externe est ainsi achevée.
- Pour une description plus complète des fonctions, observer les paragraphes ci-après de ce manuel d'utilisation.

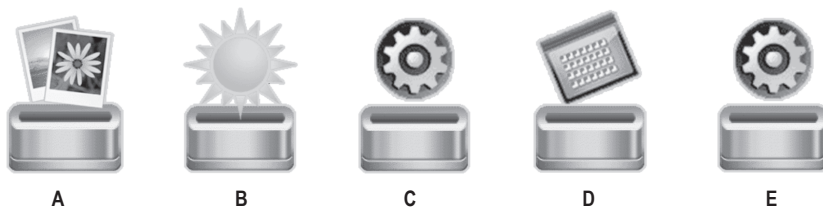
10. Sélectionner le mode de fonctionnement



Les touches sensibles en forme de flèche « ▲ », « ▼ », « ◀ », « ▶ » situées sur le dessus de la station météo et les touches « ENTER » et « EXIT » correspondent aux touches sur la télécommande infrarouge.

A l'exception de quelques fonctions pour le cadre digital (par ex. tourner l'image avec la touche « ROTATE » sur la télécommande infrarouge), la station météo peut également être utilisée sans télécommande infrarouge.

Appuyer sur la touche « EXIT » (plusieurs fois si nécessaire) jusqu'à ce que la station météo se mette sur le menu principal.



Avec les touches en forme de flèche « ◀ » et « ▶ », le mode de fonctionnement peut maintenant être sélectionné (fonction « E » s'affiche en premier lieu sur l'écran d'affichage, si c'est la fonction « D », appuyer encore une fois sur « ▶ »).



À l'aide de la télécommande infrarouge les 5 modes de fonctionnement sont accessibles directement en appuyant sur une touche, sans devoir passer par le menu principal. Il suffit d'appuyer sur la touche correspondante (citée ensuite entre parenthèses).

A Mode photo, cadre digital (touche « PHOTOS »)

L'écran d'affichage de la station météo est utilisé exclusivement comme cadre digital, aucune donnée météorologique n'y sont affichées. Pour que des images soient affichées sur l'écran d'affichage, une carte mémoire SD/MMC ou une clé USB doit être insérée (contenant des images au format JPG).

Après avoir demandé ce mode, le diaporama commence automatiquement. Dans le mode Setup, vous pouvez régler le temps d'attente entre chaque image, l'effet de transition, l'ordre et aussi le format d'affichage.

B Mode station météo (touche « WEATHER »)

Avec ce mode, la fonction de l'écran d'affichage est de montrer toutes les mesures (température, humidité de l'air, pression de l'air, progression de la pression de l'air), l'heure, la date ainsi que les prévisions météorologiques.

C Mode combiné (touche « WEATHER + PHOTOS »)

Sur l'écran d'affichage apparaissent les mesures pour la température/l'humidité de l'air ainsi que l'heure et le graphique des prévisions météorologiques. De plus, une partie de l'écran est utilisé comme cadre digital. Comme décrit plus haut dans le mode photo, une carte de mémoire SD/MMC ou une clé USB contenant des images doit être insérée dans la station météo !

D Mode calendrier (touche « CALENDAR »)

En mode calendrier, l'écran d'affichage montre le calendrier du mois en cours et dans la partie supérieure, l'heure. Pour autant qu'une carte mémoire SD/MMC ou une clé USB contenant des images soit insérée dans la station météo, celles-ci apparaissent en diaporama à droite du calendrier.

E Mode Setup (touche « SETUP »)

Ici sont prévus tous les réglages, par ex. l'entrée manuelle de l'heure/la date, la recherche de capteurs externes ou du signal DCF etc.

11. Mode photo



Pour activer le mode photo avec la télécommande infrarouge, appuyer sur la touche « PHOTOS ». Vous trouverez d'autres informations dans le chapitre 10.

L'écran d'affichage de la station météo est utilisé exclusivement comme cadre digital, aucune données météorologiques n'y sont affichées.

Pour que des images soient affichées sur l'écran d'affichage, une carte mémoire SD/MMC ou une clé USB doit être insérée (contenant des images au format JPG).



Utiliser soit une carte mémoire SD/MMC soit une clé USB. Ne pas insérer les deux types en même temps dans la station météo.

Les images à haute résolution (par ex. 18 megapixel d'un appareil photo réflexe digital) nécessitent une grande durée de calcul pour convertir celle-ci sur la résolution de l'écran d'affichage. Un effet de transition peut entraîner une représentation saccadée.

Cela peut aider de convertir les photos avec un logiciel approprié (environ de 18 megapixel à 2 ou 3). Veiller à renommer l'image convertie autrement ou à la mettre dans un autre dossier – sinon l'image originale sera écrasée et donc perdue !

Après avoir demandé ce mode, le diaporama commence automatiquement. Dans le mode Setup (voir chapitre 15), vous pouvez régler le temps d'attente entre chaque image, l'effet de transition, l'ordre et aussi le format d'affichage.

Avec les touches « ◀ » ou « ▶ », vous pouvez aller à l'image précédente ou suivante, même si le mode diaporama est actif.

La touche « ZOOM » sur la télécommande infrarouge sert à grossir l'image affichée. Appuyez plusieurs fois sur cette touche pour sélectionner le degré de Zoom x2, x4, x8 ou x16. Le déplacement d'un détail est possible avec les touches en forme de flèche.

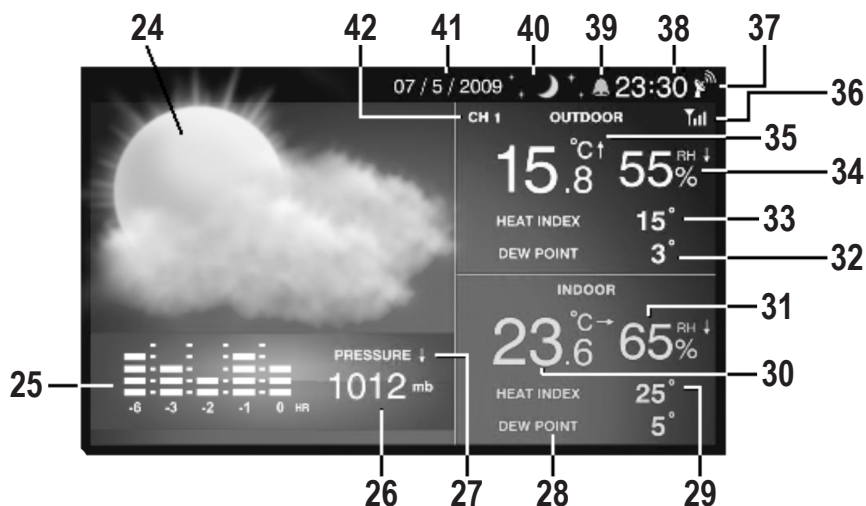
Avec la touche « ROTATE », l'image peut être retournée à 90°.

Poursuivre le diaporama en appuyant sur la touche « SLIDESHOW » sur la télécommande infrarouge (si vous avez choisi l'affichage manuel des images dans le mode Setup, ceci ne fonctionne évidemment pas).

12. Mode station météo



Pour activer le mode station météo avec la télécommande infrarouge, appuyer sur la touche « WEATHER ». Vous trouverez d'autres informations dans le chapitre 10.



- 24 Symbole pour les prévisions météorologiques
- 25 Progression de la pression de l'air les 6 dernières heures
- 26 Pression de l'aire actuelle
- 27 Affichage de la tendance pour la pression de l'air
- 28 Point de rosée (intérieur)
- 29 Indice de chaleur (intérieur)
- 30 Température intérieure avec affichage de la tendance
- 31 Humidité de l'air intérieure avec affichage de la tendance
- 32 Point de rosée (extérieur)
- 33 Indice de chaleur (extérieur)
- 34 Humidité de l'air extérieure avec affichage de la tendance
- 35 Température extérieure avec affichage de la tendance
- 36 Symbole pour la réception radio du capteur externe
- 37 Symbole pour la réception radio du signal DCF
- 38 Heure
- 39 Symbole pour la fonction radio (apparaît quand la fonction réveil est allumée)
- 40 Affichage pour phase lunaire
- 41 Date (ordre jour/mois ou mois/jour à choisir dans le Setup)
- 42 Numéro de canal du capteur externe (canal 1, 2 ou 3)

a) Prévisions météorologiques

Les prévisions météorologiques de la station météo sont l'une des caractéristiques intéressantes. Bien que la station météo ne puisse naturellement pas remplacer des prévisions météorologiques professionnelles radiophoniques, télévisées ou sur Internet données par un météorologue qualifié, il est surprenant que sur base de la mesure et de l'observation de la pression de l'air des jours précédents on puisse atteindre environ 70% d'exactitude.



Lors de la première mise en service la situation météorologique doit être entrée dans le Setup de la station météo, pour que l'affichage du symbole météo soit exacte.



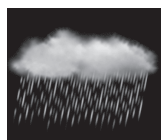
Ensoleillé



Partiellement couvert



Nuageux



Précipitations



Orage/tempête

Nous aimerions vous donner encore quelques précisions concernant les symboles et leur significations :

- Si le symbole « ensoleillé » est affiché pendant la nuit, il s'agit d'une nuit étoilée.
 - L'affichage ne représente pas la situation météorologique actuelle, il s'agit plutôt d'une prévision pour les prochaines 12 à 24 heures.
 - Le calcul des prévisions météorologiques se fait uniquement sur base de la pression de l'air avec une exactitude maximale d'environ 70%. Il est possible que la météo du jour suivant soit complètement différente. Comme la pression de l'air mesurée n'est valable que pour une zone d'un diamètre d'environ 50km, la météo peut rapidement changer. Ceci est valable surtout en montagne et en hautes altitudes.
- Pour cette raison, ne vous fiez pas aux prévisions météorologiques de la station météo mais informez-vous sur place si par ex. vous voulez faire une promenade en montagne.
- En cas de variations soudaines ou grandes de la pression de l'air, les symboles d'affichage sont actualisés pour afficher le changement du temps. Ne changez pas les symboles, soit la pression de l'air n'a finalement pas changé soit le changement prend tellement de temps à s'effectuer, qu'il n'a pas été enregistré par la station météo.
 - Si la prévision météorologique « ensoleillé » ou « précipitation » apparaît, l'affichage ne change pas, si le temps s'améliore (affichage « ensoleillé ») ou s'empire (affichage « précipitation ») comme le symbole affiché représente déjà les deux situations extrêmes.

- Les symboles montrent une amélioration ou une détérioration de la météo, ce qui ne signifie pas absolument soleil ou pluie (comme indiqué sur les symboles).

Si le temps actuel est par exemple nuageux et le signal est la pluie, il ne s'agit pas d'un dysfonctionnement de l'appareil mais cela indique que la pression de l'air a chuté et qu'on peut s'attendre à une détérioration du temps, bien qu'il ne s'agisse pas forcément de pluie.

- Après la première mise en service, les prévisions ne devraient pas être observées pour les premières 12 à 24 heures, car la station météo doit d'abord pendant cette période recueillir des données de pression de l'air à une hauteur constante au-dessus du niveau de la mer.
- La station météo est amenée à un endroit qui est clairement plus haut ou plus bas que son emplacement initial (par ex. du rez-de-chaussée aux étages supérieurs d'une maison), la station pourrait de cette façon reconnaître ceci comme une variation du temps.

b) Affichages de la tendance

Derrière les affichages pour la température intérieure/extérieure, l'humidité de l'air intérieure/extérieure et la pression de l'air, vous trouvez des symboles en forme de flèche qui donnent la tendance de ces mesures.

↑ Croissante

→ Identitique

↓ Décroissante

c) Affichage de la pression de l'air et de la progression

L'affichage de la barre (25) dans la partie inférieure gauche de l'écran d'affichage montre la progression de la pression de l'air les 6 dernières heures. D'un coup d'œil vous reconnaissez une forte variation de la pression de l'air, ce qui peut prouver une zone à basse ou à haute pression.



À la mise en service de la station météo, les données de mesures des 6 dernières heures sont évidemment toujours disponibles et toutes les barres de l'affichage sont à la même hauteur.

d) Point de rosée

Le point de rosée est un point de température qui dépend de la rencontre d'une pression de l'air, d'une température et d'une humidité de l'air définies.

A ce point de température la condensation de l'humidité de l'air commence, qu'on appelle la condensation, l'humidité de l'air se condense et devient liquide (brouillard, vapeur).

Si le point de rosée pour l'évaporation de l'air est sous 0°C, la condensation apparaît sous forme de neige ou de givre.

e) Indice de chaleur

L'indice de chaleur définit la température ressentie sur base de la température de l'air mesurée ainsi que de l'humidité relative. En plus de la température, l'humidité a aussi un effet sur l'organisme humain et sur la sensibilité à la chaleur.

Par une humidité de l'air élevée, une température de par ex. +35°C est ressentie plus chaude que par une humidité de l'air basse.

La raison pour cela est que par une température élevée et une humidité de l'air élevée, la régulation de la chaleur du corps humain par la transpiration est gênée (par ex. dans les régions tropicales). Par contre par haute température et basse humidité de l'air (un peu comme dans un désert) la régulation du corps humain par la transpiration se fait très bien.



Par une humidité de l'air moyenne l'indice de chaleur montre environ la même température à l'intérieur qu'à l'extérieur.

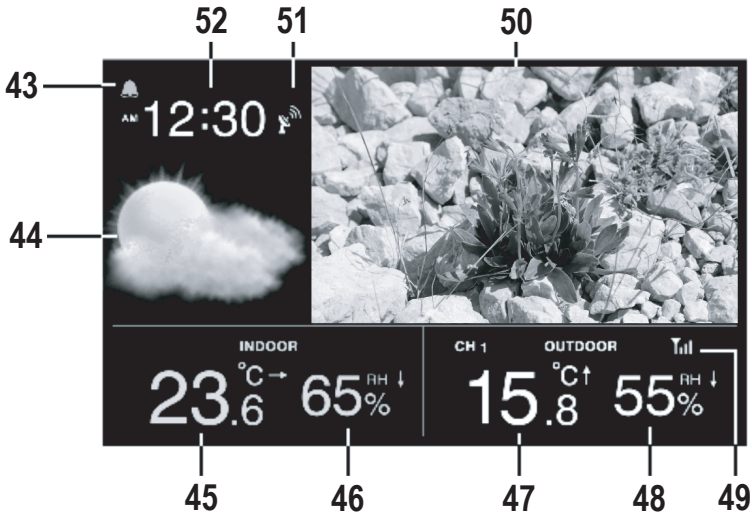
Par une température plus élevée et une humidité de l'air plus élevée, l'indice de chaleur montre une plus haute valeur (exemple : température extérieure 27°C, humidité de l'air 70% : indice de chaleur env. 29.5°C, la température est ressentie par le corps humain plus haute que ce qu'elle n'est en réalité).

Par une température plus élevée et une humidité de l'air plus basse, l'indice de chaleur montre une valeur plus basse.

13. Mode combiné



Pour activer le mode combiné avec la télécommande infrarouge, appuyer sur la touche « WEATHER + PHOTOS ». Vous trouverez d'autres informations dans le chapitre 10.



- 43 Symbole pour la fonction réveil/alarme (apparaît quand la fonction réveil/alarme est allumée)
- 44 Symbole pour les prévisions météorologiques
- 45 Température intérieure avec affichage de la tendance
- 46 Humidité de l'air intérieure avec affichage de la tendance (symbole fléché : vers le bas, identique, vers le haut)
- 47 Température extérieure avec affichage de la tendance
- 48 Humidité de l'air extérieure avec affichage de la tendance
- 49 Symbole pour la réception radio du capteur externe
- 50 Zone d'affichage pour les photos/le diaporama
- 51 Symbole pour la réception radio du signal DCF
- 52 Heure



Vous trouverez des informations concernant les symboles pour les prévisions météorologiques dans le chapitre 12 a) ; une description concernant les affichages des tendances dans le chapitre 12 b).

Attention :

Dans la zone d'affichage pour les photos/le diaporama, il y a toujours le diaporama automatique (réglé avec l'heure dans le menu Setup pour changer les images). Il n'y a pas d'autres fonctions disponibles (par ex. zoomer une image ou la tourner, arrêter le diaporama, etc.)

14. Mode calendrier



Pour activer le mode calendrier avec la télécommande infrarouge, appuyer sur la touche « CALENDAR ». Vous trouverez d'autres informations dans le chapitre 10.

- Les touches « ▲ » et « ▼ » servent à choisir l'année.
- Avec les touches « ◀ » et « ▶ » le mois désiré peut être affiché.



Attention :

A droite à côté du calendrier, il y a toujours le diaporama automatique (réglé avec l'heure dans le menu Setup pour changer les images). Il n'y a pas d'autres fonctions disponibles (par ex. zoomer une image ou la tourner, arrêter le diaporama, etc.)

15. Mode Setup



Pour activer le mode Setup avec la télécommande infrarouge, appuyer sur la touche « SETUP ». Vous trouverez d'autres informations dans le chapitre 10.

a) Fonction de base

- Les touches « ▲ » et « ▼ » servent à choisir la fonction voulue.
- Avec les touches « ◀ » et « ▶ » vous pouvez choisir ou modifier un réglage.
- Lors du réglage de l'heure, de la date, du réveil et du temps de marche/arrêt automatique, la valeur de réglage que vous voulez modifier (par exemple heures ou minutes) se sélectionne avec les touches « ◀ » et « ▶ ». La valeur de réglage choisie peut maintenant être modifiée avec les touches « ▲ » ou « ▼ » (par ex. augmenter ou diminuer l'heure).



Un ajustement rapide se fait en appuyant plus longtemps sur la touche correspondante en forme de flèche.

- Confirmez le réglage à chaque fois avec la touche « ENTER », sinon cela ne sera pas pris en compte.

b) Langue (« Language »)

Régler ici la langue souhaitée pour l'affichage du menu de réglage dans le mode Setup et pour tous les autres textes sur l'écran d'affichage.

Les langues proposées sont « allemand », « anglais » et « français ».

Comme déjà décrit dans le chapitre 15 a), le choix se fait grâce aux touches « ◀ » et « ▶ ». Confirmez le réglage avec la touche « ENTER », la station météo modifie alors la langue.

c) Durée du diaporama

Régler ici la durée pendant laquelle une image reste affichée en mode photo, combiné ou calendrier. Après l'écoulement de cette période, l'image suivante sur la carte mémoire ou la clé USB est lue et s'affiche sur l'écran d'affichage.

Choisissez la durée à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

d) Effet de transition

Un effet aléatoire peut être utilisé quand dans le mode photo on passe à l'image suivante. Vous pouvez aussi régler un des effets disponibles (par ex. toujours insérer l'image du haut vers le bas) ou arrêter l'effet de transition.



L'effet de transition est uniquement utilisé en mode photo. En modes combiné ou calendrier les images se suivent directement et sans effet.

Choisissez l'effet à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

e) Répétition du diaporama

Choisissez ici, si les images doivent être affichées sur le diaporama dans l'ordre des noms de fichier ou dans de façon aléatoire. Vous pouvez aussi choisir la commande manuelle.



En choisissant la commande manuelle, vous devez en mode photo faire avancer les images avec les touches « ◀ » et « ▶ », le diaporama n'est pas automatique. Ce réglage peut être utilisé si vous voulez qu'une image reste plus longtemps affichée (par ex. une photo de mariage ou autre).

Pour les modes combiné ou calendrier, ceci n'est pas possible. Si vous avez choisi la commande manuelle, les images sont affichées en mode combiné ou calendrier suivant l'ordre des noms de fichiers.

Choisissez le réglage à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

f) Format d'affichage

Comme il y a différents formats d'images, la représentation s'adapte à cette fonction de réglage. Selon le réglage, l'image est coupée sur les bords (pour des images trop larges ou trop hautes) ou de petites images (plus petites que la résolution de l'écran d'affichage de 800x480) sont agrandies.

Choisissez le réglage à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le avec la touche « ENTER ».

g) Activation et désactivation automatique

Deux périodes de temps peuvent être déterminées après lesquelles le produit s'allume ou s'éteint pour économiser du courant.

Par exemple les deux périodes pourraient être programmées de sorte à ce que l'appareil s'allume pendant une première période entre 7:00 et 8:15. Pour la deuxième période entre 17:20 et 21:45.



Veillez à ce que les périodes ne se chevauchent pas (arrêter la première période pendant la deuxième) et à ce que la fin de la période soit « après » le début.

Choisissez avec les touches « ◀ » et « ▶ » les heures et les minutes, ainsi que si la fonction est active ou pas. Changer la valeur en couleur sur l'écran d'affichage avec les touches « ▲ » et « ▼ ». Confirmer le réglage avec la touche « ENTER ».



Bien évidemment la station météo peut être allumée ou éteinte indépendamment de façon manuelle avec la touche « ⏻ ».

h) Luminosité

Avec cette fonction, vous pouvez régler la luminosité souhaitée pour l'écran d'affichage.

Pour changer le réglage, utilisez les touches « ◀ » et « ▶ ». Confirmez le réglage avec la touche « ENTER », de cette façon il sera pris en compte et la luminosité de l'écran d'affichage modifiée.

i) Contraste

Avec cette fonction, vous pouvez régler le contraste souhaité pour l'écran d'affichage.

Pour changer le réglage, utilisez les touches « ◀ » et « ▶ ». Confirmez le réglage avec la touche « ENTER », de cette façon il sera pris en compte et le contraste de l'écran d'affichage modifié.

j) Saturation

Avec cette fonction, vous pouvez régler la saturation de couleur souhaitée pour l'écran d'affichage.

Pour changer le réglage, utilisez les touches « ◀ » et « ▶ ». Confirmez le réglage avec la touche « ENTER », de cette façon il sera pris en compte et la saturation de couleur de l'écran d'affichage modifiée.

k) Réception radio

Ce menu est disponible pour la réception DCF.

Choisissez à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez la fonction souhaitée avec la touche « ENTER ».

- En réglage automatique, l'essai de réception quotidien s'opère entre 02:03 et 03:03, pour positionner l'horloge à quartz interne. L'écran est éteint pendant env. 10 minutes comme dans le chapitre 9 a) pour éviter les perturbations.
- La réception DCF peut évidemment être désactivée, quand aucune réception DCF n'est possible au lieu d'installation (par ex. en sous-sol ou autre). Ensuite il faut régler l'heure et la date manuellement, voir chapitre 15 m).
- Avec la troisième possibilité de réglage, une recherche manuelle du signal DCF peut-être lancée, par ex. si aucun signal DCF n'a été trouvé lors de la première mise en service ou si vous avez choisi un lieu d'installation défavorable à celui-ci. Si vous confirmez ces réglages, une fenêtre apparaît pour vous avertir si le signal radio doit maintenant être activé. Choisissez à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » entre « » (commencer la recherche) et « X » (suspendre, revenir au menu Setup) et confirmez votre choix avec la touche « ENTER ».

l) Fuseau horaire

Si la réception DCF se fait sous un autre fuseau horaire, il faut régler une valeur de correction pour que l'heure exacte apparaisse sur l'écran d'affichage.

Choisissez le fuseau horaire à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

m) Communication de l'heure/de la date

L'heure et la date ne peuvent se régler que manuellement, si la station météo ne reçoit aucune réception DCF lieu d'installation (par ex. dans un sous-sol).

A l'aide des touches « ◀ » et « ▶ », choisissez l'année, le mois, le jour, les heures et les minutes. Changer la valeur en couleur sur l'écran d'affichage avec les touches « ▲ » et « ▼ » (laisser les touches respectives appuyées pour un ajustement rapide). Confirmer le réglage de la date et de l'heure avec la touche « ENTER ».

n) Format de date

Choisissez ici l'ordre de présentation du mois et de la date sur l'écran d'affichage (Jour/mois ou mois/jour).

Choisissez le réglage à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

o) Format de l'heure

L'heure peut être affichée sur l'écran d'affichage en format 12h ou 24h.



En format 12h, un « AM » s'intercale à côté de l'heure avant midi et un « PM » pour la deuxième moitié de journée après midi.

Choisissez le réglage à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

p) Alarme

Ici vous pouvez régler le réveil. Quand l'heure ici réglée est atteinte, le signal du réveil est donné et le symbole du réveil clignote sur l'écran d'affichage.


Pour arrêter le signal du réveil, appuyez sur une touche de la station météo ou de la télécommande infrarouge.

Choisissez avec les touches « ◀ » et « ▶ » les heures et les minutes, ainsi que si la fonction alarme/réveil doit être active ou non. Changez la valeur en couleur sur l'écran d'affichage avec les touches « ▲ » et « ▼ ». Confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

q) Capteur de réception du signal

Ce menu sert à chercher un capteur externe.

Choisissez à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez la fonction souhaitée avec la touche « ENTER ».

- Le réglage « automatique » est le réglage de base pour la fonction normale.
- La deuxième possibilité de réglage permet la recherche manuelle d'un capteur externe disponible, par ex. si le capteur externe ne peut plus être trouvé après un changement de piles. Si vous confirmez ce réglage, la station météo active le mode station météo et le symbole de réception «  » clignote pour les capteurs externes. Les 4 minutes qui suivent, la station météo entreprend une recherche des capteurs externes disponibles.



Le capteur externe transmet les données de mesures de la température et de l'humidité de l'air toutes les 25 secondes.

Vous pouvez provoquer manuellement l'envoi des données de mesures en appuyant sur la touche « TX » (18), à moins que le compartiment à piles du capteur externe soit ouvert (aussi directement après la pose de piles, un paquet de données avec des données de mesure est envoyé).

La portée du signal d'envoi du capteur externe peut aller jusqu'à 30 m avec contact visuel direct et sans influences néfastes. Cette portée est fortement diminuée à proximité d'appareils électriques, de pièces métalliques, de câbles ou de murs, d'arbres de fenêtres en vitres d'isolation métallisées.

Si la station météo ne trouve aucun capteur externe, vous devrez imposer au capteur à proximité de la station météo des essais (maintenir une distance minimum 0,5m)

Après ces 4 minutes le symbole arrête de clignoter, la recherche de réception s'arrête automatiquement. Une mesure pour la température et l'humidité du capteur externe devrait maintenant apparaître sur l'écran d'affichage.

r) Unité de température

Pour l'affichage de la mesure de la température, l'unité utilisée peut être soit « C » (= °C, degrés Celsius) soit « F » (= °F, degrés Fahrenheit).

Choisissez l'unité souhaitée à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez votre choix avec la touche « ENTER ».



Pour le réglage de l'unité de température sur l'écran d'affichage du capteur externe, il faut utiliser la touche « C/°F » (19) dans le compartiment à pile du capteur externe.

s) Prévisions météorologiques

Après la première mise en service, vous devrez régler ici le temps actuel, pour que l'affichage du symbole de prévision météorologique soit exact.

Choisissez le temps actuel à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

t) Unité de pression de l'air

Pour l'affichage de la valeur de la pression de l'air, les unités suivantes peuvent être utilisées : « hPA », « mb », « inHg », ou « mmHg ».

Choisissez l'unité souhaitée à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez votre choix avec la touche « ENTER ».

u) Capteur externe

Ici vous pouvez régler si l'affichage pour la température extérieure/l'humidité de l'air doit être changé automatiquement, si plus d'un capteur externe est inscrit sur la station météo (sur l'écran d'affichage, vous verrez « CH1 », « CH2 » et « CH3 »).

Un capteur externe précis peut aussi être sélectionné. Les numéros de canal correspondent au canal d'envoi réglé sur le capteur externe par l'interrupteur (20), voir chapitre 9 c).

Choisissez le réglage souhaité à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » et confirmez le réglage avec la touche « ENTER ».

v) Réglage de base

Vous pouvez grâce à cette fonction rétablir le réglage d'usine.

Appuyez sur la touche « ENTER », une question de sécurité apparaît. Choisissez à l'aide des touches « ◀ » et « ▶ » entre « » (commencer la recherche) et « X » (suspendre, revenir au menu Setup) et confirmez votre choix avec la touche « ENTER ».

w) Version S/W

Ici, seule la version Firmware de la station météo est affichée, aucun réglage possible.

16. Remplacement des piles

a) Télécommande infrarouge

Un remplacement de piles est nécessaire, si la station météo ne réagit plus quand vous appuyez sur les touches de la télécommande.

Pour une explication quant au remplacement des piles, référez-vous au chapitre 9 b).

b) Capteur externe

Quand le contraste de l'écran d'affichage du capteur externe décline ou qu'aucune annonce n'apparaît plus sur cet écran, les piles du capteur externe doivent être remplacées. Il est possible qu'un petit symbole de pile apparaisse sur l'écran d'affichage lorsque les piles deviennent faibles.



Quand la station météo ne reçoit plus de mesures du capteur externe, elle n'affiche plus que des traits pour la température et l'humidité.

Remplacez les piles du capteur externe, voir la description au chapitre 9 c).

Lancez ensuite une recherche manuelle des capteurs externes, voir chapitre 15 q).

17. Réparation de dysfonctionnements

Vous avez acquis avec la station météo un produit, construit selon l'état de la technique et dont l'utilisation est sécurisée. Cependant des problèmes et dysfonctionnements peuvent survenir. C'est pour cette raison que nous voudrions décrire ici, comment vous pouvez réparer d'éventuels dysfonctionnements.

Problème	Aide/solutions
Aucune réception de signal de la part du capteur externe.	<ul style="list-style-type: none">• La distance entre la station météo et le capteur externe est trop grande. Modifiez l'emplacement du capteur externe. Observez le chapitre 18.• Lancez ensuite une recherche manuelle du capteur externe (voir chapitre 15 q).• Vérifiez que le réglage pour l'affichage d'un canal pour un capteur externe précis (chapitre 15 u) soit en accord avec le réglage du capteur externe (interrupteur à tourner (20) pour le réglage du canal). Quand vous changez l'interrupteur (20) dans le capteur externe, enlevez les piles et ne les repositionnez qu'après quelques secondes, car sinon le réglage de l'interrupteur ne sera pas pris en compte.• Les piles du capteur externe sont faibles ou à plat. Insérez de nouvelles piles dans le capteur externe.• Un autre expéditeur sur la même fréquence ou une fréquence proche perturbe le signal radio du capteur. Choisissez à titre d'essai un autre canal sur le capteur externe, voir chapitre 9 c).• La portée peut diminuer en cas de basses températures, car les piles et les batteries sont sensibles à la température.
Aucun signal DCF	<ul style="list-style-type: none">• Changez la station météo de place. Tenez-la à une distance suffisante des appareils électriques, des pièces métalliques et des câbles. N'utilisez pas la station météo dans une cave.• Lancez ensuite une recherche manuelle du signal DCF, voir chapitre 15 k).• Si aucune réception DCF n'est possible, arrêtez la réception DCF (voir chapitre 15 k) et réglez l'heure et la date manuellement (voir chapitre 15m).
La station météo ne réagit plus lorsque vous appuyez sur une touche de la télécommande infrarouge	<ul style="list-style-type: none">• Dirigez la LED infrarouge (22) de la télécommande directement sur le diode de réception (4) de la station météo (visibilité directe nécessaire). La portée devrait être de plusieurs mètres avec des piles pleines. Une forte lumière du soleil ou une lumière claire de lampes à économie d'énergie diminue la portée.
Les images contenues sur la carte mémoire ou la clé USB ne s'affichent plus sur l'écran d'affichage	<ul style="list-style-type: none">• Uniquement des images en format JPG peuvent être affichées.• Des images trop grandes (par ex. plus large que 10000 pixel) peuvent entraîner des erreurs de lecture et ne pas être affichées. Diminuez de telles images sur un ordinateur à l'aide d'un logiciel approprié.

18. Portée

La portée de transmission du signal radio entre le capteur externe et la station météo peut aller jusqu'à 30 m sous des conditions optimales.



Il s'agit ici de la « portée libre ».

Cette disposition idéale (par ex. station météo et capteur externe sur un champs lisse et plat sans arbres ni maisons, etc.) est pourtant introuvable en pratique.

Normalement la station météo est installée dans une maison, le capteur à côté de la fenêtre.

À cause d'influences variées sur la transmission radio aucune portée précise ne peut malheureusement être garantie.

Normalement il est toutefois possible d'utiliser l'appareil sans problèmes dans une maison familiale.

Si la station météo ne reçoit aucunes données du capteur externe (malgré de nouvelles piles), diminuez la distance entre le capteur et la station météo en les déplaçant.

La portée peut être diminuée considérablement en partie par :

- les murs, les plafonds en béton armé
- des vitres d'isolation métallisées/plastifiées
- des véhicules
- des arbres, arbustes, de la terre, du rocher
- la proximité d'objets métalliques & conducteurs (par ex. radiateur)
- la proximité de corps humains
- des perturbations de larges ondes, par ex. en zone résidentiel (téléphones portables, casque radio, d'autres stations météo sans fil, des moniteurs pour bébé, etc.)
- la proximité de moteurs électriques, de transfos, de blocs d'alimentation, d'ordinateurs
- la proximité d'ordinateurs ou d'autres appareils électriques ouverts ou mal isolés
- températures extérieures basses (piles et batteries sont sensibles à la température !)

19. Maintenance et nettoyage

La maintenance ou les réparations ne peuvent être effectuées que par un spécialiste ou un atelier spécialisé. Aucuns composants à l'intérieur du produit ne nécessitent de maintenance de votre part, ne l'ouvrez donc jamais (excepté pour les opérations destinées à remplacer ou à insérer des piles prévues et décrites dans ce manuel).

Pour nettoyer l'extérieur de la station météo, un chiffon sec, doux et propre suffit.



N'appuyez jamais avec force sur l'écran d'affichage, ceci peut entraîner des égratignures ou des défaillances de l'affichage ou même casser l'écran.

La poussière sur la station météo peut être enlevée facilement à l'aide d'un pinceau propre, doux et à poils longs et d'un plumeau.

Pour enlever les salissures sur le capteur externe, un chiffon doux humidifié avec un peu d'eau tiède peut être utilisé.



N'appuyez jamais avec force sur l'écran d'affichage, ceci peut entraîner des égratignures ou des défaillances de l'affichage ou même casser l'écran.

N'utiliser en aucun cas de nettoyant agressif ou de solution chimique, car ces produits attaquent le boîtier ou peuvent nuire au bon fonctionnement de l'appareil.

20. Elimination

a) Généralités



Les produits électroniques et électriques ne peuvent pas être jetés dans une poubelle ordinaire.

Eliminer le produit devenu inutilisable conformément aux dispositions légales en vigueur.

b) Piles et batteries



En tant qu'utilisateur final, vous tenez légalement (réglementation sur les piles) à restituer toutes les piles et batteries usées, une élimination dans les ordures ménagères est interdite !

Des piles/batteries contenant des polluants sont marquées des symboles ci-contre, qui préviennent sur l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères.



Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd=Cadmium, Hg=mercure, Pb=plomb (la désignation se situe sur la pile/batterie en dessous des symboles de poubelles dessinés à gauche).

Vous pouvez restituer vos piles/batteries usées gratuitement auprès des lieux de tris, de votre commune, de nos filiales ou partout, où on peut acheter des piles/batteries.

Vous remplissez ainsi vos obligations envers la loi et contribuez à la protection de l'environnement.

21. Déclaration des conformités (DOC)

Par la présente, nous, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, déclarons que ce produit est en accord avec les exigences fondamentales et les autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/EG.



La déclaration de conformité de ce produit se trouve sur www.conrad.com.

22. Conseils et astuces

- N'utilisez jamais le port USB de la station météo pour recharger des appareils USB. Ne branchez ici qu'une clé USB courante.
- Utilisez soit une carte mémoire SD/MMC soit une clé USB. N'insérez pas les deux types de mémoire en même temps.

23. Caractéristiques techniques

a) Station météo

Zone de mesure de la température	De 0°C à +50°C (+32°F à +122°F) (« LL » s'affiche sous 0°C et « HH » au-dessus de +50°C)
Résolution pour mesure de la température	0,1°C
Zone de mesure de l'humidité	De 20 à 99% humidité relative
Résolution pour la mesure de l'humidité	1%
Maximum de capteurs externes possible	3
Résolution de l'écran d'affichage	800 x 480 Pixel
Dimensions de l'écran d'affichage	Env. 153 x 91mm, diagonale env. 178mm (7")
Cartes mémoires utilisables	SD/MMC, SDHC, max. 32GByte
Clés USB utilisables	USB1.1/USB2.0, max. 32GByte
Système de fichier	FAT/FAT32
Format d'image	JPG
Alimentation électrique	Via le bloc d'alimentation fourni, +5V=/1 5A
Dimensions (larg. x haut. x prof.)	Env. 235 x 161 x 42mm (sans pied de support)
Poids	Env. 428g

b) Bloc d'alimentation pour station météo

Entrée	100-240V, 50/60Hz
Sortie	5V=, 1.5A

c) Télécommande infrarouge pour station météo

Alimentation électrique	1 pile de type CR2025
-------------------------------	-----------------------

d) Capteur de température/d'humidité de l'air

Zone de mesure de la température	De -20°C à +60°C (-4°F à +140°F) (« LL » s'affiche sous -20°C et « HH » au-dessus de +60°C)
Résolution pour mesure de la température	0,1°C
Zone de mesure de l'humidité	De 20 à 99% humidité relative
Résolution pour la mesure de l'humidité	1%
Fréquence d'envoi	868MHz
Sélection du canal	Oui, choix entre 3 canaux
Cycle de transmission	Env. toutes les 25 secondes
Alimentation électrique	2 piles de types AAA/Micro
Dimensions (larg. x haut. x prof.)	Env. 63 x 90 x 27mm
Poids	Env. 69g (sans piles)

	Pagina
1. Inleiding	97
2. Omvang van de levering	98
3. Beoogd gebruik	98
4. Symboolverklaring	99
5. Kenmerken en functies	99
a) Weerstation	99
b) Buitensensor voor temperatuur/luchtvochtigheid	100
c) IR-afstandsbediening	100
6. Veiligheidsinstructies	101
7. Tips voor batterijen en accu's	102
8. Bedieningselementen	103
a) Weerstation	103
b) Buitensensor voor temperatuur/luchtvochtigheid	104
c) IR-afstandsbediening voor weerstation	104
9. Ingebruikname	105
a) Informatie over DCF-ontvangst	105
b) Batterijen plaatsen in de IR-afstandsbediening	105
c) Buitensensor voor temperatuur/luchtvochtigheid	106
d) Weerstation	106
10. Functiemodus selecteren	108
11. Fotomodus	109
12. Weerstationmodus	110
a) Weersvoorspelling	111
b) Weergave van trends	112
c) Weergave van luchtdrukverloop	112
d) Dauwpunt	112
e) Hitte-index	112
13. Combimodus	113
14. Kalendermodus	114

	Pagina
15. Instelmodus	115
a) Basisfunctie	115
b) Taal ("Language")	115
c) Weergaveduur diavoorstelling	115
d) Overgangseffect	115
e) Herhaling diavoorstelling	116
f) Weergaveformaat	116
g) Automatisch in- resp. uitschakelen	116
h) Helderheid	116
i) Contrast	116
j) Verzadiging	117
k) Signaalontvangst	117
l) Tijdzone	117
m) Invoeren van tijd en datum	117
n) Datumindeling	117
o) Indeling tijdweergave	118
p) Alarm	118
q) Signaalontvangst sensor	118
r) Temperatuureenheid	119
s) Weersvoorspelling	119
t) Luchtdrukeenheid	119
u) Buitensensor	119
v) Basisinstelling	119
w) Softwareversie	119
16. Batterijen vervangen	120
a) IR-afstandsbediening	120
b) Buitensensor	120
17. Verhelpen van storingen	121
18. Bereik	122
19. Onderhoud en reiniging	123
20. Verwijdering	123
a) Algemeen	123
b) Batterijen en accu's	123
21. Conformiteitsverklaring (DoC)	124
22. Tips en adviezen	124
23. Technische gegevens	125
a) Weerstation	125
b) Adapter voor weerstation	125
c) IR-afstandsbediening voor weerstation	125
d) Temperatuur-/luchtvochtigheidssensor	125

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de nationale en Europese wettelijke eisen. Neem deze gebruiksaanwijzing in acht om deze status te handhaven en een veilige werking te garanderen!



Lees vóór de ingebruikneming van dit product de volledige gebruiksaanwijzing door en neem alle bedienings- en veiligheidsvoorschriften in acht!

Alle voorkomende bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

2. Omvang van de levering

- Radiografisch weerstation met fotolijstfunctie
- Adapter voor weerstation
- Voet voor weerstation
- IR-afstandsbediening
- Buitensensor voor temperatuur en luchtvochtigheid met geïntegreerd display
- Gebruiksaanwijzing

3. Beoogd gebruik

Het weerstation dient voor de weergave van verschillende meetwaarden, zoals binnen-/buitentemperatuur, binnen-/buitenluchtvochtigheid en luchtdruk. De meegeleverde buitensensor stuurt zijn meetwaarden draadloos naar het weerstation.

Voorts berekent het weerstation met behulp van de interne luchtdruksensor en de registratie van luchtdrukveranderingen een weersvoorspelling, die op de display wordt weergegeven door middel van symbolen.

In het weerstation is een DCF-klok geïntegreerd, waarmee aan de hand van het ontvangen DCF-tijdsignaal niet alleen de exacte tijd, maar ook de datum kan worden weergegeven. De instelling van zomer- en wintertijd vindt daarom ook automatisch plaats.

De kleurendisplay van het weerstation kan tevens als digitale fotolijst worden gebruikt. Ten behoeve van deze functionaliteit beschikt het weerstation over een ingebouwde SD-/MMC-geheugenkaartlezer en een USB-poort voor een USB-stick.



In hoofdstuk 5 vindt u een overzicht met alle kenmerken en eigenschappen van het product.

De weersvoorspellingen van het weerstation dienen uitsluitend ter oriëntatie. Zij vormen geen absoluut exacte prognose. De fabrikant neemt geen verantwoording op zich voor onjuiste weergaven, meetwaarden of weersvoorspellingen en de gevolgen die hieruit kunnen voortvloeien.

Het product is bedoeld voor gebruik in de privésfeer; het is niet geschikt voor medische doeleinden of openbare informatievoorziening.

De onderdelen van dit product zijn geen speelgoed en bevatten, naast de batterijen, glazen en andere kleine onderdelen die breekbaar zijn of kunnen worden ingeslikt. Houd het product buiten bereik van kinderen!

Gebruik alle onderdelen zo, dat kinderen er niet bij kunnen.

Het weerstation wordt van stroom voorzien door de meegeleverde adapter; de buitensensor en de IR-afstandsbediening werken op batterijen.

Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan leiden tot beschadiging van het product en kan bovendien andere gevaren tot gevolg hebben.

Lees deze gebruiksaanwijzing volledig en aandachtig door, ze bevat veel belangrijke informatie over de plaatsing, het gebruik en de bediening. Neem de veiligheidsvoorschriften in acht!

4. Symboolverklaring



Het driehoekige symbool met een bliksemschicht geeft aan dat er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door elektrische schokken.



Een uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke instructies in deze gebruiksaanwijzing die absoluut opgevolgd dienen te worden.



U vindt het "hand"-symbool als u speciale tips en bedieningsinstructies worden gegeven.

5. Kenmerken en functies

a) Weerstation

- Kleurendisplay met hoge resolutie (800 x 480 pixels) voor alle weergaven van het weerstation en de digitale-fotolijstfunctie
- Bediening van alle functies door middel van de IR-afstandsbediening
- Radiogestuurde DCF-tijd-/datumweergave, handmatige instelling mogelijk
- 12-/24-uurs tijdweergave naar keuze
- 3 talen naar keuze voor weergaven op de display (Duits, Frans, Engels)
- Weergave van de binnentemperatuur en de binnenluchtvochtigheid
- Weergave van de buitentemperatuur en de buitenluchtvochtigheid
- Temperatuurweergave in graden Celsius (°C) of graden Fahrenheit (°F) naar keuze
- Weersvoorspelling voor de komende 12-24 uur
- Tendensweergave voor luchtdruk, binnen-/buitentemperatuur, binnen-/buitenluchtvochtigheid
- Grafische weergave van het luchtdrukverloop over de laatste 6 uur
- Weergave van de maanfase
- Alarm-/wekfunctie
- Plaatsing op tafel of montage aan de wand mogelijk (voet afneembaar)
- Stroomvoorziening door externe adapter
- Sleuf voor SD/MMC-geheugenkaart of SDHC-geheugenkaart (max. 32GB)
- USB-A-poort voor aansluiten van een USB-stick
- Digitale-fotolijstfunctie (voor JPG/JPEG-afbeeldingen)
- Twee programmeerbare in-/uitschakeltijden voor display/weerstation t.b.v. energiebesparing
- Te gebruiken met maximaal 3 buitensensoren (1 buitensensor wordt meegeleverd)

b) Buitensensor voor temperatuur/luchtvochtigheid

- Geïntegreerd LC-display voor weergave van temperatuur en luchtvochtigheid
- Weergave omschakelbaar tussen °C (graden Celsius) en °F (graden Fahrenheit)
- Draadloze gegevensoverdracht (868 MHz)
- Keuze uit 3 verschillende overdrachtskanalen
- Led op de voorkant ter aanduiding van overdracht van de meetwaarden
- Werking met 2 batterijen van het type AAA/Micro
- Wandmontage of plaatsing op een egaal oppervlak mogelijk
- Gebruik in beschermde omstandigheden buitenshuis (bijv. onder een dakoverhang)

c) IR-afstandsbediening

- Gemakkelijke bediening van alle functies van het weerstation
- IR-signaaloverdracht (directe zichtverbinding met IR-ontvanger op het weerstation vereist!)
- Werking met 1 batterij van het type CR2025

6. Veiligheidsinstructies



Bij beschadigingen veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing vervalt ieder recht op garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

Wij zijn niet verantwoordelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door ondeskundig gebruik of door het niet opvolgen van de veiligheidsaanwijzingen. In dergelijke gevallen vervalt de garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevaaraanwijzingen dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar ook voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten zorgvuldig door:



- Om veiligheids- en keuringsredenen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/of wijzigen van het product niet toegestaan. Open het niet en haal het niet uit elkaar (met uitzondering van het plaatsen/vervangen van batterijen, zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing).

U mag het product enkel door een vakman of een reparatiedienst laten onderhouden, instellen en repareren.



- Gebruik dit product niet in ziekenhuizen of medische inrichtingen. Hoewel de buitensensoren slechts relatief zwakke radiosignalen uitzenden, kan dit daar functiestoringen bij levensbehoudende systemen veroorzaken. Dit geldt mogelijk ook in andere omgevingen.
- Het weerstation en de adapter zijn uitsluitend geschikt voor gebruik in droge ruimten binnenshuis. Stel ze niet bloot aan directe zonnestraling, sterke hitte, koude, grote vochtigheid of vocht, anders bestaat levensgevaar door een elektrische schok!
- De buitensensor is geschikt voor gebruik buitenshuis. Hij mag echter niet in of onder water worden gebruikt.
- Het product is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen. Het product bevat kleine onderdelen, glas (display) en batterijen. Plaats het product zo dat kinderen er niet bij kunnen.
- Gebruik het product uitsluitend in een gematigd klimaat, niet in een tropisch klimaat.
- Wanneer het product van een koude naar een warme ruimte wordt gebracht (bijv. bij transport), kan condenswater ontstaan. Daardoor kan het product beschadigd raken. Bovendien bestaat er bij de adapter levensgevaar door een elektrische schok!
Laat het product eerst op kamertemperatuur komen voordat u het gebruikt. Dit kan soms een paar uur duren.
- In scholen, opleidingscentra, hobbyruimten en werkplaatsen moet door geschoold personeel voldoende toezicht worden gehouden op de bediening van het product.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos liggen. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Behandel het product voorzichtig. Door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.

7. Tips voor batterijen en accu's

- Houd batterijen/accu's buiten het bereik van kinderen.
- Let bij het plaatsen van de batterijen/accu's op de juiste polariteit (plus/+ en minus/-).
- Laat batterijen/accu's niet rondslingeren, kinderen of huisdieren zouden ze kunnen inslikken. Raadpleeg bij inslikken onmiddellijk een arts.
- Lekkende of beschadigde batterijen/accu's kunnen bij contact met de huid corrosieverwondingen veroorzaken. Draag daarom in dit geval geschikte beschermende handschoenen.
- Let erop dat batterijen/accu's niet worden kortgesloten, gedemonteerd of in vuur geworpen. Explosiegevaar!
- Gewone batterijen niet opladen. Explosiegevaar! Laad uitsluitend daarvoor bedoelde herlaadbare batterijen op. Gebruik een geschikte oplader.
- Verwijder de geplaatste batterijen/accu's als u het product langere tijd niet gebruikt (bijv. als u het opbergt). Oude batterijen of accu's kunnen gaan lekken en het product beschadigen. Hierdoor vervalt de garantie!
- Vervang altijd alle batterijen/accu's tegelijkertijd, gebruik uitsluitend batterijen/accu's van hetzelfde type en merk en met dezelfde laadtoestand (gebruik geen vollen en halfvolle of lege batterijen/accu's door elkaar).
- Gebruik nooit batterijen en accu's door elkaar. Gebruik óf batterijen óf accu's.
- Lees het hoofdstuk "Verwijderen" voor een milieuvriendelijke verwijdering van batterijen en accu's.



Voor de buitensensor heeft u 2 batterijen (of accu's) van het type AAA/Micro nodig.

Houd rekening met het volgende:

De buitensensor kan in principe met accu's worden gebruikt.

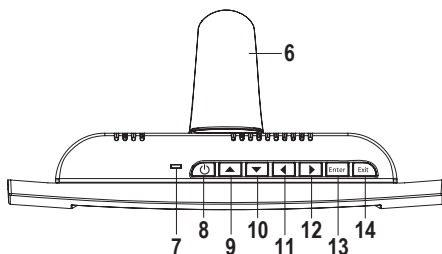
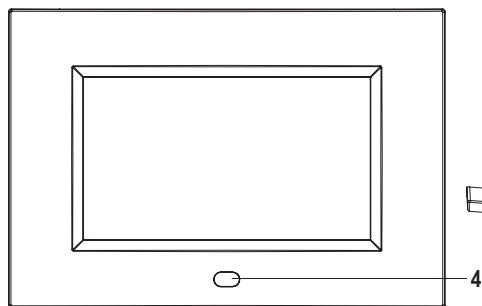
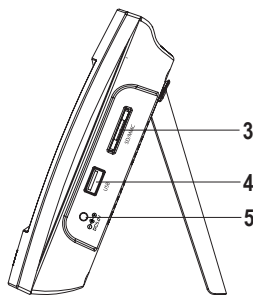
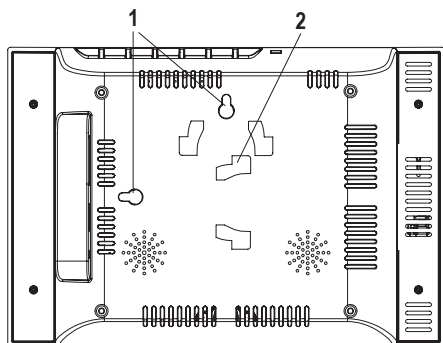
Door de lagere capaciteit en lagere spanning van accu's (accu = 1,2V, batterij = 1,5V) zal het product wel een kortere bedrijfsduur en eventueel ook een kleinere draadloze reikwijdte hebben.

Bovendien zijn accu's temperatuurgevoeliger dan batterijen, waardoor de levensduur van accu's in de buitensensor bij lage buitentemperaturen veel korter zal zijn.

We adviseren u daarom, voor de buitensensor bij voorkeur hoogwaardige alkalinebatterijen te gebruiken om een langdurige en betrouwbare werking mogelijk te maken.

8. Bedieningselementen

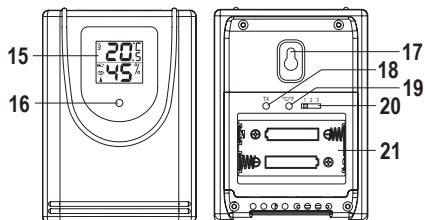
a) Weerstation



- 1 Opening voor wandmontage
- 2 Openingen voor de montage van de voet
- 3 Sleuf voor SD-/MMC-geheugenkaart
- 4 USB-aansluiting voor USB-stick
- 5 Aansluiting voor externe adapter
- 6 Voet
- 7 Power-lampje
- 8 Toets "⏻" voor in-/uitschakelen
- 9 Toets "▲"
- 10 Toets "▼"
- 11 Toets "◀"
- 12 Toets "▶"
- 13 Toets "ENTER"
- 14 Toets "EXIT"

b) Buitensensor voor temperatuur-/luchtvochtigheid

- 15 Display voor weergave van de temperatuur en de luchtvochtigheid (bovendien wordt het ingestelde kanaalnummer voor de signaaloverdracht getoond).
- 16 Led (knippert kortstondig tijdens gegevensoverdracht)
- 17 Opening voor wandmontage
- 18 Toets "TX" voor handmatige starten van een overdracht van meetwaarden
- 19 Toets "°C/°F" voor schakelen tussen °C/°F
- 20 Schakelaar voor kanaalkeuze voor draadloze overdracht (u heeft de keuze tussen kanaal 1, 2 of 3)
- 21 Batterijcompartiment voor 2 batterijen van het type AAA/Micro



c) IR-afstandsbediening voor weerstation

- 22 IR-zenddiode
- 23 Batterijcompartiment voor 1 batterij van het type CR2025

De pijltoetsen en de toetsen "ENTER" en "EXIT" komen overeen met de toetsen op het weerstation.

De andere toetsen dienen voor een gemakkelijke bediening van het weerstation en de fotolijstfunctie van het weerstation.

De IR-zenddiode (22) moet direct op de IR-ontvanger (4) van het weerstation worden gericht. Het bereik is enkele meters.



9. Ingebruikname

a) Informatie over DCF-ontvangst

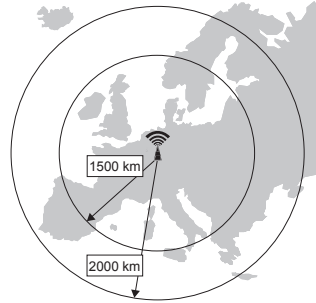
Het weerstation is toegerust om het zogenoemde DCF-signaal te ontvangen en te gebruiken.

Het gaat hierbij om een signaal dat door een zender in Mainflingen (in de buurt van Frankfurt am Main) wordt uitgezonden. De reikwijdte hiervan bedraagt 1500 km, bij optimale ontvangsomstandigheden zelfs 2000 km.

Het DCF-signaal bevat ondermeer de juiste tijd (de afwijking bedraagt theoretisch 1 seconde per miljoen jaar) en de datum.

Hierdoor komt dus ook het omslachtige handmatige instellen van de zomer- en wintertijd te vervallen.

De eerste poging tot ontvangst van het DCF-signaal vindt automatisch plaats wanneer het toestel voor het eerst wordt aangezet, nadat het weerstation de buitensensor heeft herkend.



Belangrijk voor een probleemloze herkenning van het DCF-signaal:

Plaats het weerstation niet in de directe nabijheid van elektrische/elektronische apparaten (televisies, mobiele telefoons, computers etc.) en niet in de buurt van kabels, contactdozen of metalen voorwerpen.

Er is ook een slechte ontvangst mogelijk bij bv. isolatieramen met een opgedampte metaallaag, gewapend beton, speciaal gecoat behangpapier of in kelders.

Tijdens de poging tot ontvangst schakelt het weerstation de display gedurende ca. 10 minuten uit, om storingen door de achtergrondverlichting van de display en de displayelektronica te voorkomen (zie hierover ook hoofdstuk 9. d). Druk tijdens deze tijd niet op toetsen op het weerstation of op de IR-afstandsbediening en beweeg het weerstation niet!

De automatische synchronisatie vindt iedere nacht plaats om 02:03 en 03:03. Als het signaal eenmaal per dag zonder problemen wordt ontvangen, blijft de dagelijkse precisieafwijking van de geïntegreerde kwartsklok beperkt tot maximaal 1 seconde.



De tijd en de datum kunnen bij moeizame ontvangst (bijv. in een gebouw van gewapend beton of in een kelder) handmatig worden ingesteld, zie hoofdstuk 15. m). Schakel daartoe vooraf de DCF-ontvangst uit, zie hoofdstuk 15. k).

U kunt ook een extra poging tot ontvangst van het DCF-signaal laten doen. Dit is beschreven in hoofdstuk 15. k).

b) Batterijen plaatsen in de IR-afstandsbediening

Schuif de kleine vergrendelingshendel van het batterijcompartiment (23) naar de zijkant (let op de afbeelding op de achterzijde van de IR-afstandsbediening, "► PUSH") en trek vervolgens de batterijhouder uit de IR-afstandsbediening.

Plaats vervolgens een batterij van het type CR2025 in de batterijhouder. Let hierbij op de juiste polariteit. In de batterijhouder is een klein symbool "+" zichtbaar; de pluspool van de batterij moet naar die kant wijzen.

Plaats vervolgens de batterijhouder met de daarin geplaatste batterij terug in de IR-afstandsbediening. De pluspool van de batterij wijst daarbij naar de onderzijde van de IR-afstandsbediening.



Mogelijk is de batterij reeds geplaatst bij levering. Een kleine transparante kunststofstrook beschermt de batterij in dat geval tegen diepontlading; trek dit strookje voorzichtig naar buiten.

c) Buitensensor voor temperatuur/luchtvochtigheid

- Open het batterijcompartiment aan de achterzijde, door de twee schroeven in het deksel van het batterijcompartiment los te draaien.



Het deksel van het batterijcompartiment is aan de onderkant, bij de voet, in de kast gestoken. Klap het (bij de schroeven) een stukje naar buiten; hierna kunt u het voorzichtig lostrekken.

- Als u meer dan één buitensensor gebruikt moet voor het plaatsen van de batterijen het overdrachtkanaal worden ingesteld met de schuifschakelaar (20).

Probeer ook een ander kanaal in te stellen in geval van ontvangststoringen (bv. als er een identiek of soortgelijk weerstation wordt gebruikt in de directe omgeving).



De buitensensor herkent het omschakelen naar een ander kanaal pas, nadat u de batterijen hebt verwijderd en na enkele seconden weer terugplaatst. Controleer vervolgens, of het juiste kanaalnummer linksboven op de display van de buitensensor wordt weergegeven.

In het menu van het weerstation kan worden ingesteld, of uitsluitend de gegevens van één buitensensor moeten worden getoond (bv. alleen de temperatuur-/luchtvochtigheidsmeetwaarden van een enkele buitensensor, bv. kanaal 3) of dat de omschakeling automatisch plaats moet vinden (gegevens van de 2 of 3 buitensensoren worden na elkaar getoond).

Als u gebruikmaakt van meer dan één buitensensor, moet iedere sensor worden ingesteld op een ander kanaal!

- Plaats twee batterijen van het type AAA/Micro met de polen in de juiste richting in het batterijcompartiment (21). In het batterijcompartiment vindt u markeringen, overeenkomstig de juiste polariteit. Als de batterijen verkeerd worden geplaatst, werkt de buitensensor niet.
- Druk op de toets "°C/°F" (19) om de weergave van de temperatuur te wijzigen in "°C" (graden Celsius) of "°F" (graden Fahrenheit).
- Druk op de toets "TX", om een gegevenspakket van meetwaarden naar het weerstation te sturen (bv. bij vervanging van de batterijen of voor testdoeleinden). Normaal gesproken is dit niet noodzakelijk. Sluit het batterijdeksel zoals hieronder beschreven.
- Steek de drie kunststof neuzen van het deksel in het huis van het weerstation en klap het deksel dan dicht. Schroef het deksel vervolgens vast met de twee eerder verwijderde schroeven.
- De plaatsingslocatie van de buitensensor moet zo worden gekozen, dat de sensor beschermd is tegen neerslag (bv. onder een dakoverhang) omdat de sensor anders niet de luchttemperatuur zou meten.


De sensor mag ook niet worden blootgesteld aan directe zonnestraling; ook dit zou tot onjuiste temperatuurmeetwaarden tot gevolg hebben.

- Met behulp van de opening voor wandmontage (17) kan de buitensensor met bv. een schroef, een haak of een spijker aan een wand worden opgehangen.

Als u de buitensensor liever op een glad oppervlak neer wilt zetten (bv. een vensterbank), let er dan op dat hij niet kan (om)vallen. Hierdoor raakt de buitensensor beschadigd!

d) Weerstation

- Verbind de laagspanningsaansluiting (5) van het weerstation met de ronde steker van de meegeleverde adapter.
- Steek de adapter in een stopcontact.
- Als het display van het weerstation binnen enkele seconden niets weergeeft, drukt u kort op de toets "⏏" (8) op de bovenzijde van het weerstation (of de toets met hetzelfde opschrift op de IR-afstandsbediening).

- Gedurende de volgende 4 minuten zoekt het weerstation naar beschikbare buitensensoren; het symbool "  " knippert op de display van het weerstation.



De buitensensor draagt ca. iedere 25 seconden de gemeten temperatuur en luchtvochtigheid over.

U kunt de meetgegevens ook handmatig laten uitzenden door op de toets "TX" (18) te drukken, indien u het batterijcompartiment van de buitensensor hebt geopend (ook direct na het plaatsen van de batterijen wordt een gegevenspakket met meetgegevens verstuurd).

Het bereik van het zendsignaal van de buitensensor is bij direct zichtcontact en zonder storende invloeden max. 30m. Dit bereik wordt sterk beperkt door de nabijheid van elektrische apparaten, metalen voorwerpen en kabels en ook door muren, bomen en isolatieglas met opgedampte metaalcoatings.

Als het weerstation geen buitensensor vindt, dient u de buitensensor in de buurt van het weerstation te leggen om hem te testen (houd een minimale afstand van 0,5m aan).

Na deze 4 minuten start het weerstation de DCF-ontvangst. Als er tot dan toe nog geen buitensensoren zijn gevonden, dan kunt u later handmatig naar buitensensoren zoeken vanuit het instellingenmenu van het weerstation.

- Voor de DCF-ontvangst moet het weerstation de display uitschakelen; een overeenkomstige tekstmelding op de display informeert u daarover: "Start radio-controlled clock reception now? (Display will turn off for 10 minutes during reception)".


Selecteer het keuzevakje "" met de pijltoetsen "◀" resp. "▶" op het weerstation of de IR-afstandsbediening en bevestig uw keuze met de toets "ENTER".

Daarop wordt de display van het weerstation uitgeschakeld.



Hierdoor worden storende invloeden van de displayverlichting en de displayelektronica bij het ontvangen van het DCF-sigitaal voorkomen.

Druk tijdens deze tijd niet op toetsen op het weerstation of op de IR-afstandsbediening en beweeg het weerstation niet! Let ook op de informatie over DCF-ontvangst in hoofdstuk 9.a).

- Na ca. 10 minuten wordt de display automatisch weer geactiveerd.
- Als op de display het radiomastsymbool "  " wordt weergegeven en de juiste datum en tijd verschijnen, is het DCF-sigitaal met succes ontvangen.

Zo niet, dan kan vanuit het instellingenmenu opnieuw een poging tot ontvangst worden gedaan, zie hoofdstuk 15. k).

- Het weerstation kan met een voet (6) op een stevig, egaal oppervlak worden neergezet. Steek de voet eenvoudig in de daarvoor bedoelde openingen (2) aan de achterzijde van het weerstation.

Het weerstation kan ook met een schroef, een haak of een spijker aan de wand worden opgehangen.

Kies een plaats die niet is blootgesteld aan direct zonlicht om het weerstation neer te zetten of op te hangen, om foutieve temperatuur-/luchtvochtigheidsmetingen te voorkomen. Houd ook voldoende afstand van radiatoren.

Plaats het weerstation zo ver mogelijk verwijderd van elektrische apparaten, metalen voorwerpen, kabels e.d. om een goede signaalontvangst te bevorderen.

Bescherm waardevolle meubelopervlakken met een geschikte onderlegger, anders kunnen er krassen ontstaan.

- Hiermee is de ingebruikneming van het weerstation en de buitensensor(en) voltooid.
- Lees de volgende gedeelten van deze gebruiksaanwijzing voor een verdere beschrijving van de functies.

10. Functiemodus selecteren



De pijltoetsen “▲”, “▼”, “◀”, “▶” en de toetsen “ENTER” en “EXIT” op de bovenzijde van het weerstation komen overeen met de toetsen op de IR-afstandsbediening.

Met uitzondering van enkele functies voor de digitale fotolijst (bv. beeld draaien met de “ROTATE”-toets op de IR-afstandsbediening) kan het weerstation daarom ook zonder de afstandsbediening worden bediend.

Druk (evt. meermaals) op de toets “EXIT” tot u in het hoofdmenu van het weerstation bent.



A



B



C



D



E

Met de pijltoetsen “◀” resp. “▶” kan nu iedere gewenste functiemodus worden geselecteerd (de functie “E” wordt pas getoond op de display als u nogmaals op “▶” drukt bij de functie “D”).



Met behulp van de afstandsbediening zijn de vijf functiemodi ook met één druk op een toets toegankelijk, zonder eerst toegang tot het hoofdmenu te moeten krijgen. Druk eenvoudig op de bijbehorende toets (hierna tussen haakjes gedrukt).

A Fotomodus, digitale fotolijst (toets “PHOTOS”)

De display van het weerstation wordt uitsluitend als digitale fotolijst gebruikt. Er worden geen weergegevens getoond. Om foto's weer te kunnen geven op de display, moet een SD-/MMC-geheugenkaart of een USB-stick in het weerstation zijn gestoken (met daarop afbeeldingen in JPG-indeling).

Na het oproepen van deze modus start de diavoorstelling automatisch. In de instelmodus kunnen de tijdsduur tot het wisselen van het beeld, het overgangseffect, de volgorde en het weergaveformaat worden ingesteld.

B Weerstationmodus (toets “WEATHER”)

In deze modus dient de display voor de weergave van alle meetwaarden (temperatuur, luchtvochtigheid, luchtdruk, luchtdrukverloop), de weergave van tijd en datum en de weergave van de weersprognose.

C Combimodus (toets “WEATHER + PHOTOS”)

Op de display worden de gemeten waarden voor temperatuur/luchtvochtigheid, evenals de tijd en het diagram van de weersprognose getoond. Bovendien wordt een deel van de display als digitale fotolijst gebruikt. Zoals al uitgelegd in het gedeelte Fotomodus, moet er een SD-/MMC-geheugenkaart of een USB-stick met foto's in het weerstation zijn gestoken.

D Kalendermodus (toets “CALENDAR”)

In de Kalendermodus wordt een kalender met de huidige maand op de display getoond, en bovenin de tijd. In zoverre er een SD-/MMC-geheugenkaart of een USB-stick in het weerstation is gestoken, verschijnen de daarop aanwezige foto's rechts naast de kalender als diavoorstelling.

E Instelmodus (toets “SETUP”)

In deze modus worden alle instellingen gedaan, zoals de handmatige instelling van tijd/datum, het zoeken naar buitensensoren of DCF-sigitaal etc.

11. Fotomodus



Druk op de toets "PHOTOS" om de Fotomodus te activeren met de IR-afstandsbediening. Meer informatie hierover vindt u in hoofdstuk 10.

De display van het weerstation wordt uitsluitend als digitale fotolijst gebruikt. Er worden geen weergegevens getoond.

Om foto's weer te kunnen geven op de display, moet een SD-/MMC-geheugenkaart of een USB-stick in het weerstation zijn gestoken (met daarop afbeeldingen in JPG-indeling).



Gebruik hetzij een SD-/MMC-geheugenkaart, hetzij een USB-stick. Steek niet beide geheugentypen gelijktijdig in het weerstation.

Het kost veel rekentijd om foto's met een hoge resolutie (bv. 18 megapixels van een digitale spiegelreflexcamera) om te rekenen naar de resolutie van de display. Bij de overgangseffecten kan daardoor eventueel een schokkerig beeld ontstaan.

Het helpt in zulke gevallen, de resolutie van de foto's met geschikte software te reduceren (bv. van 18 megapixels naar 2 à 3 megapixels). Let er echter op, dat u de aangepaste foto's opslaat met een andere bestandsnaam resp. in een andere map – anders wordt de originele foto overschreven en gaat daardoor verloren!

Na het oproepen van deze modus start de diavoorstelling automatisch. In de instelmodus (zie hoofdstuk 15) kunnen de tijdsduur tot het wisselen van het beeld, het overgangseffect, de volgorde en het weergaveformaat worden ingesteld.

Met de toetsen "◀" resp. "▶" kunt u de vorige resp. volgende foto weergeven, ook wanneer de automatische diavoorstelling actief is.

Gebruik de toets "ZOOM" op de afstandsbediening om de momenteel getoonde foto te vergroten. Druk meermaals op de toets om achtereenvolgens de zoomniveaus x2, x4, x8 en x16 te selecteren. Met de pijltoetsen kunt u de beeldduitsnede verschuiven.

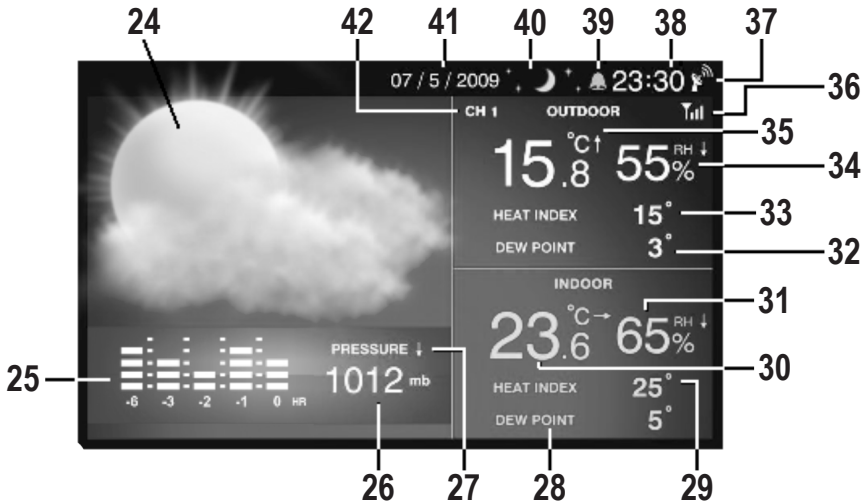
Druk op de toets "ROTATE" om het beeld telkens 90° te draaien.

Druk op de toets "SLIDESHOW" op de afstandsbediening om de diavoorstelling voort te zetten (dit werkt niet als u de handmatige weergave van foto's hebt geselecteerd in de instelmodus).

12. Weerstationmodus



Druk op de toets "WEATHER" om de Weerstationmodus te activeren met de IR-afstandsbediening. Meer informatie hierover vindt u in hoofdstuk 10.



- 24 Symbolen voor weersprognose
- 25 Luchtdrukverloop in de afgelopen 6 uur
- 26 Huidige luchtdruk
- 27 Weergave van luchtdruktendens
- 28 Dauwpunt (binnen)
- 29 Hitte-index (binnen)
- 30 Binnentemperatuur met weergave van tendens
- 31 Binnenluchtvochtigheid met weergave van tendens
- 32 Dauwpunt (buiten)
- 33 Hitte-index (buiten)
- 34 Buitenluchtvochtigheid met weergave van tendens
- 35 Buitentemperatuur met weergave van tendens
- 36 Symbool voor signaalontvangst van buitensensor
- 37 Symbool voor ontvangst van het DCF-sigitaal
- 38 Tijd
- 39 Symbool voor wekfunctie (verschijnt wanneer de wekfunctie is ingeschakeld)
- 40 Weergave van maanfase
- 41 Datum (volgorde dag/maand resp. maand/dag selecteerbaar in het instelmenu)
- 42 Kanaalnummer van de buitensensor (kanaal 1, 2 of 3)

a) Weersprognose

De weersprognose is een van de interessantste kenmerken van het weerstation. Hoewel het weerstation natuurlijk niet de plaats in kan nemen van professionele weersvoorspellingen op radio, televisie of internet door geschoolde meteorologen, is het verbazingwekkend hoe uitsluitend door het meten en registreren van de luchtdruk over de afgelopen dagen een precisie van ca. 70% kan worden bereikt.



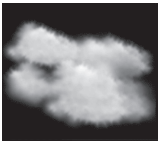
Wanneer u het weerstation voor het eerst in gebruik neemt, dient de huidige weersgesteldheid te worden ingevoerd zodat de weergave van de weersymbolen preciezer is.



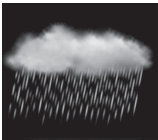
Zonnig



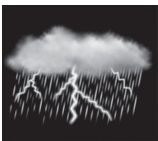
Half bewolkt



Bewolkt



Neerslag



Onweer/noodweer

Hieronder volgt nog enige uitleg bij de symbolen en hun betekenissen:

- Als 's nachts "Zonnig" wordt weergegeven, duidt dit op een heldere nacht.
- De aanduiding is geen indicatie van de huidige weersgesteldheid, maar een prognose voor de komende 12 tot 24 uur.
- Bij berekening van de weersprognose op basis van uitsluitend de luchtdruk, kan een precisie van maximaal ca. 70% worden bereikt. Het feitelijke weer kan de volgende dag dus totaal anders zijn. Omdat de gemeten luchtdruk slechts heerst in een gebied met een diameter van ca. 50 km, kan het weer ook snel veranderen. Dit geldt vooral in bergachtige gebieden en hooggebergten.
Vertrouw daarom niet uitsluitend op de weersprognose van het weerstation, maar win ter plaatse informatie in, bijvoorbeeld als u een bergwandeling wilt gaan maken.
- Bij plotselinge of grote schommelingen van de luchtdruk worden de weergavesymbolen geactualiseerd om de weersverandering te tonen. Als de weergavesymbolen niet veranderen, is de luchtdruk niet veranderd, of heeft de verandering zo langzaam plaatsgevonden, dat deze niet kon worden geregistreerd door het weerstation.
- Als de weerprognose 'Zonnig' of "Neerslag" verschijnt, verandert de weergave ook niet wanneer het weer beter wordt (weergave "Zonnig") of verslechtert (weergave "Neerslag"), omdat de weergavesymbolen reeds de beide uitersten voorstellen.
- De symbolen geven een weersverbetering of –verslechtering weer; dat betekent echter niet zonder meer zon of regen (zoals door de symbolen wordt weergegeven).

Als het huidige weer bijvoorbeeld bewolkt is en er regen wordt weergegeven, dan duidt dit er niet op dat het apparaat niet goed werkt, maar dat de luchtdruk is gedaald en een weersverslechtering kan worden verwacht – waarbij het niet zonder meer om regen zal gaan.

- Sla geen acht op de weersprognoses voor de eerste 12 à 24 uur na de eerste ingebruikneming. Het weerstation moet eerst gedurende deze tijdsduur op constante hoogte boven de zeespiegel luchtdrukgegevens verzamelen om een exactere prognose te kunnen geven.
- Als het weerstation naar een plaats wordt gebracht die duidelijk hoger of lager is gelegen dan de eerdere standplaats (bv. van de begane grond naar de bovenste verdieping van een huis), dan kan het weerstation dit in sommige gevallen als weersverandering herkennen.

b) Tendensweergaven

Achter de weergaven voor binnen-/buitentemperatuur, binnen-/buitenluchtvochtigheid en luchtdruk vindt u pijl-symbolen die de tendens van de gemeten waarden geven.

↑ Stijgend

→ Constant

↓ Dalend

c) Weergave van luchtdrukverloop

Het balkdiagram (25) links onder op de display toont het luchtdrukverloop van de afgelopen 6 uur. Zo kunt u in een oogopslag een sterke verandering van luchtdruk herkennen, wat op de aanwezigheid van een hoge- of lagedrukgebied kan duiden.



Wanneer u het weerstation voor het eerst in gebruik neemt, zijn er natuurlijk nog geen meetgegevens over de afgelopen 6 uur voorhanden en staan allen balken van het diagram op dezelfde hoogte.

d) Dauwpunt

Bij het dauwpunt gaat het om een temperatuurpunt, dat afhankelijk is van het samenvallen van een bepaalde luchtdruk, een bepaalde temperatuur en een bepaalde luchtvochtigheid.

Bij dit temperatuurpunt begint de luchtvochtigheid te condenseren, het zogenoemde bedauwen: de luchtvochtigheid condenseert en slaat neer als vloeistof (nevel, wasem).

Als het dauwpunt voor waterdamp lager dan 0°C ligt, dan vindt de condensatie plaats als sneeuw of rijp.

e) Hitte-index

De hitte-index beschrijft de gevoelstemperatuur op basis van de gemeten luchttemperatuur en de relatieve luchtvochtigheid. Naast de temperatuur heeft ook de luchtvochtigheid effecten op het menselijke organisme en de manier waarop warmte wordt beleefd.

Bij een hoge luchtvochtigheid wordt een temperatuur van bv. +35°C als 'warmer' gevoeld dan bij een lage luchtvochtigheid.

De reden daarvoor is, dat bij een hoge temperatuur en een hoge luchtvochtigheid de warmteregulering van het menselijke lichaam (door zweten) wordt bemoeilijkt. Dit is bijvoorbeeld merkbaar in tropische gebieden. Daarentegen is warmteregulering door zweten bij een hoge temperatuur en een lage luchtvochtigheid (bijvoorbeeld in een woestijn) zeer effectief.



Bij een gemiddelde luchtvochtigheid geeft de hitte-index dus ongeveer dezelfde temperatuur weer als de weergegeven binnen- resp. buitentemperatuur.

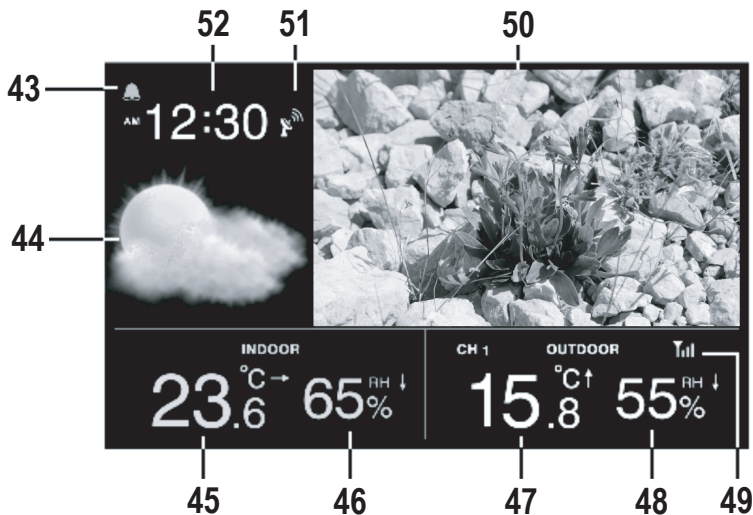
Bij een hoge temperatuur en gelijktijdig hoge luchtvochtigheid heeft de hitte-index een hogere waarde (voorbeeld: buitentemperatuur 27°C, luchtvochtigheid 70%: hitte-index ca. 29.5°C, het menselijk lichaam ervaart de temperatuur warmer dan hij werkelijk is).

Bij een hoge temperatuur en gelijktijdig lage luchtvochtigheid heeft de hitte-index een lagere waarde.

13. Combimodus



Druk op de toets "WEATHER + PHOTOS" om de Combimodus te activeren met de IR-afstandsbediening. Meer informatie hierover vindt u in hoofdstuk 10.



- 43 Symbool voor alarm-/wekfunctie (verschijnt wanneer de alarm-/wekfunctie is ingeschakeld)
- 44 Symbolen voor weersprognose
- 45 Binnentemperatuur met weergave van tendens
- 46 Binnenluchtvochtigheid met weergave van tendens (pijsymbolen: dalend, constant, stijgend)
- 47 Buitentemperatuur met weergave van tendens
- 48 Buitenluchtvochtigheid met weergave van tendens
- 49 Symbool voor signaalontvangst van buitensensor
- 50 Weergavegebied voor foto's/diavoorstelling
- 51 Symbool voor ontvangst van het DCF-sigitaal
- 52 Tijd



Informatie over de symbolen voor de weersprognose vindt u in hoofdstuk 12. a); een beschrijving van de tendensweergaven in hoofdstuk 12. b).

Houd rekening met het volgende:

In het weergavegebied voor de foto's/diavoorstelling wordt altijd een automatische diavoorstelling weergegeven (met de in het instellingenmenu ingestelde tijd voor het wisselen van de foto's). Er zijn geen verdere functies beschikbaar (bv. beeld zoomen of draaien, diavoorstelling stoppen etc.).

14. Kalendermodus



Druk op de toets "CALENDAR" om de Kalendermodus te activeren met de IR-afstandsbediening. Meer informatie hierover vindt u in hoofdstuk 10.

- De toetsen "▲" resp. "▼" dienen om het jaar te selecteren.
- Met de toetsen "◀" resp. "▶" kan de gewenste maand worden getoond.



Houd rekening met het volgende:

Rechts naast de kalender wordt altijd een automatische diavoorstelling weergegeven (met de in het instellingenmenu ingestelde tijd voor het wisselen van de foto's). Er zijn geen verdere functies beschikbaar (bv. beeld zoomen of draaien, diavoorstelling stoppen etc.).

15. instelmodus



Druk op de toets "SETUP" om de Instelmodus te activeren met de IR-afstandsbediening. Meer informatie hierover vindt u in hoofdstuk 10.

a) Basisfunctie

- De toetsen "▲" resp. "▼" dienen om de gewenste functie te selecteren.
- Met de toetsen "◀" resp. "▶" kan een instelling worden gekozen resp. gewijzigd.
- Bij het instellen van de tijd, de datum, de wektijd en de automatische inschakel-/uitschakeltijd wordt met de toetsen "◀" en "▶" de in te stellen grootte geselecteerd die u wilt wijzigen (bv. de uren of minuten). Met de toetsen "▲" resp. "▼" wordt dan de geselecteerde grootte veranderd (bv. uren verhogen of verlagen).



Als u langere tijd op de betreffende pijltoets drukt wordt de waarde snel vermeld.

- Bevestig uw instelling steeds door op de toets "ENTER", te drukken, anders worden de wijzigingen niet opgeslagen.

b) Taal ("Language")

Stel hier de gewenste taal in voor de weergave van het instelmenu in de Instelmodus en voor alle andere weergaveteksten op de display.

U hebt de keuze uit Duits, Engels en Frans.

Zoals beschreven in hoofdstuk 15. a) kunt u de gewenste taal selecteren met de toetsen "◀" resp. "▶". Bevestig de gekozen taal met de toets "ENTER"; het weerstation schakelt nu over naar de gewenste taal.

c) Weergaveduur diavoorstelling

Hier kunt u instellen, hoe lang een foto wordt weergegeven in de Foto-, Combi- of Kalendermodus. Na afloop van deze tijd wordt de volgende foto die op de geheugenkaart of op de USB-stick staat op de display weergegeven.

Selecteer de gewenste weergavetijd met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

d) Overgangseffect

Bij het wisselen naar de volgende foto kan in de Fotomodus een willekeurig overgangseffect worden gebruikt. U kunt ook één van de beschikbare effecten vast instellen (bv. altijd de foto van boven naar beneden invoegen) of het overgangseffect uitschakelen.



Het overgangseffect wordt alleen toegepast in de Fotomodus. In de Combi- of Kalendermodus worden de foto's direct, zonder effect gewisseld.

Selecteer het gewenste effect met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

e) Herhaling van de diavoorstelling

Hier kunt u aangeven, of de foto's op volgorde van bestandsnaam of in willekeurige opeenvolging moeten worden getoond tijdens de diavoorstelling. U kunt ook een handmatige aansturing kiezen.



Als u kiest voor handmatige aansturing moet u de foto's in Fotomodus handmatig wisselen met de pijltoetsen “◀” resp. “▶”, er volgt geen automatische diavoorstelling. Deze instelling kan worden gebruikt, als u een bepaalde foto gedurende langere tijd wilt laten weergegeven (bijvoorbeeld een huwelijksfoto o.i.d.)

Deze instelling is niet mogelijk in de Combi- en de Kalendermodus. Als u de handmatige aansturing heeft geselecteerd, worden de foto's in de Combi- en Kalendermodus weergegeven op volgorde van bestandsnaam.

Selecteer de gewenste instelling met de toetsen “◀” resp. “▶” en bevestig de instelling met de toets “ENTER”.

f) Weergaveformaat

Omdat er verschillende afbeeldingsformaten zijn, kan de weergave worden aangepast met deze instelfunctie. Afhankelijk van de instelling wordt het beeld bij de randen afgesneden (bij te brede of hoge foto's) of worden te kleine foto's (kleiner dan de displayresolutie van 800x480) vergroot.

Selecteer de gewenste instelling met de toetsen “◀” resp. “▶” en bevestig de instelling met de toets “ENTER”.

g) Automatisch in- resp. uitschakelen

Er kunnen twee tijdvensters worden bepaald, waarbinnen het apparaat zichzelf inschakelt en waarbuiten het zichzelf uitschakelt, om stroom te besparen.

De beide tijdvensters kunnen bijvoorbeeld zo worden geprogrammeerd, dat het apparaat zich voor het eerste tijdvenster om 07:00 inschakelt en om 08:15 uitschakelt. Voor het tweede tijdvenster schakelt het zich bijvoorbeeld in om 17:20 en uit om 21:45.



Let op, dat de tijdvensters niet overlappen (uitschakeltijd van het eerste tijdvenster ligt binnen het tweede tijdvenster) en dat de uitschakeltijden na de inschakeltijden liggen.

Met de toetsen “◀” resp. “▶” selecteert u de uren en minuten, en schakelt u de functie in of uit. Verander de op de display in kleur gemarkeerde waarde met de toetsen “▲” resp. “▼”. Bevestig de instelling met de toets “ENTER”.



Uiteraard kan het weerstation onafhankelijk van de ingestelde tijdvensters handmatig worden in- of uitgeschakeld met de toets “”.

h) Helderheid

Met deze functie stelt u de gewenste helderheid in voor de display.

Met de toetsen “◀” resp. “▶” kunt u de instelling veranderen. Bevestig de instelling met de toets “ENTER”; vervolgens wordt de instelling van kracht en verandert de helderheid van de display.

i) Contrast

Met deze functie stelt u het gewenste contrast in voor de display.

Met de toetsen “◀” resp. “▶” kunt u de instelling veranderen. Bevestig de instelling met de toets “ENTER”; vervolgens wordt de instelling van kracht en verandert het contrast van de display.

j) Verzadiging

Met deze functie stelt u de gewenste kleurverzadiging in voor de display.

Met de toetsen "◀" resp. "▶" kunt u de instelling veranderen. Bevestig de instelling met de toets "ENTER"; vervolgens wordt de instelling van kracht en verandert de kleurverzadiging van de display.

k) Signaalontvangst

Dit menu is van toepassing op de DCF-ontvangst.

Selecteer de gewenste functie met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

- Bij automatische instelling vindt de dagelijkse poging tot ontvangst plaats om 02:03 en 03:03, zodat de interne kwartsklok gelijk kan worden gezet. Hierbij wordt, zoals beschreven in hoofdstuk 9. a), de display gedurende ca. 10 minuten uitgeschakeld om storingen te voorkomen.
- De DCF-ontvangst kan uiteraard ook worden uitgeschakeld, als er geen DCF-signalen kunnen worden ontvangen op de plaatsingslocatie (bv. in kelders e.d.). Aansluitend dienen de tijd en de datum handmatig te worden ingesteld, zie hoofdstuk 15. m).
- Met de derde instelmogelijkheid kan handmatig naar het DCF-signaal worden gezocht, bv. als geen DCF-signaal is gevonden bij de ingebruikname of als u een ongunstige plaatsingslocatie hebt gekozen. Wanneer u deze instelling bevestigt, verschijnt een dialoogvenster waarin u wordt gevraagd, of nu moet worden geprobeerd het DCF-signaal te ontvangen. Selecteer met de toetsen "◀" resp. "▶" "☑" (zoeken starten) of "X" (afbreken, terug naar instelmenu). Bevestig uw keuze met de toets "ENTER".

l) Tijdzone

Als de DCF-ontvangst plaatsvindt in een andere tijdzone, kan hier een correctiewaarde worden ingesteld, zodat de juiste tijd op de display wordt weergegeven.

Wijzig de gewenste afwijking van de tijdzone met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

m) Invoeren van tijd en datum

De tijd en de datum hoeven alleen handmatig te worden ingesteld, als op de plaatsingslocatie van het weerstation geen DCF-ontvangst mogelijk is (bv. in een kelder).

Met de toetsen "◀" resp. "▶" selecteert u het jaar, de maand, de dag, de uren en de minuten. Verander de op de display in kleur gemarkeerde waarde met de toetsen "▲" resp. "▼" (houd de betreffende toets langer voor snel verstellen). Bevestig de instelling van datum en tijd met de toets "ENTER".

n) Indeling datumweergave

Selecteer hier de volgorde van de weergave van maand en datum op de display (dag/maand of maand/dag).

Wijzig de instelling met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig met de toets "ENTER".

o) Indeling tijdweergave

De tijd kan worden weergegeven in 24- of 12-uursindeling.



Bij 12-uursindeling verschijnt naast de uurtijd "AM" gedurende de eerste daghelft en "PM" gedurende de tweede daghelft.

Wijzig de instelling met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig met de toets "ENTER".

p) Alarm

Hier kunt u een wektijd instellen. Wanneer de hier ingestelde tijd is bereikt, klinkt een weksignaal en knippert het weksymbool op de display.

U kunt het weksignaal beëindigen door op een toets op het weerstation of op de afstandsbediening te drukken.

Met de toetsen "◀" resp. "▶" selecteert u de uren en minuten, en schakelt u de alarm-/wekfunctie in of uit. Verander de op de display in kleur gemarkeerde waarde met de toetsen "▲" resp. "▼". Bevestig de instelling met de toets "ENTER".

q) Signaalontvangst sensor

Met dit menu kan naar een buitensensor worden gezocht.

Selecteer de gewenste functie met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

- De instelling "Automatisch" is de basisinstelling voor de normale werking.
- Met de tweede optie kan handmatig naar een beschikbare buitensensor worden gezocht, bv. als de buitensensor niet meer wordt gevonden na vervanging van de batterijen. Als u deze instelling selecteert, activeert het weerstation de weerstationmodus en knippert het symbool "☁" voor de buitensensoren. Gedurende de volgende 4 minuten zoekt het weerstation naar beschikbare buitensensoren.



De buitensensor draagt ca. iedere 25 seconden de gemeten temperatuur en luchtvochtigheid over.

U kunt de meetgegevens ook handmatig laten uitzenden door op de toets "TX" (18) te drukken, indien u het batterijcompartiment van de buitensensor hebt geopend (ook direct na het plaatsen van de batterijen wordt een gegevenspakket met meetgegevens verstuurd).

Het bereik van het zendsignaal van de buitensensor is bij direct zichtcontact en zonder storende invloeden max. 30m. Dit bereik wordt sterk beperkt door de nabijheid van elektrische apparaten, metalen voorwerpen en kabels en ook door muren, bomen en isolatieglas met opgedampte metaalcoatings.

Als het weerstation geen buitensensor vindt, dient u de buitensensor in de buurt van het weerstation te leggen om hem te testen (houd een minimale afstand van 0,5m aan).

Na deze 4 minuten houdt het symbool op met knipperen; het zoek naar sensoren wordt automatisch beëindigd. Op de display dient nu de meetwaarde voor temperatuur en luchtvochtigheid van de buitensensor te verschijnen.

r) Temperatuureenheid

Voor de weergave van de gemeten temperatuur kan hetzij "C" (= °C, graden Celsius) of "F" (= °F, graden Fahrenheit) worden gekozen.

Selecteer de gewenste eenheid met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig uw keuze met de toets "ENTER".



Voor het instellen van de temperatuureenheid op de display van de buitensensor kunt u de toets "°C/°F" (19) in het batterijcompartiment van de buitensensors gebruiken.

s) Weerprognose

Na de eerste ingebruikname dient u hier de huidige weersomstandigheden instellen, opdat de weergave van de weerprognosesymbolen exacter is.

Selecteer het huidige weer met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

t) Luchtdrukeenheid

Voor de weergave van luchtdruk heeft u de keuze tussen de eenheden "hPa", "mb", "inHg" en "mmHg".

Selecteer de gewenste eenheid met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig uw keuze met de toets "ENTER".

u) Buitensensor

Hier kunt u instellen, of de weergave van de buitentemperatuur/-luchtvochtigheid automatisch wordt omgeschakeld als er meer dan één buitensensor is aangemeld bij het weerstation (op de display wordt dit weergegeven als "CH1", "CH2" en "CH3").

Als alternatief kan ook één bepaalde buitensensor worden gekozen voor weergave. De kanaalnummers komen overeen met de in de buitensensoren met schakelaar (20) ingestelde zendkanalen, zie ook hoofdstuk 9. c).

Selecteer de gewenste instelling met de toetsen "◀" resp. "▶" en bevestig de instelling met de toets "ENTER".

v) Basisinstelling

Hiermee kunnen de fabrieksinstellingen worden opgeroepen.

Als u op de toets "ENTER" drukt verschijnt een bevestigingsdialoog. Selecteer met de toetsen "◀" resp. "▶" "☑" (fabrieksinstellingen herstellen) of "X" (afbreken, terug naar instelmenu). Bevestig uw keuze met de toets "ENTER".

w) Softwareversie

Hier kunt u zien welke firmwareversie het weerstation heeft. Er kunnen geen wijzigingen worden gedaan.

16. Batterijen vervangen

a) IR-afstandsbediening

Als het weerstation niet meer reageert op de toetscommando's van de afstandbediening moeten de batterijen worden vervangen.

Vervang de batterijen zoals beschreven in hoofdstuk 9. b).

b) Buitensensor

Als het contrast van de display van de buitensensor afneemt of als de display niets meer weergeeft, moeten de batterijen van de buitensensor worden vervangen. Eventueel wordt op de display ook een klein batterijsymbool weergegeven bij zwakke batterijen.



Als het weerstation geen meetwaarden meer ontvangt van de buitensensor, zijn er op het weerstation alleen nog streepjes te zien voor de temperatuur- en luchtvochtigheidswaarde.

Vervang de batterijen van de buitensensor zoals beschreven in hoofdstuk 9. c).

Laat het weerstation aansluitend handmatig naar de buitensensor zoeken, zoals beschreven in hoofdstuk 15. q).

17. Verhelpen van storingen

U hebt met dit weerstation een product aangeschaft dat volgens de nieuwste stand der techniek is ontwikkeld en veilig is in het gebruik. Toch kunnen zich problemen of storingen voordoen. Daarom wordt hieronder beschreven, hoe eventuele storingen kunnen worden verholpen:

Probleem	Mogelijke oplossing
Geen ontvangst van signaal van de buitensensor	<ul style="list-style-type: none">• De afstand tussen het weerstation en de buitensensor is te groot. Verander de plaatsingslocatie van de buitensensor. Raadpleeg hoofdstuk 18.• Laat het weerstation handmatig naar de buitensensor zoeken (zie hoofdstuk 15. q).• Controleer, of de instelling voor de weergave van een bepaald buitensensorkanaal (hoofdstuk 15. u) overeenstemt met de instelling in de buitensensor (schuifschakelaar (20) voor de kanaalinstelling). Als u schakelaar (20) in de buitensensor anders instelt, dient u de batterijen te verwijderen en na enkele seconden weer terug te plaatsen, anders wordt de gewijzigde instelling van de schakelaar niet toegepast.• De batterijen van de buitensensor zijn zwak of leeg. Probeer of het plaatsen van nieuwe batterijen in de buitensensor helpt.• Het signaal van de buitensensor wordt gestoord door een ander signaal op dezelfde of een aangrenzende frequentie. Probeer of de buitensensor beter werkt op een ander kanaal, zie hoofdstuk 9. c).• Bij lage temperaturen kan het bereik afnemen, omdat batterijen en accu's gevoelig zijn voor temperatuurschommelingen.
Geen DCF-ontvangst	<ul style="list-style-type: none">• Verander de plaatsingslocatie van het weerstation. Bewaar voldoende afstand tot elektrische apparaten, metalen voorwerpen en kabels. Gebruik het weerstation niet in een kelder.• Laat het weerstation handmatig naar het DCF-signaal zoeken (zie hoofdstuk 15. q).• Als DCF-ontvangst niet mogelijk is, schakelt u de DCF-ontvangst uit (zie hoofdstuk 15. k) en stelt u de tijd en de datum handmatig in (zie hoofdstuk 15. m).
Weerstation reageert niet op indrukken van knoppen op de IR-afstandsbediening	<ul style="list-style-type: none">• Richt de IR-led (22) van de afstandsbediening rechtstreeks op de ontvangstdiode (4) van het weerstation (directe zichtverbinding vereist). Het bereik moet bij volle batterijen enkele meters bedragen. Door sterk zonlicht resp. helder licht van energiespaarlampen wordt het bereik beperkt!
Foto's op geheugenkaart of USB-stick worden niet getoond op de display	<ul style="list-style-type: none">• Er kunnen alleen afbeeldingen in JPG-indeling worden weergegeven.• Foto's met te grote afmetingen (bv. meer dan 10000 pixels breed) kunnen leiden tot weergavefouten of worden helemaal niet weergegeven. Verklein dergelijke foto's op de pc met geschikte software.

18. Bereik

Het bereik voor de draadloze overdracht van de signalen tussen de buitensensor en het weerstation bedraagt bij optimale omstandigheden max. 30m.



Hierbij gaat het om het zogenoemde "bereik in het vrije veld".

Deze ideale positionering (bv. weerstation en buitensensor op een gladde en vlakke weide zonder bomen en huizen e.d.) vindt men natuurlijk nauwelijks in de praktijk.

Normaal gesproken wordt het weerstation in huis geplaatst en de buitensensor naast een raam.

Door de verschillende mogelijke invloeden op de signaaloverdracht kan een bepaald bereik helaas niet worden gegarandeerd.

Een gebruik in eengezinswoningen is normaal gezien zonder problemen mogelijk.

Als het weerstation geen gegevens ontvangt van de buitensensor (ondanks nieuwe batterijen), verklein dan de afstand tussen buitensensor en weerstation, verander de plaatsingslocatie.

Het bereik kan deels aanzienlijk worden verminderd door:

- Muren en plafonds van gewapend beton
- Ramen met gecoat/opgedampt isolatieglas
- Voertuigen
- Bomen, struiken, aarde, rotsen
- Nabijheid t.o.v. metalen en geleidende voorwerpen (bv. radiatoren)
- Nabijheid t.o.v. het menselijk lichaam
- Breedbandstoringen bv. in woongebieden (mobiele telefoons, draadloze hoofdtelefoons, draadloze luidsprekers, andere draadloze weerstations, babyfoons, enz.)
- Nabijheid t.o.v. elektrische motoren, transformatoren, voedingen, computers
- Nabijheid van slecht afgeschermd of open gebruikte computers of andere elektrische apparatuur
- Lage buitentemperaturen (batterijen en accu's zijn gevoelig voor temperatuurveranderingen!)

19. Onderhoud en reiniging

Onderhoud of reparaties dienen uitsluitend te worden uitgevoerd door een vakman/gespecialiseerde werkplaats. Het product bevat aan de binnenzijde geen onderdelen waaraan door u onderhoud kan worden gepleegd; open het product in geen geval (met uitzondering van de in deze gebruiksaanwijzing beschreven procedure voor het plaatsen of vervangen van batterijen).

Gebruik voor de reiniging van de buitenkant van het weerstation een droge, zachte en schone doek.



Druk niet te hard op de display, hierdoor kunnen er krassen ontstaan of storingen in de weergave, of kan de display zelfs breken.

Eventueel op het weerstation aanwezig stof kan gemakkelijk worden verwijderd met een langharige, zachte en schone kwast en een stofzuiger.

Om verontreinigingen van de buitensensor te verwijderen kan een zachte, met lauwwarm water bevochtigde doek worden gebruikt.



Druk niet te hard op de display, hierdoor kunnen er krassen ontstaan of storingen in de weergave, of kan de display zelfs breken.

Gebruik nooit agressieve schoonmaakmiddelen, schoonmaakspiritus of chemische oplossingen. Hierdoor kan de behuizing beschadigd raken of de werking negatief kan worden beïnvloed.

20. Verwijdering

a) Algemeen



Elektronische en elektrische producten mogen niet via het normale huisvuil worden verwijderd.

Verwijder het onbruikbaar geworden product volgens de geldende wettelijke voorschriften.

b) Batterijen en accu's



U bent als eindgebruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen/accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan!

Batterijen en accu's met schadelijke stoffen worden gekenmerkt door nevenstaande symbolen die erop wijzen dat deze batterijen/accu's niet via het gewone huisvuil verwijderd mogen worden.

De aanduidingen voor de betreffende zware metalen zijn: **Cd**=cadmium, **Hg**=kwik, **Pb**=lood (aanduiding staat op de batterij/accu, bijv. onder de hiernaast afgebeelde containersymbolen).



Uw gebruikte batterijen/accu's kunt u kosteloos inleveren bij de verzamelpunten van uw gemeente, bij onze vestigingen en overal waar batterijen/accu's worden verkocht!

Zo voldoet u aan de wettelijke verplichtingen voor afvalscheiding en draagt u bij aan de bescherming van het milieu.

21. Verklaring van overeenstemming (DoC)

Hierbij verklaren wij, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dat dit product in overeenstemming is met de algemene eisen en andere relevante voorschriften van de richtlijn 1999/5/EG.



De conformiteitsverklaring voor dit product vindt u op www.conrad.com.

22. Tips en adviezen

- Gebruik de USB-poort van het weerstation nooit voor het opladen van USB-apparaten. Gebruik hem uitsluitend voor het aansluiten van in de handelgebruikelijke USB-sticks.
- Gebruik hetzij een SD-/MMC-geheugenkaart, hetzij een USB-stick. Plaats niet beide geheugentypen gelijktijdig.

23. Technische gegevens

a) Weerstation

Temperatuurmeetbereik	0°C tot +50°C (+32°F tot +122°F) (Weergave "LL" onder 0°C en "HH" boven +50°C)
Resolutie voor temperatuurmeting	0,1°C
Luchtvochtigheidsmeetbereik	20 bis 99% relatieve luchtvochtigheid
Resolutie voor luchtvochtigheidsmeting	1%
Max. aantal buitensensoren	3
Displayresolutie	800 x 480 pixels
Displayafmetingen	Ca. 153 x 91mm, diagonaal ca. 178mm (7")
Te gebruiken geheugenkaarten	SD/MMC, SDHC, max. 32GB
Te gebruiken USB-sticks	USB1.1/USB2.0, max. 32GB
Bestandssysteem	FAT/FAT32
Beeldformaat	JPG
Stroomvoorziening	met meegeleverde adapter, +5V=/1.5A
Afmetingen (B x H x D)	Ca. 235 x 161 x 42mm (zonder voet)
Gewicht	Ca. 428g

b) Adapter voor weerstation

Ingang	100-240V, 50/60Hz
Uitgang	5V=, 1.5A

c) IR-afstandsbediening voor weerstation

Stroomvoorziening	1 batterij van het type CR2025
-------------------------	--------------------------------

d) Temperatuur-/luchtvochtigheidssensor

Temperatuurmeetbereik	-20°C tot +60°C (-4°F tot +140°F) (Weergave "LL" onder -20°C en "HH" boven +60?)
Resolutie voor temperatuurmeting	0,1°C
Luchtvochtigheidsmeetbereik	20 bis 99% relatieve luchtvochtigheid
Resolutie voor luchtvochtigheidsmeting	1%
Zendfrequentie	868MHz
Kanaalkeuzeschakelaar	Ja, keuze uit 3 kanalen
Overdrachtscyclus	Ca. iedere 25 seconden
Stroomvoorziening	2 batterijen van het type AAA/Micro
Afmetingen (B x H x D)	Ca. 63 x 90 x 27mm
Gewicht	Ca. 69g (excl. batterijen)

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

GB Legal Notice

These operating instructions are a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited.

These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

F Information légales

Ce mode d'emploi est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits.

Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.

NL Colofon

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2010 by Conrad Electronic SE.